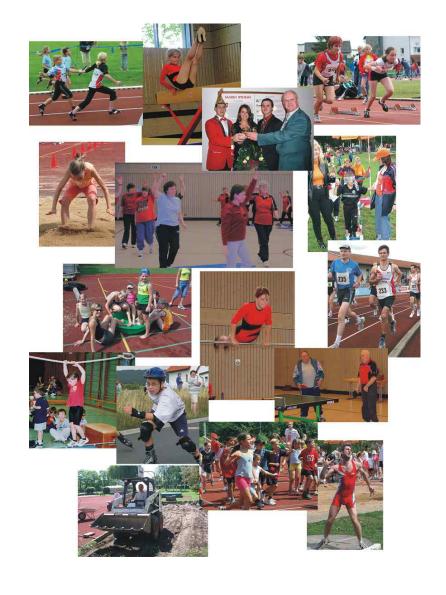
TSV I psheim

Wo Sport
Spaß macht



Vereinszeitung

Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 2/2004



Ein Blick in Ihre Zukunft. Mit der Sparkassen-Altersvorsorge.



Mit unseren Angeboten zur privaten und betrieblichen Altersversorgung können Sie sich unbeschwert auf morgen freuen. Dafür sorgt Ihr maßgeschneiderter Vorsorgeplan mit starken Renditen für die Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-nea.de. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

in bewährter TSV-Manier haben unsere vielen freiwilligen Helfer - diesmal waren es unsere TSV-Kids -rund 400 Exemplare unserer Erstausgabe an den Mann, die Frau oder das Kind gebracht. Jedes TSV-Mitglied bekam seine Sportissimo, für mehrere TSV-Mitglieder in einer Familie gab's eine Sportissimo-Familienausgabe. Die Resonanz war durchweg positiv, richtig gehend begeistert. Dass auch der Name Sportissimo gefiel, hat die Redaktion besonders gefreut. In den ersten Redaktionssitzungen machten wir uns viele Gedanken, welchen Namen unsere Vereinszeitung tragen solle. Zahlreiche Vorschläge wurden unterbreitet und wieder verworfen. In jeder Sitzung waren es neue. Bis kurz vor Redaktionsschluss war kein passender Name gefunden und wir überlegten schon, ob unsere Vereinzeitung ohne Name erscheinen soll. Letztendlich ist uns doch ein treffender Name eingefallen, der auch bei unseren Lesern angekommen ist -Sportissimo war geschaffen.

Sie halten nun Sportissimo Nr. 2 in der Hand, die im Vergleich zur Erstausgabe deutlich gewachsen ist. Unser Seitenvolumen stieg von 28 auf 40 Seiten. Für Sie ist damit natürlich auch ein Plus an Information verbunden. In den Sommermonaten besuchten unsere Aktiven eine Vielzahl von Sportveranstaltungen. Der Verein realisierte außerdem einige große Projekte. Zu dem hat natürlich auch der Fasching schon Einzug ins Vereinleben gehalten und wirft seine positiven Schatten voraus.



Zu allen Themen finden Sie in der aktuellen Sportissimo jede Menge Berichte.

Außerdem bieten wir Ihnen wieder unseren Fitness-Tipp an, der sich in dieser Ausgabe mit der Stärkung der Rückenmuskulatur befasst. Es gilt nach wie vor "Der Mensch ist nur so stark wie sein Rücken."

Aber eines sollten Sie trotzdem nicht vergessen, auch der stärkste Mensch braucht hin und wieder ein bisschen Ruhe.

Deshalb wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie in der bevorstehenden Adventszeit Ruhe und innere Einkehr. Nutzen Sie die Zeit, um dem stressigen Alltag eine Weile zu entfliehen. So bleibt mir nun, Ihnen und Ihren Angehörigen ein friedvolles Weihnachtsfest, viel Glück und Erfolg für das Neue Jahr 2005 zu wünschen.

Und nun viel Spaß beim Lesen.

Jochen Prinzkosky (1. Vorstand)

Impressum:

Herausgeber:

TSV 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 2/2004 – Sportissimo Nr. 2 4. Dezember 2004

Verantwortlich (V.i.S.d.P.): Jochen Prinzkosky

Redaktion:

Manuela Arzberger, Michael Bially, Antje Hartlep, Erhard Hertlein, Simon Hertlein, Karin Kopta, Michael Merkel, Horst Prinzkosky, Jochen Prinzkosky, Silvia Ripka, Lisa Wörner

Druck:

Satzstudio Bäuml

Auflage:

400 Stück



Die Redaktion

Bei der zweiten Ausgabe von Sportissimo haben folgende Redakteure mitgewirkt:

Manuela Arzberger, Michael Bially, Christina Bitzinger, Antje Hartlep, Erhard Hertlein, Simon Hertlein, Karin Kopta, Michael Merkel, Horst Prinzkosky, Jochen Prinzkosky, Silvia Ripka, Ernst Ripka, Lisa Wörner

Der Vorstand berichtet

Seit der letzten Ausgabe standen die Räder auch in der TSV-Vorstandschaft nicht still. Die Vereinsführung hat sechsmal getagt und die Mitglieder des Narrensitzungs- und des Bauausschusses trafen sich mindestens einmal pro Monat. Die wichtigsten Neuerungen und Ergebnisse können Sie dem folgenden Bericht entnehmen. Vieles was auf unserer Bildungsmaßnahme in Pappenheim beschlossen wurde, wird nun umgesetzt.

TSV-Spikes



In Pappenheim wurde beispielsweise auch der Wunsch nach vereinseigenen Spikes laut. Glücklicherweise hat unser Fahnenträger und Vorstandschaftsmitglied Reiner Geißendörfer über seine Verwandtschaft sehr gute Beziehungen zum Sportartikelhersteller Nike und nahm sich unserem Wunsch mit Erfolg an.

Ende Juni kam nämlich ein Paket direkt aus der Nike-Fabrik in Korea mit 20 Paar nagelneuen, echt "coolen"; schwarz-rot-silbernen NikeSpikes - und das auch noch umsonst! Lediglich die Frachtkosten musste der TSV übernehmen. Die bittere Erkenntnis, dass ein Paket aus Korea nicht für ein paar Euro nach Ipsheim geschickt werden kann, sondern mit über 700,- €Frachtkosten und Zollgebühren belegt ist, ist der einzige kleine Wehrmutstropfen dieser genialen Aktion.

Aber wenn man bedenkt, dass ein Paar Spikes im Laden zwischen 70,- und 100,- € kostet, hat der TSV immer noch ein super Schnäppchen gemacht und ich darf mich an dieser Stelle bei unserem Reiner und seiner Tante für ihre Bemühungen bedanken.

Den TSV-Kids haben die Spikes schon beste Dienste erwiesen, kamen sie doch gleich nach ihrer Lieferung auf den zahlreichen Sportfesten zum Einsatz.

Restauration der TSV-Fahne

Aushängeschild eines jeden Vereins auf Großveranstaltungen und Umzügen ist immer die Vereinsfahne.

Unsere Vereinsfahne stammt aus dem Jahr 1953 und wurde damals von vielen aktiven Mitgliedern gestiftet. Über 50 Jahre Einsatz auf unzähligen Umzügen in ganz Deutschland von Hamburg bis München sind auch an unserer Fahne nicht spurlos vorüber gegangen und die TSV-Verantwortlichen haben sich deshalb zu einer Restauration entschlossen.

Bei der Fahnenstickerei Siegel in Gutenstetten wird unsere Fahne derzeit wieder auf Vordermann gebracht, damit der TSV beim nächsten Großereignis - dem Internationalen Deutschen Turnfest in Berlin - wieder mit seiner Fahne glänzen kann.

Gardeuniformen

In der letzten Sportissimo haben wir ja bereits von der Bestellung neuer Gardeuniformen berichtet - mittlerweile sind sie eingetroffen.

Am 28. Oktober lieferte die Fa. Zahreda aus Obernzenn zwölf neue, wunderschöne Gardeuniformen und alles was dazu gehört: Unterröcke, Bodies, Hosenträger und Hüte. Beim Probieren konnte man unseren Gardemädels die Freude über die neue Tanzkleidung und darüber, dass die alten Gardeuniformen nun endlich ausgedient haben, deutlich ansehen.

Bei den mittelfränkischen Meisterschaften im Gardetanz am 27.11. in Schwabach durfte unsere Prinzengarde ihre neuen Uniformen das erste Mal der Öffentlichkeit präsentieren. Rechtzeitig bis dahin war auch das neue Gardemaskottchen - ein Teddybär in Mini-Gardeuniform - fertig.

Aber all die Schönheit hat ihren Preis! Über 7.000,- € musste der Verein für die zwölf neuen Gardekleider aufwenden - wahrlich kein "Pappenstil". Dank der finanzkräftigen Unterstützung einiger Sponsoren konnte der Verein die finanzielle Last auf mehrere Schultern verteilen. Im Namen des Turn- und Sportvereins, ganz besonders im Namen unserer Prinzengarde,

darf ich mich bei folgenden Sponsoren ganz herzlich bedanken:

Weinbau Heindel, Ipsheim Bäckerei Merkel, Ipsheim Fa. Dentel, Ipsheim Getränke-Oase Bitzinger, Ipsheim Brauerei Hofmann, Pahres Fa. Elsbeth Müller, Lonnerstadt

Ausschüsse

Auch die in diesem Jahr gegründeten "Sonder"-Ausschüsse für Narrensitzung und Baumaßnahmen haben ganze Arbeit geleistet.

Der Narrensitzungsausschuss war schwer mit der Planung und Vorbereitung der ersten Narrensitzung beschäftigt und liegt voll im Soll. In der Rubrik "Fasching" können sie alles Wissenswerte zur Narrensitzung und zur Faschingssession nachlesen.

Der Bauausschuss durfte sich mit zahlreichen Baumaßnahmen befassen. Dank der guten planerischen und vor allem tatkräftigen Arbeit der Bauausschussmitglieder konnte der TSV seine ersten Bauvorhaben umsetzen.

Baumaßnahmen

Vom 25. Juni bis 04. August entstand die Überdachung am bestehenden Gerätehaus. Alle Arbeiten, vom Boden ausschieben, Fundamente gießen und Schottern über das Aufstellen und Streichen der Holzkonstruktion bis hin zum Pflastern der überdachten Fläche und der abschließenden Rekultivierung des umliegenden Erdreichs geschahen in dieser kurzen Zeit. Nebenbei wurden gleich noch alle Türen und die Giebel frisch gestrichen. Unterstützt wurden wir dabei von Zimmermeister Peter Lux von der Fa. Engelhardt & Geißbauer, die die Überda-



Michael Arzberger und Thomas Rückert in Aktion

chung fertigte.

162 ½ Arbeits- und 31 Maschinenstunden brachten die freiwilligen Helfer ein, rund 4.200,- €investierte der Verein für die gelungene Baumaßnahme, die sich optimal an das Gerätehaus anschließt und ihren Nutzen beim Sportwochenende schon unter Beweis stellte.

Ein besonderer Dank gilt der Spedition Zimmermann aus Bad Windsheim, die uns den Schotter für diese Baumaßnahme umsonst lieferte.

Vor gar nicht allzu langer Zeit nahmen die TSV-Bauarbeiter die Baumaßnahme Nr. 2 in Angriff. Am 13. Oktober wurde für das neue Gerätehaus das Erdreich abgetragen und Schotter eingebracht, am 22. betonierte die Fa. Beyer die Bodenplatte und am 06.11. wurde die ebenfalls von der Fa. Engelhardt & Geißbauer gefertigte Holzkonstruktion für das spätere Gerätehaus aufgestellt. Dabei griffen die

mittlerweile erfahrenen TSV-Helfer wieder auf die Anleitung von Zimmermeister Peter Lux zurück.

An den darauf folgenden Samstagen wurden die Seitenwände mit Lärchenbrettern verkleidet, die Dachlattung und das Blechdach aufgebracht, so dass das neue Gerätehaus nun auch fast fertig ist. Die fehlende Tür und ein Garagentor werden noch dieses Jahr eingebaut.

Auch hier haben die fleißigen TSV-Arbeiter wieder viele Stunden ihrer Freizeit investiert und bei nicht gerade angenehmer Witterung fast 100 Stunden geleistet.

Ein besonderer Dank gilt Monika Prinzkosky, die bei beiden Baumaßnahmen die Versorgung der freiwilligen Helfer übernahm.

Mit der Erneuerung der Zaunanlage um das Sportgelände und dem Bau eines Beachvolleyballfeldes sind die Baumaßnahmen Nr. 3 und 4 geplant. Der TSV-Vorstand hat dafür bereits grünes Licht gegeben und die Ausführung beschlossen. Das Beachvolleyballfeld soll im Frühjahr 2005 entstehen, im Anschluss daran wird die Zaunanlage in Angriff genommen.



Jochen Prinzkosky (Leiter) und Willfried Röthlingshöfer

Die fleißigsten TSV-Bauarbeiter Überdachung

Thomas Rückert 29 ½ Stunden Ernst Ripka 27 Stunden Eduard Keller 19 Stunden

Neubau Gerätehaus

Thomas Rückert 23 ½ Stunden Jochen Prinzkosky 15 ½ Stunden Karl Täufer 14 ½ Stunden

Jochen Prinzkosky

Ein neues Logo für den TSV



1. Platz: Gerlinde Hertlein:



2. Platz: Herbert Bitzinger:



3. Platz: Claudia Frank:



Werner Hilgert



Angelika Mader

In der ersten Ausgabe von *Sportissimo* hatten wir Sie dazu aufgerufen, ein neues Logo für den TSV zu entwerfen. Dieses Logo soll künftig als Erkennungszeichen auf allen Publikationen, Briefen, im Internet, auf allen Urkunden usw. für den TSV Ipsheim stehen.

Über die große Resonanz haben wir uns sehr gefreut. Insgesamt erhielten wir 41 Logos von 19 Designerinnen und Designern, wobei einige im Team arbeiteten, die meisten jedoch ihr Logo alleine entwarfen.

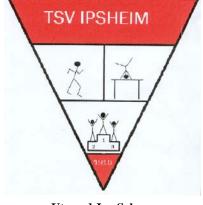
Am Sportwochenende waren alle Teilnehmer und Zuschauer aufgerufen, die Logos zu bewerten. Bei der Bewertung sollte das Hauptaugenmerk auf die Idee und weniger auf die graphische Umsetzung gerichtet sein.

Die ersten drei Plätze belegten die Entwürfe von Gerlinde Hertlein, Herbert Bitzinger und Claudia Frank.

Neben den drei Gewinner-Logos haben wir eine kleine Auswahl für Sie zusammengestellt.

Wie geht's nun weiter?

Der Logowettbewerb diente der TSV-Vorstandschaft in erster Linie als Ideenfindung. Dabei mussten wir auch feststellen, dass es nahezu unmöglich ist, ein Logo für alle Zwecke zu finden. Egal ob Briefkopf, T-Shirt, Aufkleber oder Fahne - jedes Produkt stellt andere Anforderungen an das jeweilige Logo. Deshalb werden wir eine Arbeitsgruppe gründen, die sich professioneller Unterstützung einer Graphikdesignerin noch einmal intensiv mit dem Thema Logo beschäftigen wird. Nach Abschluss der Arbeiten wollen die Logo-Experten im Laufe des nächsten Jahres ihre Ergebnisse präsentieren und wir dürfen schon jetzt auf ihre Vorschläge gespannt sein.



Ute und Jan Salomon



Teresa Hertlein



Stefanie Kopta



Franziska Zeller

Jochen Prinzkosky

Insheim e. V.

Die Sportler des TSV Ipsheim blicken auf eine erfolgreiche Leichtathletiksaison zurück. Davon zeugen nicht nur die vielen Meistertitel auf Kreis-, Bezirks- und Bayerischer Ebene sondern vor allem die

auf Kreis-, Bezirks- und Bayerischer Ebene sondern vor allem die 48 neuen Vereinsbestleistungen, die von 51 Aktiven in diesem Jahr aufgestellt wurden.

Deutsche Seniorenmeisterschaften vom 18. bis 20. Juni in Kevelar

Angelika Mader hatte einmal mehr die Qualifikation für die Deutschen Seniorenmeisterschaften geschafft.

Vom 18. bis 20. Juni war es dann so weit und unsere Ausnahmesportlerin nahm Kevelar (NRW) in Angriff. In der ihr eigenen Art behauptete sich Angelika Mader unter den besten "Seniorinnen" aus ganz Deutschland bravourös. Im 100 m Lauf schaffte Angelika mit einer Zeit von 12,92 Sek. einen ausgezeichneten 5. Platz, über 200 m erreichte sie mit 27,11 Sek. den 6. Platz in dem erlesenen Feld. Ein weiterer Mosaikstein in einer außergewöhnlichen Sportkarriere!

Beim DSMM-Durchgang in Burghaslach ganz groß

Am 24. Juni 2004 fanden in Burghaslach bei idealen äußeren Bedingungen für die Klassen B, C und D (13 Jahre und jünger) die Kreismeisterschaften im Mannschaftswettkampf statt. 33



Julia Gröger (rechts) beim 50 m Lauf

Mannschaften aus 8 Kreisvereinen kämpften nach einem olympischen Einmarsch und Vorstellung der Mannschaften durch die Organisatorinnen Andrea Hofmann und Heike Stadthalter um Punkte und Sieg. Für die Schü-

Leichtathletik-Sportfeste

lerinnen und Schüler B und C galt es einen der ersten zwei Plätze zu belegen, denn nur dann hatte man die Qualifikation für die mittelfränkischen Mannschaftsmeisterschaften, die im September in Veitsbronn stattfanden, in der Tasche.

Dementsprechend motiviert gingen

jährigen einstellte, aber trotzdem keine Punkte mehr beisteuern konnte, da immer nur die ersten zwei jeder Mannschaft inklusive Staffel in die Wertung kamen. Anna-Lena Merkel als vierte Starterin erzielte 11,9 Sek. Im Weitsprung, der zweiten Disziplin, reichten 3,89 m von Teresa Hertlein



Erfolgreiche Teams: die Ipsheimer Kids bei den Deutschen Schülermannschaftsmeisterschaften in Burghaslach

unsere sechs Mannschaften an den Start. Am Ende standen überdurchschnittlich gute Leistungen aller Mannschaften zu Buche.

Beginnen wir mit den Schülerinnen B, die zum erweiterten Favoritenkreis gezählt werden mussten.

Die jungen Damen Katrin Altenburg, Lisa Gröger, Teresa Hertlein, Anna-Lena Merkel, Julia Kreuzer, Anna-Katharina Rabenstein, Nina Schmiedl Theresa Steinmüller waren an diesem Nachmittag absolut in Bestform. Bereits bei der ersten Disziplin fegten unsere Sprinterinnen über die Bahn, als wäre der Teufel hinter ihnen her. Julia Kreuzer, Jahrgang 1991, stellte mit 10,3 Sek. gleich einen neuen Vereinsrekord auf und sammelte damit bereits 472 Punkte für das Team. Mit 10.7 Sek. war Nina Schmiedl zweitschnellste, was der Mannschaft weitere 432 Punkte einbrachte. Wie stark die Mannschaftsleistung unserer B-Schülerinnen war, sieht man an der Tatsache, dass die drittschnellste Lisa Gröger mit 11,0 Sek. den Vereinsrekord für die Zwölfund 3,12 m von Anna-Lena Merkel nicht, um in die Punkte zu kommen. Die weitesten Sätze sprangen Theresa Steinmüller mit 4,08 m und Julia Kreuzer mit 4,00 m, was der Mannschaft weitere 445 bzw. 435 Punkte einbrachte. Beim Ballweitwurf als dritte Disziplin war Kathrin Altenburg in ihrem Element. Kati warf 33,5 m, was wiederum 430 Punkte bedeutete. Nur geringfügig kürzer, nämlich 32,0 m waren die Würfe von Anna-Katharina Rabenstein. Sie sammelte weitere 415 Punkte. Für 28 m von Theresa Steinmüller und 24.0 m von Lisa Gröger gab es keine Punkte mehr. Damit hatten die jungen Damen in den Einzeldisziplinen 2629 Punkte erzielt und mit einem guten Staffelergebnis konnten sie alles in trockene Tücher bringen. Dass an diesem Tag alles nach Wunsch lief, sieht man daran, dass die 4 x 75 m Staffel in der Besetzung Nina Schmiedl, Julia Kreuzer, Lisa Gröger und Theresa Steinmüller mit 41,7 Sek. einen weiteren Paukenschlag in Form eines neuen Vereinsrekords folgen lies und damit noch ein-

mal 987 Punkte sammelte. Selbst die zweite Staffel in der Besetzung Teresa Hertlein, Anna-Katharina Rabenstein, Katrin Altenburg und Anna-Lena Merkel gewannen ihren Lauf mit der ebenfalls ansprechenden Zeit von 44,7 Sek., was immerhin noch 811 Punkte wert gewesen wäre. Am Ende eines ereignisreichen Wettkampfes stand mit 3616 Punkten ein neuer Vereinsrekord, die überlegene Kreismeisterschaft und die Qualifikation für die mittelfränkische Meisterschaft.

Bei den C-Schülerinnen gingen neun Mannschaften an den Start. Die Ipsheimer, die in der Besetzung Lea Dippon, Eva Hartlep, Anja Kurz, Luisa Müller, Vanessa Wörner und Laura Zeller antraten, sammelten



Max Merkel

ebenfalls eifrig ihre Punkte. 3021 Punkte und der dritte Platz waren die Ausbeute. Eifrigste Punktesammlerin war Lea Dippon, die sowohl über 50 m mit 7,4 Sek. (ein Zehntel über dem bestehenden Vereinsrekord) als auch im Weitsprung mit 3,94 m (Einstellung des Vereinsrekords) die meisten Punkte für ihr Team erzielte. Luisa Müller war über 50 m mit 7,9 Sek. und im Weitsprung mit 3,52 m ebenfalls sehr erfolgreich.

Wichtige Punkte beim Ballweitwurf erkämpften Vanessa Wörner, die 23,5 m warf und damit 323 Punkte gut schreiben konnte und wiederum Lea Dippon, die für ihre 22 m 305 Punkte bekam.

Mit 32,0 Sek. über 4 x 50 m lief die Staffel in der Besetzung Laura Zeller, Anja Kurz, Eva Hartlep und Luisa Müller eine ordentliche Zeit, obwohl die Schnellste, Lea Dippon, gar nicht mehr eingesetzt werden konnte. Jeden-

falls bedeuteten 3021 Punkte einen neuen Vereinsrekord und den dritten Platz in der Kreismeisterschaft.

Den zweiten Kreismeistertitel sowie den dritten und vierten Vereinsrekord an diesem Tag steuerten die Schülerinnen D bei. Anna Lauterbach, Svenja Seyfert, Isabelle Altenburg, Julia Gröger, Lena Gehret, Anika Rückert, Kerstin Unger und Janine Grob beendeten mit 2437 Punkten ihren Wettkampf. 638 Punkte nach dem 50 m Lauf standen für Anna Lauterbach (8,4 Sek) und Svenja Seyfert (8,5 Sek.) zu Buche. Die weitesten Sätze schafften Julia Gröger mit 3,16 m und Isabelle Altenburg mit 2,91 m. Den 80-Gramm Ball warfen am weitesten Isabelle Altenburg und Kerstin Unger. Mit dem neuen Vereinsrekord von 33,5 Sek in der 4 x 50 m Staffel rundeten Isabelle Altenburg, Anna Lauterbach, Svenja Seyfert und Julia Gröger die feine Leistung der D-Schülerinnen ab.

Bei den Schülern dominierten ebenfalls die Jüngsten. In der Klasse Schüler D gab es einen weiteren Sieg. Drei neue Vereinsrekorde durch Niklas Stark im Weitsprung mit 3,89 m, der 4 x 50 m Staffel mit Nico Gröger, Benedikt Mader, Daniel Mader und Niklas Stark in 32,0 Sek. sowie dem Gesamtergebnis von 2619 Punkten erzielt durch Nico Gröger, Benedikt Mader, Daniel Mader, Niklas Stark, Sven Salomon, Jakob Lilienweiß, Fabian Schäfer und Max Merkel. Besonders zu erwähnen ist außerdem die Einstellung des Vereinsrekords über 50 m durch Nico Gröger in 7,7 Sek.

Eifrigster Punktesammler war bei den B-Schülern Julian Schäf, der gleich über 75 m in 11,0 Sek einen Vereinsrekord aufstellte. Dies sollte an diesem Tag nicht der einzige Rekord sein. Über 4 x 75 m blieben für Sebastian Salomon – Julian Schäf – Manuel Stark – Adrian Bitzinger die Uhren bei 46,3 Sek. stehen, ebenfalls neuer Vereinsrekord. Am Ende standen 2773 Punkte und der dritte Platz.

Unterfränkische Meisterschaften in Schweinfurt am 10. und 11. Juli 2004

Einen Ausflug ins Willy Sachs-Stadion in Schweinfurt unternahm unser Senior Harald Köhler, um als Mittelfranke bei den "Unterfränkischen Meisterschaften" außer Konkurrenz seine Form für die weiteren Aufgaben zu testen. Was dabei herauskam, war allererste Sahne.

Über 100 m erzielte Harald Köhler im Endlauf 11,51 Sek. Noch besser lief es über 200 m. Hier verbesserte er den Vereinsrekord, von ihm selbst gehalten, auf unglaubliche 23,33 Sek.

Da war das Weitsprungergebnis nur noch von statistischem Wert. Der Ordnung halber sei erwähnt, dass er 5,97 m sprang. Großes Kompliment an Harald Köhler für diesen tollen Wettkampf!

Mittelfränkische Blockwettkampfbestenkämpfe für Schülerinnen B am 10. Juli 2004 in Gunzenhausen

Nur 20 Punkte mehr als die erreichten 2062 Punkte und Theresa Steinmüller hätte sich mit dem Meistertitel von Mittelfranken schmücken können. So reichte es für Theresa zum zweiten Platz im Blockmehrkampf Lauf, der aus den Disziplinen 75 m, 60 m Hürden, Weitsprung, Ballwurf und 800 m besteht.

Ein weiteres Spitzenergebnis konnten die jungen Damen in der Mannschaftswertung erzielen. In der Besetzung Theresa Steinmüller (2062 Punkte) Lena Reuther (2034 Punkte) Julia Kreuzer (1942 Punkte) Anna-Katharina Rabenstein (1899 Punkte) und Teresa Hertlein (1793 Punkte) sammelten sie zusammen 9730 Punkte und landeten damit auf einem ausgezeichneten vierten Platz.

Kreis-Staffelmeisterschaften am 14. Juli 2004 in Burghaslach

In Hochform präsentierten sich die Staffeln des TSV 1910 bei den Kreismeisterschaften in Burghaslach. Sieben Mal standen die TSV-Aktiven auf dem obersten Treppchen, fünf Mal wurde der Vereinsrekord unterboten. In diesem Jahr eine Bank auf die di-



Perfekter Wechsel zwischen Laura Zeller und Anja Kurz

versen Kreismeistertitel sind die D-Schüler. Mit dem überragenden Schlussläufer Nico Gröger siegte das Team mit Daniel Mader und Max Merkel in der 3 x 1000 m Staffel in neuer Rekordzeit von 11:44,7 min und verbesserte den Uraltrekord aus dem Jahre 1987, gehalten von Frank Prinzkosky, Stefan Schwenkner und Michael Täufer, der bei 12:11,4 min stand, um über 26 Sekunden. Mit Benedikt Mader als vierten Läufer erzielten sie in der 4 x 50 m Staffel 33,5 Sek. und belegten damit Platz drei, knapp vor der zweiten Ipsheimer Staffel mit Lukas Baßler, Jakob Lilienweiß, Sven Salomon und Fabian Schäfer, die 35,0 Sek. benötigte, was Platz vier unter den acht angetretenen Staffeln bedeutete.

In der Schülerklasse C musste man sich mit kleineren Brötchen, sprich Platz fünf über die 3 x 1000 m zufrieden geben. Michael Ammon, Jan Rückert und David Schwarzkopf erzielten eine Zeit von 12:21,4 min.

Trotz einer fantastischen Zeit von 9:29.6 min reichte es für die Männerstaffel über 3 x 1000 m nicht zum Sieg. Genau fünf Sekunden waren ihre Kollegen vom TSV Burghaslach schneller als das TSV-Trio. Das sie aber eine Superzeit gelaufen sind, sieht man daran, dass der alte Vereinsrekord gehalten von Michael Bially, Joachim Hasenmüller und Willfried Röthlingshöfer um über eine Minute verbessert wurde. Der Vollständigkeit halber sei der dritte Platz der zweiten Ipsheimer Staffel erwähnt. Michael Bially, Reinhard Eber und Erhard Hertlein benötigten über die gleiche Strecke 11:09.0 min.

Bei den Mädchen standen die D-Schülerinnen ihren männlichen Kollegen in nichts nach. Isabelle Altenburg, Julia Gröger, Anna Lauterbach und Svenja Seyfert ließen den anderen acht Staffeln keine Chance. Die große Dichte in dieser Altersklasse bewiesen die Staffeln Ipsheim II mit Anne Dippon, Anne Reuther, Janine Grob und Laura Mex, die mit 36,1 Sek. Platz drei belegten und selbst die Staffel Ipsheim III mit Christin Berr, Melissa Fischer, Kathrin Jeszke und Liska Scholz erreichte mit 36,7 Sek. noch Platz sechs unter neun angetretenen Staffeln.

Bei der Langstaffel über 3 x 800 m reichte es für Isabelle Altenburg, Julia Gröger und Svenja Seyfert in 10:19,2 min. zum dritten Platz.

Mit dem Kreismeistertitel in neuer Rekordzeit von 30,4 Sek. setzten Lea Dippon, Julia Heindel, Jessica Rausch und Laura Schemm in der 4 x 50 m Staffel bei den C-Schülerinnen ein Ausrufezeichen.

Die B-Schülerinnen zeigten, dass mit ihnen heuer immer zu rechnen ist. Sowohl die 4 x 75 m Staffel als auch die 3 x 800 m Staffel wurde eine sichere Beute unserer jungen Damen. Die siegreiche 4 x 75 m Staffel lief in der Besetzung Lisa Gröger, Julia Kreuzer, Anna-Katharina Rabenstein und Theresa Steinmüller mit 42,5 Sek. eine ansprechende Zeit. Gar einen neuen Vereinsrekord erliefen sich Anna-Lena Merkel, Lena Reuther und Theresa Steinmüller über 3 x 800 m. Hier blieben die Uhren bei 8:46,1 min. stehen.

Einen weiteren Vereinsrekord steuerten die A-Schülerinnen Lisa Gebhardt, Franziska Summ und Lisa Wörner über 3 x 800 m mit 10:27,5 min. bei. Den erfolgreichen Abend beschlossen mit dem Kreismeistertitel Nummer sechs und sieben unsere erfolgsgewohnten Frauen. In der Besetzung Katrin Müller, Angelika Mader, Sandra Riehlein und Jutta Stark verfehlten sie mit 54,1 Sek. den bestehenden Vereinsrekord nur um zwei Zehntel. Ebenfalls siegreich die 3 x 800 m Staffel, die in der Besetzung Antje Hartlep, Angelika Mader und Jutta Stark 9:12,0 min für die sechs Stadionrunden brauchte.

Kreiseinzelmeisterschaften der Schüler A und B, Jugend und Aktiven am 18. Juli 2004 in Langenzenn

Gleichzeitig mit dem Bezirksturnfest in Feucht fanden in Langenzenn die



Unsere schnellsten Sprinterinnen: Jutta Stark und Angelika Mader; hier beim 200 m Lauf



Der "Siegeswurf" von Katrin Altenburg

Einzelmeisterschaften ab Schüler B aufwärts statt. Zu diesen Meisterschaften entsandte der TSV eine reine Damenmannschaft, die wiederum sehr erfolgreich abschnitt. Acht Kreismeistertitel holten die jungen Damen nach Ipsheim. Als eifrigste Titelsammlerin entpuppte sich Angelika Mader mit drei Titeln (100 m. 200 m. Hochsprung). Weitere Erfolge konnten verbuchen: Katrin Altenburg in der Altersklasse W 13 im Speerwurf sowie Anna-Katharina Rabenstein im Ballweitwurf. Der Siegeswurf von Katrin Altenburg mit 21,33 m bedeutete gleichzeitig einen neuen Vereinsrekord. In der Schülerinnenklasse W 12 siegte Theresa Steinmüller ebenfalls im Ballweitwurf. In den Klassen W 14 und 15 konnten sich Carina Gebhard im Weitsprung und Lisa Wörner im Hochsprung mit dem Kreismeistertitel schmücken. Leistung von Lisa Wörner ist um so höher zu bewerten, da sie früh noch ihren Wettkampf in Feucht absolvierte und nachmittags schon wieder in Langenzenn an den Start ging. Weitere sieben zweite Plätze und neun dritte Plätze rundeten die erfolgreiche Teilnahme unserer Athletinnen ab. Schade nur, dass Harald Köhler aus beruflichen Gründen verhindert war, er hätte sicher noch einige Glanzpunkte über 100 m oder im Weitsprung setzen können.

Bayerische Seniorenmehrkampfmeisterschaften am 5. September 2004 in Pfaffenhofen

Mit dem Sprichwort "je oller je toller" könnte man die Leistungen unseres

Seniors Harald Köhler umschreiben. Harald Köhler konnte bei den "Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften" ein weiteres Mal eine Spitzenleistung abrufen und landete völlig zu recht auf dem Treppchen, sprich Rang zwei.

Im Fünfkampf bestehend aus den Disziplinen Weitsprung, Speerwurf, 200 m, Diskus und 1500 m sammelte Harald Köhler mit folgenden Resultaten: 5,97 m- 29,68 m -23,82 Sek.-26,47 m -5:24,54 min. insgesamt 2406 Punkte, was einen neuen Vereinsrekord und den zweiten Platz bedeutete. Sechs Punkte (im Weitsprung ca. 3 cm) fehlten am Ende Angelika Mader, um bei den Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften ebenfalls auf dem Treppchen zu landen. In der Altersklasse W 35 erreichte unsere amtierende Bayerische Weitsprungmeisterin im Fünfkampf (100 m, Hochsprung, Kugelstoß, Weitsprung und 800 m) 2547 Punkte und damit den vierten Platz bei der "Bayerischen".

Einmal mehr machte sich das intensive und harte Training unserer Sportler recht positiv bemerkbar. Glückwunsch unseren Assen zu diesen Spitzenergebnissen.

DSMM-Durchgang auf mittelfränkischer Ebene am 18. September 2004 in Veitsbronn

Durch ihren Sieg bei den Kreismeisterschaften in Burghaslach konnten sich die B-Schülerinnen für den Bezirksendkampf in Veitsbronn qualifizieren. Besonders die Springerinnen, allen voran Lena Reuther und Julia Kreuzer, die exakt mit der gleichen Weite von 4,27 m im Weitsprung die meisten Punkte sammelten, aber auch im Ballweitwurf standen die jungen Mädchen ihre Frau. Anna-Katharina Rabenstein und Lena Reuther erzielten 37,5 m bzw. 33,5 m. Verlass war auch auf die Sprinterinnen Julia Kreuzer und Theresa Steinmüller mit elektronisch gestoppten 10,96 und 11,01 Sek. Nicht ganz an ihre Bestleistung heran laufen konnte die 4 x 75 m Staffel, die in der Besetzung Theresa Steinmüller, Julia Kreuzer, Nina Schmiedl und Lisa Gröger mit 42.51 Sek. um eine Sekunde hinter ihrer Bestleistung blieb. Am Ende standen 3617 Punkte und damit ein sechster Platz zu Buche, was einen neuen Vereinsrekord bedeutete. In der erfolgreichen Mannschaft standen neben den erwähnten Athletinnen noch Katrin Altenburg, Teresa Hertlein und Anna-Lena Merkel.

6. Internationaler Jedermann-Zehnkampf am 18./19. September 2004 in Herzogenaurach

Bereits zum wiederholten Mal startete Harald Köhler beim Zehnkampf, der Krone der Leichtathletik, in Herzogenaurach.

Wie schon das ganze Jahr über brillierte Harald auch bei diesem Wettkampf. Nach zehn Disziplinen hatte er mit 4579 Punkten einen neuen Vereinsrekord aufgestellt.

Einen weiteren Vereinsrekord erzielte er über 110 m Hürden, der sechsten Disziplin des Zehnkampfes, mit 17,40 sec. Bei der Siegerehrung konnte sich Harald Köhler unter 45 Teilnehmern über einen hervorragenden zweiten Platz freuen.

Senioren-Länderkampf Bayern - Sachsen - Thüringen -Württemberg in Saalfeld am 18. September 2004

Mit Angelika Mader und Jutta Stark wurden zum zweiten Mal TSV-Aktive in die Bayernauswahl berufen. Beim Länderkampf in Saalfeld waren unsere Athletinnen mit die eifrigsten Punktesammlerinnen der Bayernauswahl. Dabei zeigte Angelika Mader wieder einmal gesunde Wettkampfhärte, denn sie ging über 100 m, 200 m, Weit- und Hochsprung sowie in der Olympiastaffel und der 4 x 400 m Staffel an den Start und holte reichlich Punkte für die Bayernauswahl. Jutta Stark unser weiteres Ass, startete über 100 m, 200 m sowie ebenfalls in beiden Staffeln.

Marius Zeller startete in Schweinfurt am 26. September 2004

Unbedingt einen Vereinsrekord verbessern wollte Marius Zeller zum Ende der Saison. Daher startete er nochmals außer Kreis bei einem Schülersportfest in Schweinfurt. Leider war dem ehrgeizigen Sportsmann das Wetter nicht hold und so regnete es doch des Öfteren an diesem Tag. Die Ergebnisse zeigen, dass bei etwas besserem Wetter noch mehr drin gewesen wäre.

Hochsprung 1. Platz mit übersprungenen 1,30 m, Ballweitwurf 1. Platz mit 45,5 m, Weitsprung 2. Platz mit 3,92 m.



Erfolgreicher Saisonabschluss für Marius Zeller (auf Platz 1)

Der Schreiber dieses Berichtes kann Marius nur raten, weiter so ehrgeizig zu bleiben, denn ganz schnell kann sich auch mal das Glück einstellen, das man eben auch zu einem überragenden Wettkampf braucht. Mach weiter so!

Schülerkreisvergleich der sechs mittelfränkischen Kreise in Roth am 2. Oktober 2004

Eine stattliche Anzahl von B-Schülerinnen des TSV standen in der Kreisauswahl des Leichtathletik-Kreises Neustadt/Aisch beim alljährlichen Kreisvergleich. Neben Julia Kreuzer und Lena Reuther standen Nina Schmiedl, Anna-Katharina Rabenstein und Katrin Altenburg in der Kreisauswahl. Mit ihren Ergebnissen trugen sie dazu bei, dass die Auswahl unseres Kreises den fünften Platz belegte.

Hervorzuheben ist die 800 m Laufleistung von Lena Reuther mit 2:41,79 min, sowie das Ergebnis der 4 x 75 m



Lena Reuther (links) vertritt den Kreis Neustadt/Aisch beim Schülerkreisvergleich im 800 m Lauf

Staffel, in der Julia Kreuzer, Nina Schmiedl und Lena Reuther mit dazu beigetragen haben, dass mit 41,12 Sek. ein gutes Ergebnis herauskam.

Mittelfränkische – und Kreismeisterschaften über die Langstrecke am 9. Oktober 2004 in Emskirchen

Dreizehn TSV-Langstrecklerinnen und Langstreckler nahmen die letzten Kreismeisterschaften 2004 auf der Bahn in Angriff. Die 10 000 m der Männer waren als "Mittelfränkische Meisterschaften" ausgeschrieben. Heraus kamen, trotz spätem Zeitpunkt in der Saison, Topresultate. Mittelfränkischer Vizemeister der Altersklasse M 40-M 50 wurde über 10.000 m Herbert Müller. Das 41-jährige Langstreckenass des TSV verbesserte den bestehenden Vereinsrekord von Willfried Röthlingshöfer um über zwei Minuten auf 38:35 min.

Dass Nico Gröger über 2000 m der Altersklasse M 9 Kreismeister werden würde, hatte man bereits zuvor angenommen. Die Frage war nur in welcher Zeit. Zu dem jungen Läufer gibt es zur Zeit nichts Vergleichbares. Den bisher bestehenden Vereinsrekord der Alterklasse M 9, der bestimmt nicht der schlechteste war, verbesserte das junge Lauftalent von 8:08 min. auf sagenhafte 7:17 min.

Einen weiteren Kreismeistertitel und neuen Vereinsrekord steuerte Lisa Wörner ebenfalls über 2000 m in der Altersklasse W 15 bei. Die Uhren blieben bei ihr bei 9:55 min stehen. Den vierten Vereinsrekord an diesem Tag erzielte Daniel Müller in der Altersklasse M12 über 2000 m. Daniel, der seinem Vater nacheifert, konnte mit der neuen Bestzeit von 7:45 min mehr als zufrieden sein. Eine weitere Kreismeisterschaft steuerte Marius Zeller in der Klasse M 11 über 2000 m bei. Marius erzielte 7:56 min

und verfehlte den bestehenden Rekord wie schon so oft in ... oder lieber gleich zu Mc dieser Saison nur ganz knapp.
Stellvertretend für alle anderen Teilnehmer, die ebenfalls ansehnliche Resultate erzielten, dürfen an dieser Stelle die neuen TSV-Aktiven aus Gerhardshofen erwähnt werden. Bei ihrem ersten Bahnsportfest für den TSV erzielte der achtjährige Christian Wienke 10:12 min sowie sein Bruder Matthias in der Altersklasse M12 immerhin 9:25 min. Beiden

wünschen wir im TSV viel Erfolg.

mehr auf Seite 25

Chon so oft in Donalds?

Horst Prinzkosky

224

221

222

220

223

221

222

220

223

Warten auf den Start: Matthias Wienke, Marius Zeller, Michael Ammon, Sebastian Salomon, Jan Rückert und Daniel Müller

1. Narrensitzung des TSV am 04. Februar 2005 ...

Beginn: 20.00 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr) Wo: Festhalle Ipsheim

Eintrittskarten gibt 's am 11.12.2004 zwischen 10.00 und 14.00 Uhr in derWeinstube Heindel danach bei der Getränke-Oase Bitzinger für 10,- €

Gäste

KC Herzogenaurach, FG Epponia Eppisburg, Alzibib Markt Bibart, FG Geißbock Neustadt und die TSV-Narrenschar

Programm

Büttenreden, Schautänze, Tanzpaare, Garden, Tanzmariechen, Zwillingstanzpaar, Sketche, Elferräte, Prinzenpaare, Juniorengarde, Tanzzwerge, Musik und Tanz

... ein glänzendes Faschingsfeuerwerk

Turnen

Ipsheimer Turnerinnen beim Gaukindertreffen in Neustadt a.d. Aisch zahlreich vertreten

Am 03.07.04 fand das Gaukindertreffen vom Turngau Ansbach in Neustadt a.d. Aisch statt. Ausrichter war in diesem Jahr der DTV Diespeck. Es standen zwei Wettkämpfe mit unterschiedlichem Charakter zur Auswahl. Am Vormittag wurde ein Wettkampf mit 10 spielerischen Übungen und am Nachmittag ein Geräte – Vierkampf ausgetragen.

Spielerischer Wettkampf

246 Kinder aus 15 Vereinen im Alter von 4 bis 13 Jahren stellten ihr Talent bei verschiedenen Sprungdisziplinen, im Lauf, beim Wurf sowie in Geschicklichkeits-, Balanceund Kraftübungen unter Beweis. Der TSV nahm mit 26 Mädchen von 4 bis 7 Jahren an dem Wettbewerb teil. Die Übungsleiterinnen Manuela Arzberger, Tanja Schürmer, Gerlinde Hertlein und Anne Rölz hatten im Vorfeld die gestellten Anforderungen mit ihren Schützlingen eingeübt. Dementsprechend waren die Kinder mit Freude und Spaß bei der Sache und schafften alle geforderten Aufgaben. Nach Beendigung aller Disziplinen wurden die Kinder mit einer Medaille und einer Urkunde belohnt. Für die Kleinen war es eine gute Gelegenheit, ein Wettkampfgeschehen auf spielerische Weise zu erleben.



Madlaine Flory und Jana Oberndörfer am Reck



Erfolgreiche Turngruppe des TSV Ipsheim

Erfolgreiche Turnerinnen

Am Nachmittag wurde dann der Geräte - Vierkampf ausgetragen. 20 Turnerinnen des TSV gingen mit 148 weiteren Turnerinnen aus 11 Vereinen an den Start. Gefordert waren die Übungen aus dem A - Programm (A1 -A6). Die Aufregung vor Beginn des Wettkampfes war bei allen groß. Für einige Turnerinnen sollte es das erste Mal sein, dass sie an solch einem Wettbewerb teilnehmen. Dann war es soweit, alle Teilnehmer wurden aufgerufen, sich zum Einmarsch aufzustellen. Nachdem alle in geordneter Reihenfolge einmarschiert waren, wurden die Turner und Turnerinnen in ihre jeweiligen Wettkampfklassen aufgeteilt. Der Wettkampf wurde gestartet. Die Mädchen zeigten ihr turnerisches Können an den Geräten Boden, Pferd (Bock, Kasten), Reck und Schwebebalken. Dass wir nicht die Schlechtesten sein würden, davon gingen wir natürlich aus. Aus Sicht der Übungsleiterinnen bestand auch die Möglichkeit, dass die Eine oder Andere in der Lage sein würde, unter die ersten Zehn zu kommen. Aber es war uns auch bewusst, dass die Turnerinnen aus den anderen Vereinen zum größten Teil sehr, sehr gut waren. Dennoch führten alle ihre Übungen bestmöglichst aus und beendeten ihren Wettkampf nach ca. drei Stunden. Nun hieß es warten auf die Ergebnisse. alle Gespannt fieberten der Siegerehrung entgegen. Endlich war es soweit und es wurde zur Aufstellung für die Siegerehrung gebeten. Für die Turnerinnen des TSV

Ipsheim wurde es ein sehr erfolgreicher Wettkampftag. Teresa Hertlein und Stefanie Kopta belegten in ihren AK jeweils den 1. Platz, was die Erwartungen von Turnerinnen und Übungsleiterinnen bei Weitem übertraf. Sie wurden für ihre Leistungen mit



Teresa Hertlein am Stufenbarren

einem Pokal belohnt. Über einen weiteren Podestplatz durfte sich Lea Dippon freuen, die den 3. Platz belegte und ebenfalls einen Pokal in Empfang nehmen durfte. Anna-Katharina Rabenstein rutschte nur knapp an einem Treppchenplatz vorbei und wurde Vierte. Eine besonders gute Leistung wurde auch durch Julia Unger erzielt. Die Siebenjährige turnte jede ihrer Übungen nahezu fehlerfrei, was am Ende unter 14 Mitkonkurrentinnen, von denen die Meisten weitaus höhere Übungen turnten, den 5. Platz bedeutete. Weitere Platzierungen in den Top - Ten wurden durch Teresa Fischer als 8. und Lisa Wörner als 6. abgerundet. Aber auch unsere Jüngsten, ab 5 Jahre,

bewiesen in ihrem ersten Wettbewerb Wettkampfstärke und meisterten ihre Übungen toll, was sich auch in den Platzierungen widerspiegelte. In einem großen Teilnehmerfeld von bis zu 30 Teilnehmern pro Altersklasse, sind Platzierungen im Mittelfeld durchaus hoch zu bewerten. Wenn man dann noch bedenkt, dass die Mädels im Turngeschehen noch Neulinge sind, sind ihre gezeigten Leistungen umso bemerkenswerter.

Mannschafts – Turnwettkampf in Dinkelsbühl

Nach dem Eingang der Ausschreibung dieses Wettkampfes waren die Übungsleiter nicht sicher, ob es sinnvoll wäre, teilzunehmen. Sechs Wochen Trainingspause während der Ferien machten sich bei der einen oder anderen Turnerin schon bemerkbar. Andererseits werden im Rahmen der ausgeschriebenen Übungen nicht all zu viele Wettkämpfe angeboten. Nach eingehenden Überlegungen seitens der Übungsleiter und der Bereitschaft der Turnerinnen, entschloss man sich dann doch dazu, mit zwei Mannschaften teilzunehmen. Viel Zeit zur Vorbereitung blieb nicht mehr, deshalb wurde sich darauf geeinigt, dass die Mädchen ihre Übungen vom Gaukindertreffen turnen sollten. Die noch drei verbleibenden Turnstunden wurden nun dazu genutzt, die Übungen aufzufrischen und die Turnerinnen auf verschiedene Schwachpunkte, die noch zu verbessern waren, hinzuweisen und diese gegebenenfalls zu beheben.

Am Samstag, den 23.10., war es dann soweit. 12 Turnerinnen nahmen an einem Mannschaftswettkampf teil, welcher vom Turngau Ansbach in Dinkelsbühl ausgetragen wurde.



Laura Hanns am Schwebebalken



Vanessa Wörner

Während der Einturnzeit wurden hier und da noch ein paar Tipps gegeben und das Eine oder Andere ausprobiert. Pünktlich um 14.30 Uhr startete der Wettkampf.

Insgesamt 70 Teilnehmer aus sieben Vereinen stellten sich mit ihren Mannschaften der Herausforderung. In einer Mannschaft durften mindestens vier und maximal sechs Turnerinnen antreten. Geturnt wurden die Pflichtübungen A2 - A6 am Boden, am Schwebebalken, am Reck (Stufenbarren) sowie beim Sprung über das Pferd (Bock). Die vier besten Turnerinnen jeder Mannschaft gingen in die Wertung ein. Der TSV startete in zwei verschiedenen Wettkampfklassen. Überaus lobenswert war das Miteinander. was eine Mannschaft ausmachen sollte. Darbietungen ohne größere Fehler wurden mit Jubel und Applaus bedacht. Bei einem Missgeschick, wie einem Sturz oder das Misslingen eines Elementes, wurde Trost gespendet. Mit hoher Konzentration zeigten unsere Turnerinnen ihre Übungen an vier Geräten. Es zeichnete sich ab. dass wir durchaus nicht die Schlechtesten sein würden, was sich am Ende auch bestätigen sollte.

Zur Freude aller belegten beide Mannschaften in ihrer Wettkampfklasse einen hervorragenden 3. Platz. Den Glanzpunkt an diesem Tag setzte Stefanie Kopta, die beste Turnerin ihrer gesamten Wettkampfklasse wurde. Mit einer Punktzahl von 18,95 Punkten turnte sie jede ihrer Übungen nahezu fehlerfrei.

- **1. Mannschaft:** Stefanie Kopta, Lisa Bauer, Jessica Rausch, Lisa Alt, Vanessa Wörner, Kerstin Unger (56,60 Punkte)
- **2. Mannschaft:** Janine Grob, Anne Dippon, Lea Dippon, Anne Reuther,

Anja Kurz, Laura Hanns (51,20 Punkte)

Antje Hartlep

10. Mittelfränkisches Bezirksturnfest

Am gleichen Tag, an dem auch die Kreismeisterschaften in Langenzenn stattfanden, war das Bezirksturnfest in Feucht. Durch diese Überschneidung, aber auch durch berufliche Gründe machten sich nur 4 Sportlerinnen auf den Weg dorthin. Den angebotenen Wahlwettkampf nutzten vor allem die Turnerinnen, da man sich hier seinen eigenen Wettkampf mit 4 Disziplinen aus Turnen, Leichtathletik und Schwimmen zusammenstellen kann. Dies war Lea Dippon, die in allen 3 Sparten startete und somit einen halben Punkt extra für ihre Vielseitigkeit bekam. Platz 13 mit 15.85 Punkten in der Altersklasse W12 (obwohl sie eigentlich W10 ist) war am Ende ein gutes Ergebnis.

Ebenfalls in W12 startete Stefanie Kopta, die bei diesem Wettkampf ihren persönlichen besten Weitsprung schaffte. Sie erreichte ihre Punkte beim Pferdsprung, Schwebebalken, Bodenturnen und eben beim Weitsprung. Am Schluss reichte dies mit 17,35 Punkten für Platz 9 unter 20 Teilnehmerinnen. Ein hervorragendes Ergebnis für ein Mittelfränkisches Sportfest.

Lisa Wörner, die sich neben Bodenturnen, Sprint und Weitsprung an die für sie relativ neue Disziplin Kugelstoßen wagte, erreichte 18,85 Punkte. Anzumerken ist, dass für Lisa der Wettkampftag hier noch lange nicht zu Ende war, da sie direkt von Feucht nach Langenzenn fuhr und bei den Kreismeisterschaften ebenfalls tolle Ergebnisse ablieferte. Lisa ist eben eine super engagierte Allround-Sportlerin. Weiter so!

Die vierte Starterin war Jutta Stark, die neben ihrer Sprintstärke ihre hervorragenden Leistungen im Schwimmen einbringen konnte. Mit 27,75 Punkten erreichte sie einen Wert, der weit über allen anderen Teilnehmerinnen lag.

Positiv zu bewerten war, dass alles relativ zügig durchgezogen wurde, so dass Jutta Stark und Lisa Wörner sogar noch in Langenzenn an den Start gehen konnten.

Karin Kopta

Laufveranstaltungen

Rother Altstadtlauf

Die Ipsheimer Läufer gingen in diesem Jahr erstmals beim Rother Altstadtlauf an den Start. Zu laufen war ein anspruchsvoller 1400 Meter langer Rundkurs um die Rother Altstadt. Lisa und Julia Gröger sowie Simon Hertlein liefen beim Schülerlauf mit.

Jan Salomon, Marius Zeller und Sebastian Salomon gingen neben Michael Bially und Klaus Gröger im Hobbylauf an den Start. Der Rundkurs musste hier dreimal durchlaufen werden. Besonders hervorzuheben sind hier die Leistungen von Jan Salomon und Marius Zeller, die beide für die Strecke 17:37 min benötigten.

Gollhöfer Straßenlauf

Insgesamt vier erste Plätze gab es für die Ipsheimer Schülerinnen und Schüler in Gollhofen. Auch beim dortigen Straßenlauf waren erstmals Ipsheimer Sportler mit dabei.

Beim 2 km langen Schülerlauf startete Lisa Gröger. Sie war es auch, die das Feld der Mädchen anführte. Mit 8:50 min war sie als Schnellste im Ziel und konnte somit den Sieg für sich verbuchen

Die Ipsheimer Jungs gingen geschlossen beim Hobbylauf über 5157 Meter mit vielen weiteren jungen Läufern an den Start. Erfreulicherweise führte der Veranstalter auch hier eine Altersklassenwertung durch. Neben Nico Gröger gewannen hier Marius Zeller und Jan Salomon. Jan Rückert, Sebastian Salomon und Simon Hertlein folgten auf den weiteren Plätzen.

Scheinfelder Lindwurmlauf

Der mittlerweile in der achten Auflage stattfindende Scheinfelder Lindwurmlauf hatte auch in diesem Jahr nichts von seinem Reiz verloren. So machte sich wieder eine stattliche Anzahl Ipsheimer Läufer auf nach Scheinfeld. Neben Nico Gröger stand hier auch Sven Salomon ganz oben auf dem Siegertreppchen. Die gute Zeit des Siebenjährigen von 5:20 min lässt für die Zukunft hoffen. Marius Zeller und Daniel Müller, die beide an diesem Tag schon ein Fußballturnier in den Beinen hatten, waren auch mit guten Zeiten vorn dabei, ebenso wie Sebastian Salomon und Jan Rückert.

Simon Hertlein und Michael Bially



Jan Salomon beim Scheinfelder Lindwurmlauf

gingen im drei Runden umfassenden Fun-Lauf an den Start. In einem großen Teilnehmerfeld war Simon mit 14:38 min vorne mit dabei.

Im Hauptlauf über 7910 Meter führte Herbert Müller mit einer Zeit von 29:17 min vor Wolfgang Wörner mit 29:42 min und Willfried Röthlingshöfer, der die Strecke in 31:44 min bewältigte, das Feld der Ipsheimer Läufer an. Ernst Ripka war mit seiner Zeit von 35:40 min überaus zufrieden, ebenso Frank und Jan Salomon mit ihren Zeiten.

Hilpoltsteiner Burgfestlauf

Bei sehr heißen Temperaturen gingen Jan und Sebastian Salomon, Marius Zeller, Klaus Gröger und Michael Bially beim Hilpoltsteiner Burgfestlauf an den Start. Marius hatte im Schülerlauf zwei kleine Runden durch die Hilpoltsteiner Altstadt zu laufen. Die schwierige Strecke auf Kopfsteinpflaster und mit einer längeren Steigung legte er in 4:18 min zurück und musste sich nur Christof Andrack aus Hilpoltstein geschlagen geben.

Jan und Sebastian starteten über 2200 m. Die Teilnehmer hatten hier eine starke Steigung hinauf zur Hilpoltsteiner Burg zu bewältigen. Jan hatten den anspruchsvollen Kurs nach 12:15 min zurückgelegt; sein Bruder Sebastian war nach 13:15 min im Ziel.

Beim Lauf über 7600 m gab es für die Erwachsenen keine Altersklassenwertung sondern nur eine Gesamtwertung aller Teilnehmer. Klaus Gröger und Michael Bially gingen hier an den Start. Marius Zeller, der an diesem Tag noch nicht genug vom Laufen hatte, lief außer Konkurrenz noch einmal mit. Wie bei den größeren

Schülern führte die schwierige Strecke zweimal hoch zur Hilpoltsteiner Burg.

Hitzeschlacht beim Rother Kirchweihlauf

12 Ipsheimer Läuferinnen und Läufer reisten nach Roth, um dort beim Kirchweihlauf teilzunehmen. Der 2 km lange Rundkurs führte hier rund um den Rother Festplatz. Die heißen Temperaturen über 30 Grad machten hier allen Teilnehmern zu schaffen. Die vielen Wasserstellen entlang der Strecke wurden von allen Läufern gerne in Anspruch genommen. Die Feuerwehr funktionierte ihren Schlauch zusätzlich zur Dusche um, was für ein wenig Abkühlung sorgte. Die Schülerinnen und Schüler durchliefen einmal den Rundkurs. Schnellster Ipsheimer war Marius Zeller. Er blieb mit 7:59 min knapp unter der 8-Minuten-Marke. Nico Gröger war nur zwei Sekunden dahinter. Für seine Leistung konnte er auf der Seebühne im Gelände der ehemaligen Landesgartenschau den Preis für den ersten Platz in seiner Altersklasse entgegennehmen. Nicos Schwester Julia erreichte mit 9:14 min den dritten Rang. Die Leistungen von Lisa Gröger und Simon Hertlein rundeten das gute Abschneiden der Ipsheimer Schüler

Die Hobbyläufer hatten zwei Runden zu laufen. Erfreulicherweise wurde im Hobbylauf eine Altersklassenwertung durchgeführt. So wurde Klaus Gröger Erster in der Altersklasse M35. Frank Salomon belegte in der gleichen Altersklasse den zweiten Platz. Zwei zweite Ränge gab es für Daniela Gröger und Ute Salomon. Jan und Sebastian Salomon, die auch im Hobbylauf



Daniela Gröger mit Tochter Lisa beim Kirchweihlauf in Roth

starteten wurden mit den B-Jugendlichen gewertet und belegten hier die Plätze neun und zehn.

Im abschließenden Hauptlauf über 10 km startete Michael Bially. Auch er war mit seiner Zeit von 49:44 min durchaus zufrieden.

Finish-Line Herbstlauf

Angenehmere Temperaturen herrschten dann wieder beim Finish-Line Herbstlauf in Nürnberg. Einige kleine Regenschauer sorgten hier für zusätzliche Abkühlung. Der Start erfolgte in der Nähe des Tiergartens. Die Strecke führte ausschließlich durch Wald.

Für die C- und D-Schüler war eine 1,2 km lange Strecke vorgesehen. Hier belegte Nico Gröger mit der Spitzenzeit von 3:43 min den ersten Platz in seiner Altersklasse Schüler D. Marius Zeller (Schüler C) verpasste mit dem vierten Rang knapp einen Platz auf dem Siegerpodest. Die Ipsheimer Mädchen vertrat diesmal Julia Gröger. Sie freute sich am Ende über ihren zweiten Platz ebenso wie Markus Rückert, der bei den Schülern A 2,4 km zu laufen hatte.

Rahmenprogramm lockte zum Nürnberger Altstadtlauf

Der Nürnberger Altstadtauf, der in diesem Jahr zum zweiten Mal im Rahmen des Nürnberger Radrennens stattfand, war wieder ein beliebtes Ziel für die Ipsheimer Läufer. Vor allem das attraktive Rahmenprogramm sorgte für allerlei Abwechslung. Der Lauf selber fand ohne Altersklassenwertung statt und führte die Teilnehmer entlang der Stadtmauer um die Nürnberger Altstadt. Zur Auswahl standen eine 5 und 11 km lange Strecke. Die Ipsheimer gingen geschlossen im 5 km Lauf an den Start. Daniel Müller war mit 24:38 min schnellster Ipsheimer. Ihm folgten Jan Salomon, Nico Gröger, Michael Bially, Sebastian Salomon und Ute Salomon. Klaus Gröger musste einen Umweg von zwei Kilometern laufen, da er von einem Streckenposten versehentlich auf die falsche Strecke geleitet worden war.

Herbert Müller gewinnt beim Neuhöfer Straßenlauf

Herbert Müller vertrat den TSV Ipsheim beim 1. Neuhöfer Straßenlauf. Die Athleten mussten hier eine 10 km lange abwechslungsreiche Strecke laufen. Herbert Müller war Schnellster

in seiner Altersklasse M40. Mit 37:19 min konnte er den ersten Platz auf dem Siegerpodest einnehmen.

Viele Siege beim Obernzenner Seelauf

15 TSV-Athleten hatten diesmal den Weg nach Obernzenn gefunden, um dort am Seelauf teilzunehmen. Sieben



Julia Unger, Janine Grob und Isabelle Altenburg

Ipsheimer gingen in den einzelnen Altersklassen als Sieger hervor. Während die Schüler und Jugendlichen bis 15 Jahren die 1740 Meter lange flache Strecke um den Obernzenner See einmal zu bewältigen hatten, ging es für Mittelstreckler über zwei Runden. Den Anfang machte Nico Gröger in der Altersklasse M9. Er dominierte den Lauf der Schülerinnen und Schüler D und setzte somit seine Siegesserie des ganzen Jahres fort. Mit der Zeit von 6:09 min verbesserte er seine Leistung aus dem Vorjahr um 50 Sekunden.

Im gleichen Lauf sind Lena Gehret (W7) und Isabelle Altenburg (W9) ganz vorne in der Ergebnisliste zu



Nico Gröger führt das Feld der D-Schüler an

finden. 8:06 min bzw. 7:49 min waren die Siegerzeiten.

Der dritte Platz von Julia Gröger, Platz vier von Julia Unger sowie der 5. und 8. Platz von Janine Grob und Anika Rückert sowie der 4. Platz von Christian Wienke rundeten die Ergebnisse der jüngsten TSV-Aktiven ab.

Auch die Größeren überzeugten mit Super-Leistungen. So waren Jan und Markus Rückert jeweils auf Platz eins in ihren Altersklassen zu finden. Jan verteidigte somit seinen Erfolg aus dem Vorjahr erfolgreich. Auf Platz zwei kam Anna-Lena Merkel. Matthias Wienke verfehlte knapp einen Platz auf dem Siegerpodest.

Im Mittelstreckenlauf gingen Daniela Gröger und Michael Bially als Sieger hervor. Klaus Gröger belegte den dritten Rang.

Ipsheimer Sportler bei Premiere des Neustädter Nacht-

19 Ipsheimer Sportler nahmen an der Premiere des Nachtlaufs des TSV Neustadt erfolgreich teil. Ein 1,4 km langer Rundkurs führte durch die Gassen der Neustädter Altstadt mit Start am Marktplatz, um den Bleiche-Weiher, entlang an der Stadtmauer hinauf Richtung Nürnberger Tor und das Ziel war wieder am Marktplatz. Die Schüler liefen eine Runde. Drei Runden "just for fun" hatten die Hobbyläufer zurückzulegen und die Teilnehmer des Hauptlaufes durften die nächtliche Atmosphäre sieben Runden lang genießen.

Mit nur wenigen Sekunden Rückstand zum Gesamtsieger des Schülerlaufes gewann Nico Gröger souverän die Altersklasse M9. Seine Schwester Julia stand ihm in nichts nach und war bei den achtjährigen Mädchen siegreich. Nur zwei Sekunden trennten Marius Zeller vom Sieg. Sven Salomon und Michael Ammon verfehlten mit dem vierten Rang knapp einen Platz auf dem Siegerpodest.

Der anschließende Hobbylauf über 4,3 km wurde von Ipsheimer und Emskirchner Schülern dominiert. So wurde im 40 Teilnehmer umfassenden Starterfeld Daniel Müller Zweiter nach Ingo Distler aus Emskirchen. Schnellstes Mädchen war Lena Reuther, die insgesamt als vierte das Ziel erreichte. Weitere vordere Platzierungen belegten Jan Salomon, Michael Bially, Sebastian Salomon, Jan Rü-

ckert, Daniela Gröger, Nina Schmiedl, Julia Kreuzer und Ute Salomon.

Herbert Müller startete im 10 km langen Hauptlauf. Als Gesamt-Vierter erreichte er nach 38:31 min das Ziel. In seiner Altersklasse M40 belegte er somit den zweiten Platz.

Nico Gröger hatte an diesem Tag noch nicht genug vom Laufen. So startete er nochmals im Hauptlauf und lief zusammen mit seinem Vater hervorragende 48:07 min über 10 km.

Steigerwald-Straßenfackellauf in Burghaslach

Bereits zum 19. Mal veranstaltete der TSV Burghaslach seinen Straßenfackellauf. Das besondere Ambiente ist mit ein Grund dafür, dass die Ipsheimer Läuferinnen und Läufer immer mit großen Gruppen zu diesem Ereignis reisen. Auch in diesem Jahr machten sich 34 Athleten auf nach Burghaslach, um sich auf der bewährten Laufstrecke durch Burghaslach mit anderen Sportlern zu messen.

Im ersten Schülerlauf über 1200 Meter der Schülerinnen C und D gingen über 100 Mädchen an den Start; darunter auch elf Ipsheimerinnen.

Julia Gröger konnte sich in ihrer Altersklasse W8 durchsetzen. Mit der Super-Zeit von 4:54 min eroberte sie den ersten Rang. Mit 4:49 min war Eva Hartlep schnellstes Ipsheimer Mädchen. Eva belegte mit nur wenigen Sekunden Rückstand den dritten Platz bei den 11-Jährigen. Isabelle Altenburg (W9) und Laura Zeller (W10) verfehlten mit dem vierten Platz knapp einen Podestplatz. Anika Rückert (W8) und Anna Lauterbach (W9) belegten jeweils den fünften Platz.

Weitere klasse Ergebnisse erreichten bei den 7-jährigen Mädchen Anne Ströbel sowie Christin Berr, Daniela Krestel, Ines Krestel und Antonia Hardung in der Altersklasse W8.

Beim zweiten Schülerlauf über die gleiche Distanz waren dann die Jungs an der Reihe. Keiner der Ipsheimer hatte Zweifel, dass Nico Gröger (M9) diesen Lauf gewinnen würde. Und so war es auch. Nach nur 4:23 min erreichte er als erster des knapp hundert Teilnehmer umfassenden Feldes die Ziellinie.

Die Altersklasse M11 gewann Marius Zeller. Nur wenige Sekunden schneller und Daniel Mader (M8) hätte einen weiteren ersten Platz belegt. Jan Rü-



34 Ipsheimer Läuferinnen und Läufer machten sich auf nach Burghaslach zum Fackellauf

ckert fehlten nur ein paar Sekunden um in die Medaillenränge zu kommen. Gute Leistungen waren auch von Christian Wienke und Sven Müller zu sehen.

Zwei Runden hatten die größeren Schülerinnen und Schüler zu laufen. Fast zeitgleich kamen Markus Rückert (M14), Daniel Müller (M12) und Jan Salomon (M14) ins Ziel. Leider konnten alle drei trotz guter Zeiten nur den vierten bzw. fünften Rang belegen. Mit guten Leistungen waren auch Sebastian Salomon und Matthias Wienke (beide M12) mit dabei.

Als eines der schnellsten Mädchen lief Lena Reuther (W13) auf Platz zwei. Die Bronzemedaille erhielten in der gleichen Altersklasse Nina Schmiedl sowie Lisa Gröger bei den 12-Jährigen. Nur wenig dahinter war Theresa Steinmüller, die den fünften Rang belegte.

Der gleiche Lauf war auch für die "Jedermanns"-Läufer offen. Hier startete vom TSV Ipsheim Ute Salomon. Sie konnte sich in einem großen Teilnehmerfeld auf dem 18. Rang platzieren.

Den Abschluss bildete der sieben Dorfrunden umfassende Hauptlauf über 7800 m. Hier waren Daniela Gröger, Michael Bially, Klaus Gröger, Nico Gröger, Ernst Ripka und Willfried Röthlingshöfer am Start. Leider konnte durch eine Panne bei der Rundenzählung keine Auswertung durchgeführt werden.

Kitzinger Lebkuchenlauf

Ein fester Termin im Laufkalender des TSV Ipsheim ist der Kitzinger Lebkuchenlauf. Dort sind es nicht nur die Lebkuchen, die jeder Teilnehmer erhält, sondern auch der schöne Rundkurs auf einem Trim-Dich-Pfad durch ein Waldgebiet, der die Ipsheimer jährlich nach Kitzingen lockt.

2,7 km sind für die Schülerinnen und Schüler zu laufen; die Erwachsenen hatten 10 km zurückzulegen.

Sieger im Schülerlauf wurde (was sollte man auch anderes erwarten) Nico Gröger. Mit 10:11,5 min führte er das gesamte Teilnehmerfeld an.

Erfolgreich waren auch die Ipsheimer Mädchen. Alle drei teilnehmenden Ipsheimerinnen belegten den ersten Platz: Eva Hartlep mit 12:33,1 min, Julia Gröger, nur wenige Sekunden dahinter und Lisa Wörner.

Gute Ergebnisse erzielten auch die übrigen Ipsheimer Jungs. So belegte Daniel Müller mit 10:51,7 min den dritten Platz ebenso wie Jan Salomon.



Eva Hartlep beim Lebkuchenlauf

Achter wurde Jan Rückert und Matthias Wienke wurde Neunter.

Für die Erwachsenen starteten Willfried Röthlingshöfer und Michael Bially über die 10 km.

Michael Bially

Zur Abwechslung mal was anderes...

Ipsheimer Athleten starten beim Triathlon

Schüler- und Schnuppertriathlon am Rothsee

Auf ungewohntes Terrain wagten sich die Athleten des TSV Ipsheim beim Schüler- und Schnuppertriathlon am Rothsee. Bei dieser von der Triathlon-Abteilung des SC Roth vorbildlich organisierten Veranstaltung gingen Jan Rückert, Markus Rückert und Simon Hertlein beim Schülertriathlon an den Start; Michael Bially startete zusammen mit 60 anderen Schnuppertriathleten.

Der Triathlon, bestehend aus den drei Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen wurde in den letzten Jahren immer populärer. Während sich die große Ironman-Distanz über 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42 km Laufen bewegt oder bei der olympischen Distanz immerhin noch 1,5 km Schwimmen, 42 km Radfahren und 10 km Laufen bewältigt werden müssen, waren die Strecken beim Schüler- und Schnuppertriathlon so gewählt, dass sie von allen Teilnehmern ohne besonderes Training bewältigt werden konnten.



Jan Rückert wechselt aufs Rennrad

Die Distanzen für die Schüler der Jahrgänge 91 bis 94 betragen 100 m Schwimmen im Rothsee, 5 km Radfahren und 1 km Laufen. Die größeren Schüler, die Jugendlichen und die Schnuppertriathleten wurden auf eine Strecke von 200 m Schwimmen, 10 km Radfahren und 2 km Laufen geschickt.

Nach tagelangem Fröstelwetter hatte der Wettergott doch ein Einsehen mit den Ausrichtern und Teilnehmern des Triathlons. So konnten sich bei strahlendem Sonnenschein fast 400 Sportlerinnen und Sportler in den Rothsee



Simon Hertlein nach Absolvieren der Schwimmdisziplin

mit einer Wassertemperatur von angeblich 20 Grad stürzen.

Mit ihrer Schwimmleistung waren die Ipsheimer mehr als zufrieden. Als schnellster Ipsheimer Schwimmer stellte sich Simon Hertlein heraus, der für die 200 Meter nur 4:04 Minuten benötigte.

Am Ende der Schwimmdistanz wurde man von freundlichen Helfern bei den ersten Schritten auf festem Boden unterstützt.

Weiter ging 's ins Umkleidezelt. Hier galt es keine Zeit zu verlieren. An Abtrocknen war nicht zu denken. Schnell das T-Shirt angezogen und in die Schuhe geschlüpft - dann ging 's im Laufschritt auch schon weiter zur zweiten Disziplin des Triathlons, dem Radfahren.

Der erste Teil der Strecke verlief überwiegend bergab. So konnte man gut Tempo machen. Doch ging es die gleiche Strecke wieder zurück und die Anstiege spürte man dann in Oberschenkel und Wade.

Das abschließende Laufen verlangte von den Athleten noch einmal alles ab. Man sollte nicht glauben, welch eine Umstellung es ist, vom Radfahren auf das Laufen zu wechseln. Schließlich kämpften sich alle durch und konnten ausgepowert im Ziel das Finisher-T-Shirt entgegennehmen.

Sicher wird der TSV Ipsheim beim nächsten Schüler- und Schnuppertriathlon wieder mit dabei sein. Und wer weiß - vielleicht wagt sich ja auch mal einer an eine längere Distanz...

Neustädter Triathlon

... so wie Willfried Röthlingshöfer. Er beteiligte sich bereits zum vierten Mal am Neustädter Triathlon.

400 Meter mussten hier im Waldbad geschwommen werden. Auf einem 10 km langen Kurs ging 's dann auf dem Rennrad rund um Neustadt. Der abschließende 5 km Lauf führte die Triathleten rund ums Waldbad.

Nach seiner schwächsten Disziplin, dem Schwimmen, stieg Willfried noch als einer der Letzten aus dem Wasser. Doch bei seinen Paradedisziplinen, dem Radfahren und Laufen, kämpfte er sich Platz um Platz nach vorne und belegte somit mit 1:18 Std. einen hervorragenden Platz im Mittelfeld.

Sommer-Biathlon

Über 100 Teilnehmer zählte die Schützengesellschaft Linden bei der zehnten Auflage ihres Sommerbiathlons

Zur Auswahl standen eine Langstrecke über ca. 9 km und eine Kurzstrecke über ca. 2700 m. Beide Strecken wurden jeweils durch Liegend- und Stehendschießen mit jeweils 5 Schuss unterbrochen. Für jeden Schuss, der daneben ging, musste eine Strafrunde von 80 m gelaufen werden.

Als Doppelsieger sowohl auf der Lang- wie auch auf der Kurzstrecke ging Herbert Müller vom TSV Ipsheim in die Statistik ein. Nach 38:38 min hatte er die lange Distanz zurückgelegt; 16:09 min benötige er für die kurze Strecke.



Ernst Ripka beim Stehendschießen

Ebenfalls auf der Langstrecke startete Willfried Röthlingshöfer und Ernst Ripka. Willfried belegte mit 40:27 min den 4. Rang; Ernst wurde mit 45:47 min 13.

Michael Bially



Laura Zeller nimmt erstmals an einem Lauf über 5 km teil

Bei ausgezeichneten Bedingungen sorgten am 3. Oktober über 8200 Läufer beim 9. Nürnberger Stadtlauf für einen neuen Teilnehmerrekord. Darunter waren auch 34 Läuferinnen und Läufer des TSV Ipsheim, die mit großer Begeisterung auf den verschiedenen Strecken unterwegs waren.

Um 10.30 Uhr starteten die Kleinsten mit 1 und 1,5 km. Es machte riesig Spaß zuzusehen, mit wie viel Freude die Lauf-Mäuse (oft auch mit Eltern) dabei waren. Für den TSV gingen Sven Salomon und Julia Gröger an den Start.

Rekordteilnehmerfeld beim Nürnberger Stadtlauf

Auf die 5 km - Strecke gingen danach Julia Kreuzer, Lena Reuther, Nina Schmiedl, Lisa Gröger, Teresa Hertlein, Franziska Summ, Marius Zeller, Michael Bially, Anna-Lena Merkel, Anna-Katharina Rabenstein, Eva Hartlep und Laura Zeller. Alle gaben ihr Bestes. Die restlichen Ipsheimer feuerten kräftig an, denn alle mussten den Start/Zielbereich dreimal durchlaufen. Gleich darauf machte sich das riesige Teilnehmerfeld der 10-km Läufer auf den Weg.

Um einen besseren Überblick zu haben, fuhren wir mit der U-Bahn zum Wöhrder See, um dort die Läufer 3 km vor dem Ziel noch einmal lautstark anzufeuern. Wir mussten sehr gut aufpassen, damit wir keinen Ipsheimer Läufer verpassten, denn nachdem alle im gleichen Lauf-Shirt antraten, waren sie wirklich schwer auseinander zu halten. Es liefen mit: Sebastian, Jan und Ute Salomon, Lisa und Wolfgang Wörner, Jan und Markus Rückert, Nico und Klaus Gröger, Simon Hertlein, Antje Hartlep, Ingrid Kuhr und

Sabine Glöckner.

Nach dem anstrengenden Lauf und den lautstarken Anfeuerungen mussten wir uns bei Mc Donalds (die Älteren im Cafe Lorenz) erst einmal kräftig stärken, um dann für den Halbmarathon gerüstet zu sein.

Von dort aus jubelten wir dann Ernst Ripka (Halbmarathondebütant) und Klaus Glöckner zu. Unseren TSV-Läufern hat es riesigen Spaß gemacht, in einem so großen Teilnehmerfeld mitzulaufen. Den Kids gefallen besonders gut die vielen Werbegeschenke, die sie mit nach Hause nehmen können. Die mitgereisten Fans hatten auch ihren Spaß beim Herausfiltern und Anfeuern ihrer TSV-Athleten. Der TSV Ipsheim ist inzwischen auch beim Nürnberger Stadtlauf bekannt und manche von uns waren schon das siebte Mal mit dabei. Auf ein Neues. Bis zum 3. Oktober 2005!!!.

Simon Hertlein

Interview mit Wolfgang Wörner

Am 10. Oktober fand der Münchner Medienmarathon in seiner 5. Auflage statt. Den TSV Ipsheim vertrat bei dieser Veranstaltung Wolfgang Wörner. Sportissimo hat ihn nach dem Lauf besucht:

Wie viele Läufer waren insgesamt unterwegs?

Es gingen fast 11000 Läuferinnen und Läufer an den Start. Dabei erfreulich viele, die ihren ersten Marathon liefen.

Wie fandest du den München Marathon insgesamt?

Der Münchner Marathon war von der Strecke her Sightseeing pur durch Münchens City und wunderbar zu laufen. Insgesamt für mich ein tolles Erlebnis.

Wie war die Stimmung auf der Strecke?

Die Stimmung war gerade in der Münchner City am Marienplatz ganz toll. Die vielen Zuschauer, verschiedene Musikgruppen und Samba-Bands feuerten uns unermüdlich an. Die Stimmung im Zielbereich am Olympiastadion war dann natürlich der absolute Höhepunkt.

Wie war die Verpflegung an der Strecke?

Alle 2,5 km gab es Wasser, Isogetränke, Bananen und Energieriegel. Ab Kilometer 38 konnten wir uns verdientermaßen ein alkoholfreies Bier schmecken lassen. Im Ziel gab es dann noch verschiedene Speisen und unterschiedliche Getränke.

Welcher Teil war am schwierigsten? Die Strecke durch den Englischen Garten zwischen Kilometer 30 und 38. Wie waren die Bedingungen?

Für uns Läufer gerade zu ideal. Die Zuschauer hätten es sich sicher etwas wärmer und freundlicher gewünscht.

Würdest du diesen Marathon noch mal laufen?

Vielleicht in einigen Jahren noch einmal. Als nächstes freue ich mich aber auf den Hamburg Marathon im April 2005, den mir mein Freund Willfried als den wohl schönsten Marathon Deutschlands empfohlen hat.

Was hat dir am Marathon am besten gefallen?

Zum einen der Zieleinlauf im Olympiastadion und zum anderen ganz besonders die vielen Ipsheimer Fans,



Wolfgang Wörner bei Kilometer zehn in der Münchner Leopoldstraße

die mich nach München begleiteten, um mich zu unterstützen.

Dein wievielter Marathon war es überhaupt?

München war mein sechster Marathon.

Was war bis jetzt dein schönstes Marathon Erlebnis?

Ganz klar der Marathon im Mai 2004 in Nürnberg. Dort half ich Freunden als Zugläufer ihr Ziel unter vier Stunden zu erreichen. Sie liefen überglücklich 3:51 Std. ins Ziel. Für mich ein tolles Gefühl, auch beim Laufen helfen zu können.

Danke für das Interview.

Lisa Wörner

Rasante Ballwechsel beim Tischtennis-Doppelturnier

Dieser Tage fanden die Vereinsmeisterschaften im Doppel 2004 statt. Das im Rahmen eines Trainingsabends abgehaltene Turnier sah trotz einiger Absagen, so waren die Sieger 2003 Julian Schäf und Norbert Müller ebenso verhindert wie Udo Fischer und unsere Langzeitverletzten bzw. Langzeitkranken Hans und Willi Bernecker, guten Tischtennissport. Durch das Setzten der fünf besten Einzelspieler und der Hinzulosung des jeweiligen Partners kam es zu sehr ausgeglichenen Doppelpaarungen. Trotz alledem setzte sich doch die reifere Jugend letztendlich gegen die "Alten Hasen"durch. Der Spielmodus sah vor, dass jeder gegen jeden antreten musste. Dabei kam es tatsächlich zu einem echten Endspiel, denn nach

mehr auf Seite 25

drei gespielten Runden waren die Paare Hertlein, Erhard/Zelzer, Johannes und Stark, Friedrich /Hennefelder, Ernst noch ohne Niederlage. In dem alles entscheidenden Spiel konnten zu Beginn beide Doppel jeweils einen Satz gewinnen, ehe die reifere Jugend mit Hertlein, Erhard/Zelzer, Johannes den Sack zumachte und die beiden folgende Sätze gewinnen konnte. Der Endstand war folgender: 11:5, 8:11, 11:3 und 11:6 für Hertlein Erhard/Zelzer, Johannes.

Für ihre Mühen bekamen die Sieger jeweils einen Pokal und den obligatorischen Pelzmärtel, den auch alle anderen Teilnehmer erhielten. Dank einer Weinspende von Rudi Hartlehnert konnten einige Sonderpreise vergeben werden.

Hier der Endstand unserer Vereinsmeisterschaft 2004 im Doppel:

	Punkte
1. Hertlein, E./Zelzer, J.	8:0
2. Stark, F./Hennefelder, E.	6:2
3. Hartlep, A./Prinzkosky, H.	4:4
4. Zelzer, G./Hartlehnert, G.	2:6
5. Böhm, A./Hartlehnert, R.	0:8

Allen Interessierten sei an dieser Stelle gesagt, Trainingsabend der Tischtennis-Gruppe unter der Leitung von Georg Hartlehnert ist jeweils Freitag von 18 45 Uhr bis 20 Uhr.

Die Turnierleitung



Die Tischtennis-Cracks in Aktion

Karten für die Narrensitzung am 04. Februar 2005

Preis: 10,- €(inkl. 1 Glas Sekt) **Reservierung:** nicht möglich

Kartenvorverkauf

Wann: 11.12.04, 10.00 - 14.00 Uhr **Wo:** Weinbau Heindel, Ipsheim

Sitzplatzwahl sofort beim Kartenkauf max. 6 Karten pro Person

Kartenvorverkauf verpasst ?!

Restkarten gibt 's bei der Getränke-Oase Bitzinger während den normalen Öffnungszeiten

... ein glänzendes Faschingsfeuerwerk

Lisa Bauer und Anne Dippon



"Fit wie ein Turnschuh"



Stefan Saad, Jakob Lilienweiß und Isabelle Altenburg



Jochen Prinzkosky



Christin Berr



Step Aerobic Vorführung

18. TSV Sportwochenende

Das TSV-Sportwochenende, das vom 23. bis 25. Juli 2004 durchgeführt wurde, hat auch bei seiner 18. Auflage nichts von seiner Anziehungskraft verloren. Eine gekonnte Mischung aus Sport, Spiel und Spaß, hervorragende Organisation in allen Bereichen und hohe Teilnehmerzahlen bei allen Wettbewerben zeichnete dieses Sportwochenende aus. Kompliment an dieser Stelle an die TSV-Verantwortlichen um 1. Vorstand Jochen Prinzkosky. Traditionell begann das Sportwochen-

Traditionell begann das Sportwochenende mit den Tischtennis-Einzelmeisterschaften. An zwei Abenden spielte jeder gegen jeden um den begehrten Titel. Dabei setzten sich in der Männerklasse die Favoriten klar durch. Nach insgesamt 45 Spielen stand mit Andreas Hartlep der Sieger und damit der Vereinsmeister 2004 im Einzel fest. Die Ehrenplätze belegten Norbert Müller und Friedrich Stark.

In der Schülerklasse waren nur zwei Aktive am Start. Hier siegte wie im Vorjahr Johannes Zelzer vor Julian Schäf.

Erstmals Geräteturnen

Eine Neuerung und gleichzeitig eine Bereicherung waren die Vereinsmeisterschaften im Geräteturnen. Wer am Samstag früh den Weg in die Festhalle fand, konnte sich von einem guten Leistungsstand unserer Turnerinnen überzeugen. In drei Stunden wurden die Wettkämpfe am Schwebebalken, Boden, Reck und Sprung abgewickelt. Stellvertretend für die 23 Teilnehmerinnen, sei die "Jüngste", Nika Alt mit sechs Jahren, die "Älteste", Lisa Wörner mit 15 Jahren und die Punktbeste aller Teilnehmerinnen. Anna-Katharina Rabenstein erwähnt. Sie erzielte in ihrem Dreikampf 15,90 Punkte. Fazit: nach nunmehr einem Jahr intensivem Training kann man auf eine hoffnungsvolle Riege mit guten Talenten blicken. Für die vielen alten Turner und Turnerinnen im TSV eine Genugtuung, dass Turnen im TSV wieder groß geschrieben wird und bereits nach der Premiere in diesem Jahr vom Sportwochenende nicht mehr wegzudenken ist.

Der Chef selbst an der Spitze

Reibungslos verliefen auch die Meisterschaften im Badminton, die auf vier Feldern in der Festhalle ausgetragen wurden. Wenn man vielleicht etwas geringschätzig vom Federball sprechen wollte, so musste man sich eines Besseren belehren lassen. Schwitzende Körper, schweißgetränkte Sportkleidung, Schmerzen in allen Körperteilen, so könnte ein Teilnehmer diese Sportart beschreiben. Ganz erfreulich war die hohe Teilnehmerzahl von 36 Aktiven in vier Altersklassen. Die jeweiligen Sieger:

Nachwuchs weiblich bis 14 Jahre: Lisa Gröger

Frauen: Daniela Dingfelder

Nachwuchs männlich bis 14 Jahre:

Julian Schäf

Männer: Jochen Prinzkosky.

Nach rund drei Stunden schweißtreibender Arbeit konnten die Sieger ihre Pokale in Empfang nehmen.

Orientierungslauf

... ein neues Kind am Sportwochenende. Spielten die Großen zur gleichen Zeit in der Festhalle um wichtige Punkte, so war für die Jüngeren erstmalig ein Parcour für den Orientierungslauf abgesteckt. Bei diesem Bewerb geht es darum, mit Hilfe einer Landkarte fixe Punkte im Gelände zu erkennen und anzulaufen. Dort angekommen, sind Aufgaben zu erfüllen. Des Weiteren ist der nächste Anlaufpunkt hinterlegt. Gestartet wurde in Mannschaften zu vier Aktiven. Nach sechs Stationen wurde die Zeit plus eventueller Strafpunkte addiert und somit die Sieger ermittelt.

Inline-Skating auf neuer Strecke

Hatte man am Samstagmittag noch bedenken, ob überhaupt gefahren werden kann, so hellte sich zu Abend hin das Wetter auf, die Fahrbahn trocknete ab und so konnten die insgesamt vier Rennen pünktlich auf neuer Strecke im Baugebiet gestartet werden. Bereits beim ersten Rennen stellte man fest, dass die neue Strecke schneller und wesentlich kürzer als die alte Strecke ist. Ein weiterer positiver Aspekt ist die Tatsache, dass man fast die ganze Strecke einsehen kann und das Rennen daher für die Zuschauer interessanter ist. Die einzelnen Klassensieger hießen:

Stefan Saad, Julian Schäf, Willfried Röthlingshöfer, Janine Grob, Lena Reuther und Ramona Röthlingshöfer. Schon deshalb, weil hier auch mal andere Gesichter siegreich sind, sollte trotz nachlassender Beteiligung an diesem Wettbewerb festgehalten werden.

Fackelcrosslauf auf neuer Strecke

Den sportlichen Schlusspunkt am Samstag bildete der Fackelcrosslauf. In seiner 7. Auflage wurde die Strecke zuschauerfreundlicher verändert. Mit 88 Teilnehmern war die Beteiligung die bisher Dritthöchste.

Spekulierte man am Anfang, wer denn wohl vorne seine würde, so hatte der Moderator schon die richtigen Namen auf der Favoritenliste. Die absolute Siegerin war an diesem Abend Lena Reuther, die mit 4:38,7 min die erste Bestmarke auf der neuen Strecke setzte. Beim Männerlauf konnte Zeitnehmer Harald Köhler nach genau 3:52.3 min auf die berühmte Taste drücken. Gesamtsieger auch hier kein Unbekannter, obwohl beim TSV nicht mehr aktiv, unser früheres Lauftalent Christoph Zelzer. Das die Familienwertung ebenfalls die Zelzers vorne sah, war fast selbstverständlich. In der Besetzung Christoph, Benedikt, Johannes und Petra Zelzer, siegten sie in der Familienwertung mit deutlichem Vorsprung.

Damit war der sportliche Teil des Samstags beendet.

Samstagabend-Show

Neben dem sportlichen Programm hatten die TSV-Verantwortlichen noch eine Menge anderer Dinge zu bieten. Dabei stand der Spiel- und Spaßfaktor im Vordergrund. Hervorzuheben der bunte Abend der unter dem Motto "Olympia – live dabei" stand. Mitmach-Angebote sowie turnerische, theatralische und musische Vorführungen wechselten sich in einem zweistündigen Programm hervorragend ab und so war für jeden etwas dabei.

Den endgültigen Schlusspunkt unter einen ereignisreichen Samstag setzte das Singen am Lagerfeuer, bevor man müde und zufrieden in die Zelte kroch. Der Sonntagvormittag ist für den Gottesdienst mit Pfarrer Otto Jagusch reserviert. Traditionell für die gesamte Kirchengemeinde fand auf dem TSV-Platz der Gottesdienst statt, der eine Verbindung zwischen Sport und christlicher Gemeinde herstellte. Bei herrlichstem Sommerwetter hatte der Gottesdienst einen guten Besuch.

Der Höhepunkt

Nach einem wie immer klasse zubereiteten Mittagessen fand der sportliche

Höhepunkt des Sonntages statt.

163 Aktive aus allen Altersgruppen nahmen an den Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften teil. Ob der zweijährige Markus Zeller oder der 47-jährige Ernst Ripka, alle rannten, warfen und sprangen sie um die wichdie tigen Punkte. am Ende zusammengezählt wurden. Der mit den meisten Punkten wurde Vereinsmeister in seiner Altersklasse.

Nach weiteren Vorführungen der verschiedensten TSV-Gruppen fand die wohlverdiente Siegerehrung statt. Jeder Teilnehmer erhielt eine Erinnerungsmedaille und Urkunde, die Sieger ihre Pokale.

Spannender Abschluss

Im Anschluss an die Siegerehrung fand noch der traditionelle Hochsprungwettbewerb statt. Neue Vereinsbestleistungen durch Lea Dippon und Daniel Mader rundeten ein erfolgreiches Sportwochenende ab.

Danke sagen...

... möchten wir, stellvertretend für alle, einmal unserem Küchenteam, an der Spitze Monika Prinzkosky und Helga Weickmann, das wiederum hervorragendes Essen (120 Essen Samstagabend und 150 Essen Sonntagmittag) zubereitet und ausgegeben hat und das zu einem "Spottpreis"von zwei Euro pro Essen. Weiter danken möchten wir der Frauenriege, die einen Augen- und Gaumenschmaus an Torten und Kuchen gebacken hatte. Danke zu sagen gilt es auch dem TSV-Orchester für die Umrahmung der einzelnen Programmteile.

Am Schluss darf allen TSV-Verantwortlichen gratuliert werden. Das Sportwochenende war wirklich wieder der Höhepunkt im Vereinsjahr 2004.





Melissa Fischer und Anne Dippon



Harald Köhler



Nika Alt



Yannick Fischer

Gemeinsames Aufwärmen aller Teilnehmer zur Leichtathletik

Rekordteilnehmerfeld beim 5. Weinberglauf

Die 5. Auflage des Ipsheimer Weinberglaufes war eine Veranstaltung der (örtlichen) Superlative, konnte doch im Vergleich zum Vorjahr mit 372 Startern nochmals eine Steigerung hinsichtlich der Teilnehmerzahl erzielt werden. Parallel zum Weinberglauf fand dieses Jahr erstmals auch die Mittelfränkische Berglaufmeisterschaft statt.

Bei idealen äußeren Bedingungen gingen zunächst die 120 Teilnehmer des Schülerlaufs an den Start. Für sie galt es, sich die 1200m lange Strecke von der Waldstraße bis zum Bewirtungshaus hoch zu kämpfen. Und für alle Teilnehmer war es wirklich ein Kampf, bis dieser Höhenunterschied bewältigt war!

Überragender Athlet war bei den Jungen Heiko Hochholzer aus Bad



Sven Salomon (45), Philipp Flory (12) und Birgit Röthlingshöfer (95) beim Schülerlauf

Windsheim, der seine eigene Bestzeit aus 2002 um sagenhafte 21 Sekunden toppte und nach 4:34 min ins Ziel kam. Aber auch die Siegerin des Schü-

lerlaufs, die 13jährige Katrin Seeger vom TSV Höchstadt blieb als erstes Mädchen mit 4:58 min unter der magischen Grenze von 5 min. Hervorragend unsere TSV-Kids, allen voran Markus Rückert, der mit 4:55 min. die drittbeste Zeit aller Starter erzielte und damit auch Schnellster unter den 35 TSV Startern im Kinderlauf war. Deren durchweg guten Ergebnisse im Einzelnen aufzuzählen würde den Rahmen sprengen; sie sind aber ausnahmslos in den Ergebnislisten am Ende dieser Ausgabe nachzulesen.

Erfreulich auch die Teilnehmerzahl im Hobbylauf über 2400 m, gingen doch immerhin 34 Männer und Frauen an den Start. Unangefochtener Sieger wurde dort das Lauftalent des TSV Burghaslach, der 18-jährige Simon Kessler. Aber auch die Lokalmatadoren Benedikt Zelzer und Klaus Gröger konnten sich ganz vorne platzieren; das gleiche Kunststück gelang einer wiedererstarkten Antje Hartlep mit einem zweiten Platz bei den Frauen.

Ein neuer Teilnehmerrekord auch im Hauptlauf! Starteten doch 218 Läufer, vom ambitionierten Hobbyläufer bis zum Topathleten. Zu bewältigen war ein 5,8 km langer, abwechslungsreicher Kurs durch die Weinberge mit über 100 Metern Höhenunterschied. Am Ende hatte bei den Männern Joseph Katib von der LG Erlangen in der phänomenalen Zeit von 19:43 min die Nase vorn vor Günter Wittmann vom TSV Burghaslach. Bei den Damen siegte erneut Astrid Karnikowski vom TSV Großenseebach in 25:28 Minu-



Willfried Röthlingshöfer (links) beim Hauptlauf

ten. Beide Sieger holten sich damit auch den Titel eines mittelfränkischen Bergmeisters. Die besten Ipsheimer Athleten waren unsere Laufasse Wolfgang Wörner, Herbert Müller und Willfried Röthlingshöfer.

Der Abend klang mit der Siegerehrung am Bewirtungshaus aus und Sportler und Zuschauer konnten sich stärken und die abschließende Siegerehrung genießen. Großes Lob ernteten die TSV-Verantwortlichen von allen Teilnehmern für ihre hervorragende Organisation.

Dass trotzdem bei den TSVlern keine rechte Freude aufkam, hatte andere Gründe. Kam es doch im Hauptlauf zu einem tragischen Unglücksfall, als ein 63-jähriger Läufer aus Burgbernheim kurz nach dem Start einen Herzstillstand erlitt und trotz sofortiger ärztlicher Hilfe verstarb.

Erhard Hertlein



Über 200 Teilnehmer machen sich auf den 5,8 km langen Hauptlauf

Seite 22 TSV 1910 Ipsheim e.V.

Faschingssession 2004/05 hat begonnen

Das Rathaus der Marktgemeinde war am 11.11. wiederum Schauplatz des Ipsheimer Narrenweckens, das bereits zum fünften Male stattfand. Dessen Schlüssel übergab Bürgermeisterstellvertreter Dieter Rückert an Susanne I. und Achim I., dem neuen Prinzenpaar des TSV Ipsheim, zum Zeichen, dass die Zeit der närrischen Herrschaft auch bei uns eingeläutet ist.

Jugendgarde, Prinzengarde und Elferrat begleiteten die neuen Regenten in den "Regierungssitz" Ipsheims. Mit Trillerpfeifen und Rasseln machten die lustigen Narren auf den Beginn "ihrer" Jahreszeit aufmerksam. Im Rathaus angekommen wurden sie von Dieter Rückert in Empfang genommen. Lautstark zog die Narrenschar das Treppenhaus hinauf ins Foyer. Harald Eckart bedankte sich für das begeisterte Willkommen. Zu einem kleinen Stehempfang hatte der amtierende Bürgermeister die närrische Schar geladen. Er konnte hierzu einige Gemeinderatskollegen und weitere Mitglieder des TSV Ipsheim begrüßen. Dabei überreichte ihm Elferratspräsident Harald Eckart den diesjährigen Hausorden und betonte, dass die Vertreter der Gemeinde stets ein offenes Ohr für die Belange des TSV Ipsheim hätten.

Mit einem lautstarken "Ipsheim Ahaa" ließen die Narren Dieter Rückert



Lautstark marschierten die Ipsheimer Narren zum Rathaus

hochleben, der im Gegenzug die erfolgreiche Vereinsarbeit des TSV lobte. "In Ipsheim ist der TSV nicht wegzudenken. Wenn es darum geht, andere zu unterhalten und zum Lachen zu bringen, ist das Prinzenpaar mit seinem Gefolge der Garant des Erfolges", betonte Rückert in seiner Ansprache.

Mit einem strahlendem Lächeln begrüßten die Regenten der neuen Session, Susanne und Achim Kulas, die Anwesenden, und man konnte erkennen, wie viel Freude bereits das Narrenwecken den Beiden bereitete. In der Gewissheit "dass die Macht in den besten Händen liege" händigte der 2. Bürgermeister den Gemeindeschlüssel aus. Eine große Anzahl von Gästen begleitete die Übergabe mit ihrem Applaus.

In seiner Büttenrede, die Harald Eckart als Elferrat hielt, ließ er in das Innenleben eines aktiven Elferrates blicken.

Ernst Ripka

Faschingssession 2004/05 - Termine

Samstag, 11. Dezember

Kartenvorverkauf zur 1. Narrensitzung des TSV Ipsheim von 10.00 bis 14.00 Uhr bei Weinbau Heindel

Samstag, 8. Januar

TSV Faschingsball mit Inthronisation des neuen Prinzenpaares

Freitag, 4. Februar

1. Narrensitzung des TSV Ipsheim

Sonntag, 6. Februar

TSV Kinderfasching

Sonntag, 13. Februar

Fränkische Meisterschaften in Bayreuth

Galerie der Prinzenpaare jetzt im Internet

Auf unserer Internetseite finden Sie seit kurzem alle bisherigen Prinzenpaare des TSV von 1952 bis 2004/2005. Klicken Sie unter www.tsv-ipsheim.de einfach mal rein und stöbern Sie ein bisschen in der Faschingsgeschichte.



Die neuen Regenten stellen sich vor

Am 11.11. war es wieder soweit das Narrenwecken und der Beginn der 5. Jahreszeit! Mit lautem Gefolge zogen wir ins Ipsheimer Rathaus ein, wurden dort herzlich empfangen, und bekamen den Schlüssel für unsere Regentschaft überreicht.

Nun möchten wir uns - als Euer neues Prinzenpaar - persönlich vorstellen.

Prinzessin Susanne I.

Wir beginnen gleich bei Susanne I. aus dem Hause Taube in Ipsheim:

"Ich bin 29 Jahre und seit dem 28.10.2004 mit meinem Prinzen Achim Kulas verheiratet. Nach dem Abitur studierte ich erst ein Jahr an der Freien Kunstschule in Stuttgart und anschließend Grafik-Design in Nürnberg. Dort arbeite ich seit 3 Jahren in einer Werbeagentur. Durch Achim zog es mich letztendlich wieder ganz in meine Heimat zurück.

Schon in meiner Kindheit turnte ich beim TSV mit – wir liefen auf der Aschenbahn die 50 Meter, in weißen Faltenröcken winkten wir bei Umzügen den Zuschauern am Rande zu, bei Turnfesten übernachteten wir in Schulsporthallen ... - und dann kam der Fasching in der alten Festhalle. Den Sport habe ich nie aufgegeben. Noch immer geh' ich joggen, Rad fahren, mache Fitnesstraining - und



Sie schwingen in der neuen Session das Narrenzepter: Susanne Kulas als Prinzessin Susanne I. und Achim Kulas als Prinz Achim I.

auch zum Faschingsball geh' ich jedes Jahr! Meine zweite große Leidenschaft ist das Zeichnen und Malen, was meistens mit Reisen verbunden ist."

Prinz Achim I.

Jetzt zu Achim I. aus dem Hause Kulas in Bad Windsheim:

"Ich bin 26 Jahre, habe nach der Realschule eine Ausbildung in der Gießerei Heunisch zum Modellbauer gemacht. Dann kamen ein paar Gesellenjahre. Nun lasse ich mich zum Gießereitechniker in Stuttgart ausbilden.

Mein größtes Hobby ist Handball! Schon als Mini-Handballer spielte ich beim TV Bad Windsheim Handball - durch alle Klassen hindurch - und jetzt als Torwart in der 1. Männermannschaft des TV BW in der Landesliga. Nach meiner Jugend spielte ich für zwei Jahre in Rothenburg. Dann kehrte ich wieder nach Bad Windsheim zurück und wir gründeten eine neue Mannschaft - einige von den Minis sind heute noch dabei.

Geht es mal ruhiger zu, lese und zocke ich gerne."

Gemeinsam unternehmen wir gerne Radtouren, machen Spieleabende und haben unsere Freunde um uns.

Da wir sehr gerne feiern, freut es uns ganz Besonders, dass wir Euch durch diese närrische Jahreszeit mit unserem großen Gefolge - dem Hohen Elferat, der Prinzengarde, der Juniorengarde und den Tanzzwergen - führen dürfen! Dann bis zum 8.01.2005 in der Ipsheimer Festhalle! Ipsheim AHAA!

Eure Prinzessin Susanne I Euer Prinz Achim I

20. Mittelfränkische Meisterschaften

Die Prinzengarde und Schautanzgruppe des TSV Ipsheim beteiligte sich am 27. November an den 20. Mittelfränkischen Meisterschaften in den karnevalistischen Tänzen und überzeugte mit großartigen Leistungen.

Topfit präsentierten sich beide Gruppen in der Hans –Hocheder –Halle in Schwabach. Der Fastnacht – Verband Franken e. V. veranstaltete dieses Turnier. Für knapp 800 Tänzer ging es in den Disziplinen Weibliche Garden, Gemischte Garden, Tanzmariechen, Tanzpaare und Schautanz um den Mittelfränkischen Meistertitel.

Die Prinzengarde des TSV erschien erstmals in der Öffentlichkeit mit neuen zweiteiligen Gardeuniformen in den Vereinsfarben rot – weiß. Die jungen Damen mussten sich starker Konkurrenz wie der "KK Buchnesia" oder den "Schwabanesen"stellen. Die Zwölf zeigten einen ansprechenden Marschtanz, für den sich das harte Training gelohnt hatte.

Ein weiteres Highlight war die 16 Personen umfassende Schautanzgruppe des TSV Ipsheim. Die Tänzerinnen und Tänzer begeisterten durch einen phantasievollen und originellen Schautanz, der durch anspruchsvolle Schrittkombinationen und Überraschungseffekte abgerundet wurde.

Neben vielen weiteren Engagements sind die Aktiven der Garde und Schautanzgruppe bereits bei der Inthronisation von Susanne I. und Achim I. am 8. Januar beim traditionellen TSV-Ball und schließlich auch am 4. Februar während der 1. Narrensitzung des TSV zu bewundern.

Christina Bitzinger



Untere Reihe von links:
Belinda Kett, Bianca Hufnagel, Sabrina Nußbeck, Anne Rölz
Mittlere Reihe von links:
Eva Thoma, Lena Raab,
Jasmin Rabenstein
Obere Reihe von links:
Christina Bitzinger, Kathrin Gebhard, Ute Eckart, Anja Schwenkner,
Kristin Leger

Erste Narrensitzung des TSV am 4. Februar 2005

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, veranstaltet der TSV nächstes Jahr seine erste Narrensitzung. Der Gedanke zu dieser Faschingsveranstaltung entstand schon am 06. März auf der TSV-Bildungsmaßnahme in Pappenheim und hat die TSV-Verantwortlichen seitdem viel beschäftigt.

Narrensitzungsausschuss

Für die Planung dieser für uns alle neuen Veranstaltung hat die TSV-Vorstandschaft eigens einen Narrensitzungsausschuss gegründet. Dessen Aufgabe war und ist es, alles was die Narrensitzung betrifft zu organisieren. So hat sich der Narrensitzungsausschuss seit März diesen Jahres mindestens einmal pro Monat getroffen und viele Fragen geklärt und Probleme gelöst.

Unsere Planungen haben mittlerweile konkrete Formen angenommen, viele Fragen und Probleme sind schon beantwortet bzw. gelöst. Über unsere Ergebnisse, also über das, was sie auf der Narrensitzung erwarten wird, möchte ich ihnen nun berichten.

Erste Narrensitzung des TSV

Ich denke, ich verspreche nicht zuviel, wenn ich sage, dass der TSV ein Programm auf die Beine gestellt hat, das mit vielen karnevalistischen Glanzlichtern aufwarten wird. Ich möchte nicht alles vorweg nehmen, aber ein "kleiner "Ausblick sei mir gestattet.

Seitens des TSV ist die närrische Mannschaft noch gewachsen. Neben Juniorengarde, Prinzengarde, Schautanz, Elferrat und Prinzenpaar dürfen Sie schon auf unsere Tanzzwerge gespannt sein.

Um Elferratspräsident Harald Eckart haben sich zudem einige Ipsheimer zusammengefunden, die ihr rednerisches Talent in der Bütt oder beim Sketch unter Beweis stellen werden. "Beim Friseur" werden sie sicher viel Lustiges über das Dorfgeschehen hören und von Harald Eckart können Sie einiges über das Leben als Elferrat erfahren. Mit einem Winzerstuben-Rap wird die Gruppe "Vocalis" sicher die Lacher auf ihrer Seite haben.

Zu unseren einheimischen Akteuren gesellen sich Tanzmariechen, Tanzpaare, Garden, Schautänze und Büttenredner unserer Gastvereine.

Der Karnevalsclub Herzogenaurach steuert sein Tanzmariechen und den großen Schautanz bei, von der Alzibib aus Markt Bibart kommt das Zwillingstanzpaar und die Garde, die Faschingsgesellschaft Epponia aus Eppisburg reist mit ihrem gesamten Faschingstross (Prinzenpaar, Tanzpaar, Schautanz, Garde und Hofnarren) aus dem bayerischen Schwabenland an und die Neustädter Geißböck schicken uns zwei ihrer besten Büttenredner. Natürlich werden die Aktiven von ihren Elferräten oder einer Abordnung begleitet, so dass sich dem Publikum ein buntes Bild bieten wird.

Ein besonderer Höhepunkt ist sicher der Besuch des mittelfränkischen Bezirkspräsidenten des Fastnachtsverband Franken Jörg Philips, der es sich nicht nehmen lässt uns bei unserer ersten Narrensitzung durch seine Anwesenheit moralisch zu unterstützen. Darüber hinaus überraschte er uns mit dem Versprechen, seine Tochter Samantha - quasi als "Gastgeschenk" mitzubringen und so kommen Sie in den Genuss, die Süddeutsche Vizemeisterin und Sechstplazierte bei den Deutschen Meisterschaften der Tanzmariechen bewundern zu können.

TSV-Aktive, Ipsheimer und unsere Gäste werden das närrische Zepter am 04. Februar 2005 fest in der Hand halten und ein wahres Faschingsfeuerwerk in der Ipsheimer Festhalle zelebrieren - und das ist nicht zuviel versprochen!

Karten(vor)verkauf

Sie fragen sich jetzt sicherlich, wie komme ich auf die Narrensitzung, was kostet das und wann geht 's genau los. Hier die Antworten:

Die Narrensitzung beginnt um 20.00 Uhr. Die festlich geschmückte Ipsheimer Festhalle steht unseren Gäseten ab 19.00 Uhr offen und schon beim Betreten der Halle erwartet jeden Besucher ein Glas Sekt.

Die Eintrittskarte kostet 10,- € (inkl. ein Glas Sekt). Ich denke, ein angemessener Preis bei diesem großartigen Programm.

Um Unstimmigkeiten zu vermeiden, haben wir uns dazu entschlossen keine Reservierungen anzunehmen stattdessen am 11. Dezember im Kastenbau einen zentralen Kartenvorverkauf durchzuführen. Dort können Sie zwischen 10.00 und 14.00 Uhr Karten für die Narrensitzung erwerben - pro Person maximal sechs Stück. Auf unserem Sitzplan können Sie ihren Platz schon beim Kartenvorverkauf wählen und Sie wissen somit sofort. wo Sie am 04. Februar sitzen werden. Nach dem Kartenvorverkauf gehen die Restkarten in den freien Verkauf. Sie können dann bei der Getränke-Oase Bitzinger noch Karten erwerben. Aber warten sie nicht allzu lange - wir hoffen, dass die ca. 300 Karten schnell

Übrigens Karten für die Narrensitzung sind das ideale Weihnachtsgeschenk! J

ausverkauft sein werden.

Jochen Prinzkosky



Die gesamte TSV-Narrenschar am Kinderfasching 2004

Internationales Deutsches Turnfest Berlin vom 14.-20. Mai 2005

"Berlin bewegt uns!", so lautet der Slogan zur Werbung für das Internationale Deutsche Turnfest Berlin 2005. Die mehrdeutige Interpretation dieses Leitgedankens ist dabei durchaus beabsichtigt.

Berlin ist nach 1968 und 1987 zum dritten Mal Gastgeberin eines Deutschen Turnfestes, aber 2005 ist in Berlin alles anders.

Berlin 1987

Mir ist noch gut in Erinnerung als wir 1987 mit dem Bus nach Berlin fuhren, in eine geteilte Stadt. Mit sehr gemischten Gefühlen erreichten wir die Grenze zur DDR, banges Warten was passiert. Alle waren informiert ja kein falsches Wort zu sagen, ja nicht aufzufallen, sonst hätte man eine stundenlange Wartezeit riskiert. Die Pässe wurden eingesammelt, warten, warten, warten, dann kam der Grenzbeamte wieder. In diesem Augenblick hätte man die berühmte Stecknadel fallen hören. Dann die Erlösung, wir durften nach geraumer Zeit durchfahren. Andere erzählten sie hätten an diesem Tag nicht so viel Glück gehabt. Ohne ersichtlichen Grund mussten sie meh-

abgeschirmt. Ein Erlebnis besonderer Art nach der Eröffnungsveranstaltung im Berliner Olympiastadion. Rund 50000 warteten auf die U-Bahn, Stau, Drängeln, Warten, da fangen die ersten an zu singen und auf einmal hat jeder Zeit bis er dran ist. Kuhdamm, ICC, Messegelände, dort war immer was los. Die Stadtrallye bis zum Wannsee hinaus, ein wunderbares Erlebnis. Der Besuch des Erlebnisbades Plub. Bei Betriebsbesichtigungen haben wir Unmengen von Joghurt geschenkt bekommen. Wir waren bei den Deutschen Meisterschaften im Geräteturnen, wir haben die Mitmachangebote genossen und hatten unseren Spaß dabei. Ein spektakulärer Festzug,

Spaß dabei. Ein spektakulärer Festzug, den man sich mit 100000 Teilnehmern gar nicht vorstellen konnte. Drei Stunden waren die Ersten schon unterwegs, bevor die Letzten losliefen. Ganz genau erinnern kann ich mich an den Schreck in der Abendstunde, als unser Thomas M. trocken sagte, er hätte in der Deutschlandhalle seinen Ausweis verloren. Was das bedeutet hätte, kann sich jeder vorstellen! Ich habe mir schon alles Mögliche vorgestellt, doch Gott sei Dank hatte auf



Die Teilnehmer vom Deutschen Turnfest in Berlin 1987

rere Stunden Wartezeit an der Grenze in Kauf nehmen.

Was blieb mir von 1987 in Erinnerung? Untergebracht waren wir in einer Schule im Stadtteil Wedding unweit der Mauer. Kein Verkehr wie man sich das in einer Großstadt vorstellt, hätte ja auch nicht sein können. Das Brandenburger Tor zugemauert,

unsere Nachfrage hin schon jemand den Ausweis an der Kasse abgegeben. Sportlich hervorragende Ergebnisse und zum Schluss bekam jeder teilnehmende Verein vom Organisationskomitee eine Turnfesteiche ca. 1 m groß als Erinnerung mit. Diese Turnfesteiche wurde am 9. Juni 1987 am Sportgelände neben dem Ehrenmahl

eingepflanzt. Heute hat sich dieses Bäumchen schon zu einem respektablen Baum entwickelt und wenn man ihn so betrachtet denkt man unwillkürlich an Berlin zurück.

Berlin 2005

2005 ist in Berlin alles anders, Berlin ist Hauptstadt, faszinierende Metropole, hat interessante Stadtteile und ein attraktives Umland hinzugewonnen, ist touristische Attraktion und täglich in unseren Medien präsent.

Wir fahren im Mai 2005 mit unserem Verein nach Berlin, weil wir in Gemeinschaft von über 100000 Turnfestteilnehmerinnen und -teilnehmern unsere Meisterschaften und Wettkämpfe austragen, Vorführungen präsentieren bzw. miterleben, Showveranstaltungen und Mitmachangebote wahrnehmen und in der Gemeinschaft ein großes Fest feiern wollen. Eine Woche Bewegung in Berlin ist angesagt.

Das beginnt bereits am Samstag mit der bunten Turnfesteröffnung. In der historischen Mitte von Berlin (unter den Linden) treffen sich die Landesturnverbände, ehe der Turnfest-Umzug und die große Willkommensparty (Festplatz Rotes Rathaus) steigen.

Ab Sonntag beginnen dann die einzelnen Wettkämpfe, wobei wir uns auf die diversen Wahlwettkämpfe konzentrieren werden.

Die ganze Woche über finden Meisterschaften in allen Bereichen des Deutschen Turnens statt. Großveranstaltungen wie Turnshow, Stadiongala, Internationale Gala, Tuju-Party, Rendezvous der Besten, Show der Sieger, Show der Meister, alles kann miterlebt werden. Großes Hallo wird es sicherlich auch bei den Mitmachangeboten, wie dem Großstadt-Dschungel-Berlin oder der Stadtrallye geben. Wer auf den Spuren des berühmten Baumeisters Knofelsdorf wandern will, ist beim Potsdam-Tag genau richtig.

Und wem das alles nicht so richtig zusagt, dem kann ich sagen, dass Berlin noch mehr zu bieten hat:

- § 892 Quadratkilometer
- § 12 Stadtbezirke
- § 3,4 Millionen Einwohner (darunter 440000 Menschen aus 180 Nationen)
- § über 2000 Sportvereine mit 535000 Mitgliedern

Seite 26 TSV 1910 Ipsheim e.V.



Deutsches Turnfest Berlin 2005 14.-20. Mai

§ 64 Hallen, Frei- und Sommerbäder

§ 4 Universitäten mit über 138000 Studierenden und 2 Universitätskliniken

§ 174 Museen

§ über 150 Bühnen

§ 8 Sinfonieorchester

§ 3 Opernhäuser

§ 880 Chöre

§ 180 Kinos

§ 500 Schlösser und Parks in Berlin und Brandenburg

§ über 6200 Restaurants, Clubs und Lounges

Wer nun neugierig geworden ist kann sich von unserem Festturnwart Horst Prinzkosky, bei dem alle Berlin-Infos zusammenlaufen, über alles Weitere informieren – persönlich oder telefonisch unter 09846/596. Auch das Internet bietet unter www.turnfest.de noch eine Vielzahl weiterer Informationen.

Überrascht werden die Interessenten sicherlich über die Kosten für dieses Großereignis sein.

Dass es keine finanzielle Gratwanderung für die Vereinsmitglieder oder Eltern wird, dafür sorgt der TSV mit einem ordentlichen Zuschuss von 50,-€pro Teilnehmer.

Mit 117,- €für Jugendliche und 158,-€für Erwachsene ist in Berlin, wie man heutzutage so schön sagt ,alles inklusive" und der Aufenthalt in der Bundeshauptstadt wird zum echten "Schnäppchen".

Wem wir nun Lust auf dieses Sportereignis gemacht haben, der kann sich bis zum 15. Dezember 2004 beim Festturnwart Horst Prinzkosky anmelden

Wir wünschen uns eine starke Beteiligung und freuen uns auf viele Anmeldungen.

Horst Prinzkosky

Terminyorschau

29.01.2005 Kreismeisterschaft Crosslauf

12.02.2005 Kreismeisterschaft Halle

19.02.2005 Mittelfränkische Meisterschaft

Veitsbronn

Crosslauf

20.03.2005 Weinturmlauf

09.04.2005 Drei-Franken-Lauf

24.04.2005 Zwickellauf

07.05.2005 Kreismeisterschaft Einzel

Bad Windsheim

Bad Windsheim

Schüler/innen C u. D

11.05.2005 Abendsportfest mit Kreismeisterschaft Veitsbronn

300/400/800 und 1000 m

05.06.2005 Kreismeisterschaft Ipsheim

Mehrkampf und Hürden

Mehrkampf: Schüler/innen A u. B, Jugend, Aktive

Hürden: Schüler/innen A u. B

11.06.2005 Kreismeisterschaft Mehrkampf Emskirchen

Schülerinnen C u. D Aktive: 5000 m

25.06.2005 Kreismeisterschaft Einzel Langenzenn

Schüler/innen A u. B, Jugend und Aktive

02.07.2005 Lindwurmlauf Scheinfeld 20.07.2005 Kreismeisterschaft Staffel Burghaslach

22.-24.07.2005 TSV Sportwochenende

09.09.2005 Weinberglauf

17.09.2005 Kreismeisterschaft Langstrecke Emskirchen

2000/3000/10000

24.09.2005 SeelaufObernzenn15.10.2005 NachtlaufNeustadt/Aisch22.10.2005 FackelstraßenlaufBurghaslach

26.11.2005 Generalversammlung

27.11.2005 Nikolauslauf Neustadt/Aisch

04.12.2005 Weihnachtsfeier

Den ausführlichen Terminplan gibt es Ende Januar 2005 in den Übungsstunden.

Weitere Termine sind auch im Internet unter www.tsv-ipsheim.de zu finden.

Altersklasseneinteilung 2005:

Männer/Frauen: 1985 und älter

Altersklassen: M20, M30, M35 (weiter in 5-Jahresschritten)

W20, W30, W35...

Männl./weibl. Jugend A: 1986-1987 Männl./weibl. Jugend B: 1988-1989

 Schüler/innen A:
 1990-1991 M15, M14, W15, W14

 Schüler/innen B:
 1992-1993 M13, M12, W13, W12

 Schüler/innen C:
 1994-1995 M11, M10, W11, W10

 Schüler/innen D:
 1996-1997 M9, M8; W9, W8 und jünger

Kleinkinderturnen



Simone Karl und Angelika Mader mit "ihren"3 bis 5-Jährigen

Das Kleinkinderturnen ist ein Angebot für Kinder von 3 bis 5 Jahren. Dabei erobern die Kinder erstmals ohne Eltern die Turnhalle. Kinder beginnen zu verstehen und lösen durch Denken zunächst einfache, später immer schwierigere Bewegungsaufgaben. Die vielfältigen und abwechslungsreichen Angebote lassen die Turnstunden zu einer neuen Erlebniswelt werden.

War das Festhalten am Barrenholm die erste Begegnung mit einem Turngerät, so wird der Barren jetzt in eine Hängebrücke umfunktioniert. Bewegungsgeschichten und Bewegungslandschaften erzeugen eine hohe Attraktivität. Durch aktives Handeln, kreativen und phantasievollen Umgang mit ihrer Umwelt lernen die Kinder, die vorhandenen Fertigkeiten

ihrer Alltagsmotorik zu verbessern sowie ihr Bewegungsrepertoire zu erweitern. Die Bewegungsangebote zur Schulung der Wahrnehmung nehmen eine wichtige Rolle in der Bewegungswelt der Kinder in diesem Alter ein.

Der TSV will deshalb dazu beitragen, Kinder für ein lebenslanges Sporttreiben zu motivieren. Deshalb bieten wir jedem Kind an



Eltern - Kind - Turnen - "Eindrücke einer Mutter"

Kaum können sie laufen, erkunden unsere Kleinen die Welt. In den Turnstunden des TSV haben Kinder jeden Alters ausgiebig Gelegenheit sich auszutoben. Dabei werden auch die Jüngsten nicht außer acht gelassen. Für Kinder ab ca. 1 Jahr bis zum Kindergartenalter bietet der TSV zweimal im Jahr (im Frühjahr und im Herbst), einen Kurs über 10 Stunden, im Bereich "Eltern – Kind – Turnen "an.

Da ich an den letzten Kursen selbst regelmäßig teilnahm und mir der Ablauf sehr gut gefiel, möchte ich meine persönlichen Eindrücke daraus wiedergeben.

Im Vorfeld wurden von den Kursleiterinnen lustige und lehrreiche Themen (z.B. Turnen mit dem Kuscheltier, Märchenturnen, mit dem Igel unterwegs, Winterolympiade, die Post usw.) ausgearbeitet, welche für reichlich Abwechslung sorgen sollten. Spaß und Bewegung für die Kleinen standen im Vordergrund jeder Stunde. Am Anfang wurden die Kinder in einem Sitzkreis durch den Raben "Rudi" mit



Begrüßungsrunde

ihrem Namen begrüßt, wodurch das gegenseitige Kennenlernen der Kinder gefördert wurde. Darauf folgte das Bewegungslied "1,2,3 im Sauseschritt". Die Kinder machen auf Grund der Wiederholung des Liedes in jeder Stunde eifriger mit, was auf das Merkvermögen der Kleinen schließen lässt. Im Anschluss wurden dann die verschiedenen Gerätelandschaften, welche dem jeweiligen Thema der

Stunde angepasst waren, erklärt. Durch einen zum Teil festen Geräteaufbau (Mattenberg, Tunnel, Mattenschaukel, Minitrampolin, Übungsschwebebalken) wurde den Kindern
ermöglicht, bereits gesammelte Erfahrungen an den Geräten zu wiederholen
und gegebenenfalls zu erweitern.
Dann konnte es losgehen! Die jüngsten Turnerinnen und Turner erforschten mit ihren Mamas die Turnhalle.

Seite 28 TSV 1910 Ipsheim e.V.



Bobby-Car-Führerscheinprüfung

Durch ein breit gefächertes Angebot an Möglichkeiten konnten die Kinder Grundfertigkeiten beim Umgang mit Bällen, beim Balancieren, Klettern, Hüpfen und Springen entwickeln. So manche Fertigkeit der Kinder versetzte selbst die Mamas manchmal ins Staunen. Nachdem sich alle nach Lust und Laune ausgetobt hatten, wurde zum Aufräumen aufgerufen. Während 2 bis 3 Mamas die Kleinen auf einer Langbank, die auf zwei Rollbrettern zu einem Zug umfunktioniert wurde, zu einer passenden Musik herumfuhren, packten alle anderen beim Geräteabbau mit an. Zum Abschluss kamen alle noch einmal zusammen, um die Turnstunde mit einem Bewegungsspiel zu beschließen. Es war auffallend, dass die Kinder auch nach einer Stunde noch mit Enthusiasmus bei der Sache waren.

Fazit

Im Kinderturnen soll Freude an Bewegung vermittelt werden. Durch Spaß an Bewegung im frühen Kindesalter soll für ihr weiteres Leben Freude an sportlicher Betätigung geweckt werden. Gute Grundvoraussetzungen, die meiner Meinung nach, in dieser Turnstunde gegeben sind. Auf Grund der regen Teilnahme gehe ich davon aus, dass auch andere Eltern sich dieser Meinung anschließen würden. Zum Schluss möchte ich noch den Kursleiterinnen Simone Bader, Susanne Melber und Daniela Dingfelder ein großes Lob für die Ausarbeitung jeder einzelnen Turnstunde aussprechen, die meiner Ansicht nach bei Groß und Klein Gefallen fanden.

Der nächste Kurs beginnt voraussichtlich im März 2005. Der genaue Termin und nähere Einzelheiten werden rechtzeitig durch die Kursleiterinnen bekannt gegeben.

Antje Hartlep

Was jeder wissen sollte der sich oder seine Kinder zu einem Sportfest, Crosslauf oder Wettkampf anmelden möchte.

- Anfang des Jahres wird in den Turnstunden vom TSV ein Terminplan mit den wichtigsten Lauf- und Leichtathletikwettkämpfen des laufenden Jahres verteilt
- Die Anmeldung zu den Wettkämpfen erfolgt in den Turnstunden über die jeweiligen Übungsleiter.
- Die Teilnehmer werden, soweit es geht, immer von den Übungsleitern ihrer Gruppe begleitet und betreut.
- Es ist schön, wenn sich Eltern als Fahrer zur Verfügung stellen, da nicht immer alle Teilnehmer in den Autos der Übungsleiter untergebracht werden können.
- Kindern macht es außerdem Spaß, wenn sich die Eltern Zeit nehmen und sie beim Wettkampf begleiten.

Was sollte ich bei einem Wettkampf alles dabei haben?

- reichlich zu trinken (der Jahreszeit und Temperatur angepasst) oder etwas Geld, da bei den meisten Wettkämpfen Getränke und Essen vom Veranstalter verkauft werden
- kurze leichte Kleidung für den Wettkampf
- Kleidung zum Wechseln
- bei den Crossläufen vor allem ein zweites Paar Schuhe, Strümpfe und eine Hose
- Regenjacke bzw. im Sommer bei Hitze eine Kopfbedeckung
- TSV-Anzug, T-Shirt, Trikot, etc.
- <u>feste Turnschuhe</u> und wenn vorhanden Spikes

Der TSV nimmt zu jedem Wettkampf vereinseigene Trikots mit, die er den Teilnehmern während des Wettkampfes zur Verfügung stellt. Diese müssen danach wieder zurückgegeben werden. Sollte trotzdem ein Trikot versehentlich mit nach Hause genommen werden, bitte in der Turnstunde bei den Übungsleitern wieder abgeben.

Was ist zu beachten, wenn ich mich angemeldet habe und aus einem <u>wichtigen Grund</u> nicht teilnehmen kann:

Der TSV zahlt je Teilnehmer und Wettkampfart eine Gebühr (2,00 –8,00 EUR pro Teilnehmer und Disziplin). Es ist deshalb wichtig auch am Wettkampf teilzunehmen. Lustlosigkeit ist kein Grund zu Hause zu bleiben! Sollte trotzdem mal etwas dazwischen kommen (Krankheit), dann bitte den jeweiligen Übungsleitern rechtzeitig Bescheid geben.

So lassen sich unnötige Wartezeiten bei den Abfahrten vermeiden oder es kann noch ein Ersatz gefunden werden. Es ist schade, wenn sich sehr viele für einen Wettkampf anmelden und dann nicht kommen, denn der TSV muss die Teilnahmegebühr trotzdem bezahlen.

2004 hat der TSV 3.330,- EUR an Startgeldern bei Wettkämpfen für seine Mitglieder gezahlt.

Der Mensch ist so stark wie sein Rücken

Einen gesunden Rücken spürt man nicht. Erst wenn sich Beschwerden einstellen, fühlt man plötzlich, wie wichtig er für unser Wohlbefinden ist. Und bei Rückenschmerzen ist der stärkste Mann nicht mehr stark. Vielleicht weiß der eine oder andere von Euch, von was ich schreibe. Um das Rückrat gesund zu halten, sollten wir jeden Tag ein bisschen was dafür tun. Natürlich denkt jetzt jeder gleich: Für so was hab ich eh keine Zeit!! Und dann auch noch jeden Tag! Wer kann das schon machen?? Auch ich hab natürlich diese Gedanken. Deshalb möchte ich auch keine spezielle Rückengymnastik vorstellen, sondern Bewegungen, die wir in unseren Alltag einbauen können, ohne dass dabei zusätzlich Zeit aufgebracht werden

Los geht's zunächst mal nach dem Aufwachen. In der Zeit in der wir im Bett überlegen, ob wir nun aufstehen sollen oder nicht bzw. was wir heute wieder anziehen, sollten wir uns erst einmal kräftig räkeln und strecken in alle Richtungen; dann ziehen wir die Knie zur Brust heran und umfassen sie mit beiden Händen anschließend die Beine wieder wegstrecken;



Wir winkeln jetzt die Beine an und stellen die Füße auf. Dann heben wir die Hüfte und senken sie wieder. Dabei gleichmäßig ein- und ausatmen; Jetzt noch im Wechsel die Beine strecken bzw. wieder anwinkeln (alle Übungen sollten natürlich öfters wiederholt werden).

Zum Aufstehen rollen wir über die Seite und kommen auf der Bettkante zum Sitzen. Jetzt strecken wir die Arme abwechselnd Richtung Decke. Dann beugen wir den Oberkörper langsam nach unten (wir machen einen Rundrücken) und richten uns anschließend wieder langsam (Wirbel für Wirbel) auf.

Beim Zähneputzen entlastet eine aufrechte Haltung die Wirbelsäule – deshalb den Rücken gerade halten – dabei Hüftbreit hinstellen und leicht in die Knie gehen. Vorm Waschbecken können wir jetzt auch noch abwechselnd die Fußballen hochheben (Wadenpumpe) oder abwechselnd rechtes und linkes Knie beugen und dabei das Gewicht verlagern.

Auch das Abtrocknen kann zum kleinen Bewegungstraining ausgestaltet werden: Das Handtuch an beiden Enden fassen und kräftig Rücken und Gesäß massieren.

Bevor wir zum **Frühstück** gehen, dehnen wir unsere Brustmuskulatur am Türrahmen abwechselnd rechts und links.

Bei der **Autofahrt** zur Arbeit sollten wir auch die "Zwangspause" Ampel nutzen. Strecken Sie die Arme hoch und drücken Sie fest gegen das Autodach – einige Sekunden halten – und dann die Anspannung wieder lösen. Auch können Sie das Steuerrad mit beiden Händen fassen und dann fest zusammenpressen – die Spannung halten und dann die Entspannung genießen! Oder (falls es jetzt nicht



schon auf "Grün" geschaltet hat) mit beiden Händen hinter die Nackenstütze fassen, und nun den Kopf Richtung Hände heranziehen und die Spannung einige Sekunden halten – dann die Muskulatur wieder lösen.

Wer mit der **Bahn**, fährt sollte die Gymnastik etwas versteckter machen, wenn er nicht gerade allein im Abteil sitzt. Hier ist zum Beispiel die Beckenkippe ideal. Beim aufrechten Sitzen bewegen wir unser Becken langsam vor und zurück. Oder wir ziehen abwechselnd die Sitzknochen hoch. Für die Hals- und Nackenmuskulatur ziehen wir den Kopf anwechselnd Richtung rechte und linke Schulter. Die Dehnung dabei immer einige Sekunden halten.



Auch **im Büro** sollten wir hin und wieder an unseren Rücken denken. Vermeiden Sie deshalb ununterbrochenes Sitzen – beim Telefonieren können Sie aufstehen und sich die Beine vertreten.

Stützen Sie sich zwischendurch auf die Lehnen ab und lassen Sie den Körper hängen. Die Spannung im Schultergürtel sollte auch hier einige Sekunden gehalten werden.

Oder noch das rechte Knie heben und

Übrigens: In unseren Übungsstunden für Erwachsene ist Rückengymnastik ein wichtiger Teil; auch Nordic Walking stärkt unseren Rücken! Wenn Sie also neben dem alltäglichen Bewegen noch gezielt vorbeugen wollen, hier unsere Termine:

Montags 19.15 –20.15 Uhr und 20.15 –21.15 Uhr für Frauen Dienstags 20.30 –21.30 Uhr für Männer Samstags 16.00 Uhr Nordic Walking für alle

Denn: Vorbeugen ist ganz einfach - Schäden heilen sehr schwer!

Seite 30 TSV 1910 Ipsheim e.V.

mit der linken Hand dagegen drücken – Spannung halten und dann gegengleich - linkes Knie drückt gegen rechte Hand.

Selbst beim Fernsehabend gönnen wir unserem Körper ein paar Übungen. Hier dürfen dann vor allem auch mal die Füße ran. Wir drücken den großen Zeh des rechten Fußes fest und kurz gegen den Boden – das ganze kann beliebig oft gemacht werden (je öfter – desto besser) und natürlich kommt dann auch der linke Zeh noch dran. Dann versuchen wir immer wieder ein Stück Zeitung oder ein Kissen mit den Füßen aufzuheben. Abwechselnd die Schultern heben bzw. nach hinten kreisen – das geht auch beim spannendsten Krimi.

Zu guter letzt sollte auch die Entspannung nicht zu kurz kommen. Eine leichte Massage – ein bewusstes Einund Ausatmen – oder auch mal nur Faulenzen in der Stufenlage.



Anspannung und Entspannung im Wechsel – das tut nicht nur unserem Rücken gut!

Ich hoffe, Sie nehmen sich zumindest einige Tipps zu Herzen. Im Übrigen sind das nur ein paar Anregungen – Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Wenn Ihnen auch noch was Tolles einfällt, würden wir es im nächsten Heft gern veröffentlichen!

Ansonsten wünsche ich viel Spaß dabei, Ihren Alltag beweglicher zu machen!

Silvia Ripka

Verraten Sie uns...!

Fragen an den 1. Bürgermeister und Landtagsabgeordneten Hans Herold



Hans Herold mit seinen Kindern Rebecca und Johannes

Hans Herold ist seit 1. Oktober 1985 Mitglied im TSV und gemeinsam mit seiner Familie immer wieder sportlich aktiv, so z.B. beim Sportwochenende oder beim Weinberglauf.

Nachfolgend lernen wir ihn noch etwas besser kennen.

Wo würden Sie am liebsten leben? Ich lebe am liebsten in Ipsheim.

Ihr größter Wunsch als Kind? Fußballprofi beim 1. FC Nürnberg zu werden.

Was würden Sie nie wegwerfen? Erinnerungsstücke an meine verstorbenen Eltern.

Was ist für Sie Luxus? Freie Zeit.

Wofür haben Sie (nicht Ihre Frau) zuletzt viel zuviel Geld ausgegeben? Ich gebe nie zuviel Geld aus. Das erledigt meine Frau für mich.

Ihr Lieblingsbuch?

Ken Follett: Die Säulen der Erde.

Worüber haben Sie sich zuletzt so richtig geärgert?

Über den Werteverlust in unserer Gesellschaft und über die mangelnde Bereitschaft, notwendige Reformen anzupacken.

Ihre Lieblingssportart? Fußball.

Ihr Lieblingssportler? Mein Sohn Johannes.

177.1.1 C 41.1 C

Welchen Sport lehnen Sie ab? Frauenboxen.

Ganz im Vertrauen! Welche(n) Politiker(in) außerhalb Ihrer eigenen Partei schätzen Sie besonders? Altbundeskanzler Helmut Schmidt.

Ihr größter Wunsch?

Ein friedliches Miteinander der Menschen aller Kulturen auf der Welt.

Was würden Sie tun, wenn Sie über Nacht steinreich geworden wären? Kinderhilfsprojekte in der 3. Welt unterstützen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft des TSV Ipsheim?

Dass sich die äußerst positive Entwicklung, insbesondere im Kinderund Jugendbereich, fortsetzt und weiterhin Mitglieder bereit sind, Verantwortung im Verein zu übernehmen.

Erhard Hertlein

Der Politiker-Witz

Wer waren die ersten Politiker?

Die Heiligen Drei Könige. Sie legten die Arbeit nieder, trugen wertvolle Gewänder und gingen auf Reisen.

Besuch aus Erla-Crandorf

Jedes Jahr findet traditionsgemäß ein Treffen mit mittlerweile guten Freunden aus Erla-Crandorf statt. Da sich der TSV letztes Jahr im Erzgebirge verwöhnen ließ, war er dieses Mal der Gastgeber. Am 30. Oktober war es dann soweit. Wir trafen uns am frühen Nachmittag in Bamberg, um gemeinsam die Stadt besser kennen zu lernen. Nach den 2 Stunden Rundgang mit einer sehr netten Stadtführerin, die uns allerhand Interessantes über die vielen Sehenswürdigkeiten erzählt schlossen wir den Bamberg-Besuch bei einer gemütlichen Tasse Kaffee ab. Wir fuhren zusammen nach Ipsheim und jeder Gast konnte erstmal Quartier bei der jeweiligen Familie beziehen.

Am Abend trafen wir uns in der Weinstube Gebhard, bei der wir uns nach einem Warm-/Kalten Buffet eine Weinprobe schmecken ließen. Da man sich mittlerweile schon über 10 Jahre kennt und sich nur einmal im Jahr sieht, hat es natürlich an Gesprächsstoff nicht gefehlt und so wurde es ein gemütlicher und ungezwungener Abend, der bis tief in die Nacht dauerte. Auch unseren Ehrenmitgliedern Betti Täufer und Rosa Kopp gefiel der Abend sichtlich.

Am nächsten Morgen kamen alle im Vereinszimmer zusammen, um gemeinsam zu frühstücken. Einige Frauen vom TSV bereiteten ein wunderschönes Buffet vor und alle genossen die ruhige und zwanglose Athmosphäre. Danach marschierten



Auf den Stufen des Bamberger Doms

re. Danach marschierten wir durch die Weinberge zur Burg Hoheneck, bei der uns schon der Hausmeister erwartete. Er erzählte etwas Geschichtliches von der Burg, ließ uns freundlicherweise einen kleinen Blick in die Räumlichkeiten werfen und veranschaulichte die Tiefe des Brunnens. Es war für alle interessant, nicht nur für unsere Gäste. Wieder im Vereinszimmer angekommen, hieß es nach einer kleinen Stärkung Abschied nehmen. Abschließend ist zu sagen, dass es ein sehr gelungenes Wochenende war,

unsere Gäste sich rundum wohl fühl-

ten, wie sie uns versicherten und dass

wir alle etwas dazu gelernt haben. So wissen wir jetzt, dass die Marktfrau von Bamberg "Humsera" heißt, der Brunnen der Burg Hoheneck 123 m tief ist und wir alle nächstes Jahr kleine Higari-Bäume?? pflanzen können, von dem wir in Bamberg die Samen gesammelt haben.

Die Foto-Freaks unter uns machten Dank den neuen Digital-Kameras Bilder ohne Ende, Erwünschte und auch Unerwünschte, die hoffentlich bei Gegebenheit gezeigt werden.

Karin Kopta

Wir gratulierten ...

... zum 60. Geburtstag

Brunhilde Streckfuß geb. am 05.09.1944 Ursula Bauer geb. am 23.09.1944

... zum 70. Geburtstag

Rudolf Hartlehnert geb. am 01.07.1934 Erich Nußbeck geb. am 13.10.1934 Ernst Hennefelder geb. am 14.10.1934

... zum 80. Geburtstag

Rosel Kopp geb. am 09.08.1924 Annedore Ramser geb. am 24.08.1924

Wir wünschen unseren Jubilaren und allen anderen Geburtstagskindern nochmals alles Gute und auch weiterhin viel Gesundheit.

Willkommen im TSV

Die Mitgliederzahl im TSV wächst weiter an. Seit Juni 2004 konnten wir 27 neue Mitglieder in der TSV-Familie begrüßen:

Udo Fischer, Fabian Ußmüller, Sonja Schuster, Katja Rechter, Evi Egermeier, Annika Rechter, Ursula Jagusch, Franziska Eber, Hannah Rippel, Leonie Müller, Alisa Müller, Dr. Georg Deichhardt, Christian Wienke, Matthias Wienke, Laura Studer, Nicole Reich, Theresa Schwender, Jasmin Herzog, Tim Heinlein, Sophia Seyfert, Claudia Stierhof, Ann-Katrin Kolb, Barbara Ströbel, Andrea Ströbel, Sophia Hammerschmidt, Anna-Lea Wilson, Julia Zink

Stand: 10.11.2004

Wir wünschen Euch viel Spaß beim TSV Ipsheim und viel Erfolg bei der Ausübung Eurer Aktivitäten im Verein.

Seite 32 TSV 1910 Ipsheim e.V.

Gedicht über das Sportwochenende

Am Freitag flogen beim Tischtennis wieder die Bälle hin und her, das war bestimmt manchmal ziemlich schwer.

Beim Geräteturnwettkampf am Samstagmorgen, haben alle Mädels ihr bestes gegeben, (fast) ganz ohne Sorgen.

Natürlich klappten nicht alle Übungen wie sie sollten, doch wir waren dabei und das war 's was wir wollten.

Beim Badminton war auch wieder viel los, "Warum können die alle so gut spielen", fragt man sich da bloß.

Zur gleichen Zeit war auch eine Spielstraße und Orientierungslauf angeboten,

dort gab es auch hohe Teilnehmerquoten.

Auf der neuen Strecke genossen es die Skater sehr, sie war aber bestimmt nicht weniger schwer.

Anschließend ging es mit Siegerehrung und Essen weiter, spätestens dann waren alle (wieder) heiter.

Der Abend war dann wieder kunterbunt, bei Vorführungen, Liedern und Spielen ging es rund.

Der Fackelcrosslauf bildete den Abschluss dann, mit Bestzeiten für fast jedermann.

Die ganz Harten konnten dann außen zelten, denn das ist ja schon ziemlich selten.

Einige Stunden später ging es schon mit dem Frühstück weiter, danach waren alle hoffentlich wieder munter und heiter.

Die Plätze im Gottesdienst waren dann auch wieder voll, kein Wunder es war ja auch wie jedes Jahr toll.

Danach tankten wir unsere Kraft für die Wettkämpfe auf, es gab Nudeln, dass ist ja unser Brauch.

Die Kids gaben dann ihr bestes bei Sprint, Sprung und Ball, alle hatten Spaß auf jeden Fall.

Es folgte dann der Wettkampf für jedermann, doch bei den meisten stand im Vordergrund der Fun.

Anschließend holten wir wieder die Steppbretter raus, natürlich erhielten wir alle viel Applaus.

Bei der Siegerehrung erhielten dann alle die Urkunden und noch mehr,

denn die Wettkämpfe waren bestimmt manchmal ziemlich schwer.

Der Hochsprung war dann spannend wie jedes Jahr, auch das machte uns Spaß, dass ist doch klar.

Leider war das Ende des Wochenendes so schnell wieder da, wir freuen uns aber jetzt schon aufs nächste Jahr.

Lisa Wörner

Wussten Sie, ...

... dass das liebste TSV-Gericht Rigatoni mit Hackfleischsoße ist?

Es wird jährlich für über 150 Aktive am Sportwochenende zubereitet.

Für das Rezept benötigt man:

- 17 kg Hackfleisch
- 6 kg Zwiebeln
- 6 Dosen Tomatenmark
- 1 ½ Dosen Fleischbrühe
- 8 Päckchen Pasta-Gewürz
- 15 kg Nudeln Rigatoni
- 15 Kopfsalat
- 28 Salatgurken

Leserbriefe

Gerne würden wir die Rubrik "Leserbriefe" in die nächsten Ausgaben von Sportissimo aufnehmen.

Also: Schreibt uns, was Euch an Sportissimo gefällt (oder nicht gefällt). Oder auch zu anderen Themen, die den TSV betreffen.

Einfach per eMail an: leserbrief@tsv-ipsheim.de oder bei einem Redaktionsmitglied oder Übungsleiter abgeben.

Noch eine Bitte...

Bei der Vielzahl von TSV-Trainingsanzügen, die mittlerweile viele unserer Aktiven haben, kommt es gerade bei unseren Turnstunden-Kindern immer wieder zu Verwechslungen.

Deshalb die Bitte an Euch: Kennzeichnet Eure Trainingsanzüge in irgendeiner Form. Am Besten ist es, den Namen mit einem wasserfesten Stift auf das "Größenschild" im Kragen zu schreiben, so können Verwechslungen ausgeschlossen und umständliche Suchaktionen nach dem richtigen Trainingsanzug vermieden werden. DANKE!

Letzte Meldung...

Generalversammlung 2004

Das TSV Team ist weiterhin unverändert im Einsatz für Euch!

Die nächste Sportissimo ...

... erscheint voraussichtlich im Juni 2005.

Ergebnisse 2004

Rother Altstadtlau	f am 13.	Deutscher Schüler	mann-	Weit		Männer M35:	
Juni		schaftsmeisterscha		Gröger, Julia	3,16 m	16. Salomon, Frank	40:53 min
1400 m Schülerlauf		24.Juni 2004 in Bu		Altenburg, Isabelle	2,91 m	Männer M40:	
Schülerinnen D:		Schüler D	g	Gehret, Lena	2,78 m	4. Müller, Herbert	29:17 min
9. Gröger, Julia	6:33 min	1. TSV Ipsheim	2619 Pkt	4x50 m Staffel	22 5 5 00	5. Wörner, Wolfgang	29:42 min
Schülerinnen B:		50 m		TSV Ipsheim Altenburg, I. – Lauterbach,	33,5 Sec A. – Gröger, J. –	6. Röthlingshöfer, W.	51:44 IIIII
6. Gröger, Lisa	6:10 min	Gröger, Nico	7,7 Sec	Seyfert, S.	,	Männer M45:	25.40
Schüler D:		Mader, Benedikt	7,9 Sec	Schülerinnen C		11. Ripka, Ernst	35:40 min
 Gröger, Nico 	5:02 min	Mader, Daniel	8,3 Sec	1. TSV Ipsheim	3021 Pkt	Gaukindertreffen	am 3. Juli
Schüler A:		Salomon, Sven	9,0 Sec	50 m		in Neustadt/Aisch	
Hertlein, Simon	5:33 min	Lilienweiß, Jakob	9,7 Sec	Dippon, Lea	7,4 Sec	WK1 (Jahrgang 199'	7 und jünger)
4,2 km Hobbylauf		Weit	2.00	Müller, Luisa	7,9 Sec	5. Unger, Julia	7,20 Pkt.
5. Salomon, Jan	17:37 min	Stark, Niklas	3,89 m	Zeller, Laura	8,2 Sec 8,5 Sec	8. Flory, Madelaine	6,40 Pkt.
Zeller, Marius	17:37 min	Gröger, Nico Mader, Benedikt	3,70 m 3,19 m	Hartlep, Eva	0,5 Sec	12. Hanns, Laura	5,15 Pkt.
7. Bially, Michael	18:00 min	Merkel, Max	3,12 m	Weit Dippon, Lea	3,94 m	13. Alt, Nika	5,15 Pkt.
8. Gröger, Klaus	18:17 min	Schäfer, Fabian	2,91 m	Müller, Luisa	3,52 m	WK2 (Jahrgang 1990	
10. Salomon, Sebastia		Salomon, Sven	2,90 m	Kurz, Anja	3,37 m	12. Reuther, Anne	8,90 Pkt.
Straßenlauf in Gol	lhofen am	Ball		Zeller, Laura	3,33 m	WK3 (Jahrgang 199	*
19. Juni		Stark, Niklas	33 m	Ball		13. Lauterbach, Anna	
2000 m Schülerlauf		Mader, Daniel	27,5 m	Wörner, Vanessa.	23,5 m	20. Dippon, Anne23. Gröger, Julia	8,50 Pkt. 8,00 Pkt.
Schülerinnen W 12:		Schäfer, Fabian	22 m	Dippon, Lea	22,0 m	30. Grob, Janine	5,50 Pkt.
 Gröger, Lisa 	8:50 min	Lilienweiß, Jakob	16 m	Hartlep, Eva	19,0 m	32. Unger, Kerstin	5,25 Pkt.
5157 m Hobbylauf		4x50 m Staffel	22.0	Rückert, Anika	13,0 m	WK4 (Jahrgang 1994	
Schüler M8/9:		TSV Ipsheim I. Gröger, NStark, N Mad	32,0 sec	4x50 m Staffel	22.0.5	3. Dippon, Lea	14,65 Pkt
 Gröger, Nico 	22:25 min	TSV Ipsheim II	39.4 Sec	TSV Ipsheim Zeller, L. – Kurz, A. – Hart	32,0 Sec	12. Kurz, Anja	11,30 Pkt.
Schüler M10/11:		Lilienweiß, J Schäfer, F	Salomon, S	L.	nep, E. – Muner,	15. Wörner, Vanessa	10,65 Pkt.
1. Zeller, Marius	24:32 min	Merkel, M.		Schülerinnen B		WK6 (Jahrgang 1992	2)
2. Rückert, Jan	25:25 min	Schüler C	100 C PI	1. TSV Ipsheim	3616 Pkt	1. Kopta, Stefanie	14,2 Pkt.
Schüler M12/13:		6. TSV Ipsheim	1986 Pkt	75 m		WK7 (Jahrgang 199	n .
7. Salomon, Sebastian	26:22 min	50 m	0.5.0	Kreuzer, Julia	10,3 Sec	1. Hertlein, Teresa	15,15 Pkt.
Schüler M14/15:	22.22 :	Rückert, Jan Saad, Stefan	8,5 Sec 8,7 Sec	Schmiedl, Nina	10,7 Sec	4. Rabenstein, Anna-k	
 Salomon, Jan Hertlein, Simon 	22:23 min 24:39 min		6,7 Sec	Gröger, Lisa	11,0 Sec	8. Fischer, Teresa	12,40 Pkt.
	24.39 111111	Weit Schmiedl, Micha	3,31 m	Merkel, Anna-Lena	11,9 Sec	WK8 (Jahrgang 90 u	nd älter)
Männer M35: 2. Gröger, Klaus	24:27 min	Rückert, Jan	3,29 m	Weit	4.00	Wörner, Lisa	14,25 Pkt
•	24.27 111111	Burchartz, Lucas	3,25 m	Steinmüller, Theresa Kreuzer, Julia	4,08 m 4,00 m	Mittelfränkische B	lockmehr-
10 km Hauptlauf		Ball		Hertlein, Teresa	4,00 m	kampfmeisterscha	
Männer M30: 6. Bially, Michael	55:55 min	Schmiedl, Micha	29,0 m	Merkel, Anna-Lena	3,12 m	Gunzenhausen am	
•		4x50 m Staffel		Ball	-,	2004	10.0 411
Aurachtallauf am	20. Juni in	TSV Ipsheim	33,8 Sec	Altenburg, Kathrin	33,5 m		e
Herzogenaurach		Rückert, J. –Saad, S Burd Schmiedl, M.	chartz, L. –	Rabenstein, Anna-K.	32,0 m	Blockwettkampf Lau (75m-60m Hü-Weit-Ball-8	
4,4 km Hobbylauf		Schüler B		Steinmüller, Theresa	28,0 m	Schülerinnen W 12	,
8. Bially, Michael	21:15 min	3. TSV Ipsheim	2773 Pkt	Gröger, Lisa	24,0 m	2. Steinmüller Theresa	2062 Pkt
Deutsche Senioren	meister-		27731 Kt	4x75 m Staffel		11,09-11,80-3,87- 30,0-2:5	
schaften I am 182		50 m Schäf, Julian	11,0 Sec	TSV Ipsheim I	41,1 Sec	12. Merkel Anna-Lena 12,5-13,26-3,23-24,0 -3:09	
in Kevelar		Salomon, Sebastian	11,6 Sec.	Schmiedl, N. – Kreuzer, J. Steinmüller, T.	-Groger, L	Schülerinnen W 13	,,50
Frauen W 35		Bitzinger, Adrian	12,3 Sec	TSV Ipsheim II	44,7 Sec	11. Reuther Lena	2034 Pkt
100 m		Weit		Hertlein, T. – Rabenstein, A. – Merkel, A.	A. –Altenburg, K.	11,86-12,72-3,88-34,5-2:44	1,20
Vorlauf		Schäf, Julian	3,85 m		2 7 11 1	12. Kreuzer Julia	1942 Pkt
2. Mader, Angelika	13,11 Sec	Stark, Manuel	3,78 m	Lindwurmlauf am	o. Juli in	11,18-13,21-4,19-26,5-3:03 13. Rabenstein Anna-	
Endlauf	12.02.5	Salomon, Sebastian	3,57 m	Scheinfeld		11,54-12,78-3,83-27,0-3:02	
5. Mader, Angelika	12,92 Sec	Ball		Schülerlauf		Blockwettkampf Spr	
200 m		Stark, Manuel	35,0 m	Schüler M7:	5.20 7 min	(75m-60m Hü-Weit-Hoch-	Ball)
Vorlauf 2. Mader, Angelika	27.22 500	Bitzinger, Adrian	31,0 m	1. Salomon, Sven	5:20,7 min	Schülerinnen W 13	
Endlauf	27,23 Sec	4x75 m Staffel	462.0	Schüler M9:	4.02 4 min	18. Hertlein Teresa 12,22-12,61-3,68-1,18-29,	1793 Pkt
6. Mader, Angelika	27,11 Sec	TSV Ipsheim Salomon, S. – Bitzinger, A	46,3 Sec	1. Gröger, Nico	4:02,4 min		
Weit	,	Stark, M.	, 3.	Schüler M11: 4. Zeller, Marius	4:29,6 min	Mannschaftswertung kampf	BIOCKWEIT-
10. Mader, Angelika	4,62 m	Schülerinnen D		7. Rückert, Jan	4:29,6 min 4:45,1 min	_	730 Punkte
Männer M 30	,	1. TSV Ipsheim	2437 Pkt	Schüler M12:	15,1 111111	Steinmüller T. 2062 - Reutl	ner L, 2034 -
100 m		50 m		5. Müller, Daniel	4:22,3 min	Kreuzer J. 1942 - Rabenste lein T. 1793	in A. 1899 - Hert-
Vorlauf		Lauterbach, Anna	8,4 Sec	8. Salomon, Sebastian			
4. Köhler, Harald	11,77 sec	Seyfert, Svenja	8,5 Sec	Fun-Lauf – Männer:		Mfr. Einzelmeister	
200 m		Gröger, Julia	8,7 Sec	18. Hertlein, Simon	14:38 min	Veitsbronn am11.0	77.2004
Vorlauf		Ball		40. Bially, Michael	16:18 min	W 14	
4. Köhler, Harald	24,14 sec	Altenburg, Isabelle	.17,5 m	Hauptlauf		100 m Vorlauf	1400
		Unger, Kerstin	17,0 m	Männl. Jugend B:		3. Carina Gebhard	14,86 sek
		Grob, Janine Gehret, Lena	15,5 m 15,0 m	3. Salomon, Jan	36:19 min	Weit	2.02
		Jennet, Lena	1.J,U III			21. Carina Gebhard	3,92 m

Sportissimo

9. Carinar Gebland W15 100 m Vorlard 2. Lisa Worner 14.83 sec Weit 11. Lisa Worner 4.21 m Kuret 11. Lisa Worner 4.21 m Unterfraindische Meister- 23. 1000 m 10.71. Juli 2004 Mönner 10.72. Juli 2004 Mönner 10.72. Juli 2004 M								
Moral of Northard 1,4 1,5 1,	O				Schülerinnen W14		4. Zeller, Franziska	10,85 Pkt
Schilerinnen N 1.5	9. Carina Gebhard	7,20 m			2. Gebhard, Carina	1,20 m	Schülerinnen W14	
2.1.1 si Worner 4.21 m (Gebaul L. Issam F. Worner 1.1 si 1.50 m (Gebaul L. Iss				imuner, 1	Schülerinnen W15		 Höhn, Svenja 	8,80 Pkt
2.75 Patentine 1.02.75 Amile 1.00					 Wörner, Lisa 	1,30 m		
Lina Worner		14,83 sec		:27 5 min	Frauen		 Wörner, Lisa 	12,90 Pkt
Minner					 Mader, Angelika 	1,30 m	Tischtennis	
Sample Schullerinnen W14 Schullerinnen W15 Schullerinnen W		4,21 m	Männer		Kugel		Männer	
Unterfränkische Meister- schaften in Schweinfurt an John Minner 1, 13, 15 ser av 1, 100 m Könker Harlad 13, 15 ser av 1,	O		3 x 1000 m		Schülerinnen W14:			
Uniter/frinksiche Meister- Staffer in Schweifurdram 1.15.99 on in palsy M-Bose (F-Herwin E. Bosy) M-Bosy (F-Herwin E	11. Lisa Wörner 7,	,57 m			Gebhard, Carina	7,86 m		
Schaffern in Schweinfurt am Douby, 4-See, 8-Indexe, 18 Sper Sper Sheeper Sper Sper Sper Sper Sper Sper Sper	Unterfränkische M	eister-						
	schaften in Schwein	ıfurt am			3. Wörner, Lisa	7,32 m		
Minner	10./11. Juli 2004		Frauen		•		-	
2.TSV psheim 3,100 m 3,1 sec	Männer					12.60	7. Hartlehnert, Rudi	
Schiler fraind 11,51 Sec alv 32,50 m 32,53 Sec alv 32,50 m 32,53 Sec alv 32,50 m 32,50 fraind 32,53 Sec alv 32,50 m 32,50 fraind 32,50 fraind 32,50 fraind 32,50 fraind 33,50 fraind 33,50 fraind 34,50 m 33,50 fraind 35,00 fr							8. Prinzkosky, Horst	
200 m 23,33 Sec al	Köhler Harald 1	11,51 Sec aW		in, S - Stark, J	•			
Mittelfranke	200 m			120	•),51 III		
Mittelfrämkisches Bezirks- Mittelfrämkisches Mittelfrämk	KöhlerHarald 2	23,33 Sec aW				21.33 m	2. Schaf, Julian	
Mainatich Gruppe 1	Weit		-					
Excitation Comparison Com	Köhler Harald	5,97 m aW			4. Kreuzer, Julia			
14. Juli in Burghaslach Schüler D Wahlwetkampf Frauen W 35 1. Stark, Jura 27.75 Pkt 1. Steinmiller, Theres 36.00 m 3.15V [pskeim 1 3.5 Sec 5. Stark, Jura 27.75 Pkt 9. Merkel, Anna-Lena 1. Steinmiller, Theres 3.6,00 m 7. Gröger, Lisa 2.5,00 m 5. Summ, Adrian 1. Steinmiller, Theres 3.5,00 m 7. Salomon, Jan 1. Lauterbach, Tanja 19.50 m 7. Salomon, Jan 1. Lauterbach, Tanja 19.50 m 7. Salomon, Jan 1. Lauterbach, Tanja 19.50 m 7. Salomon, Jan 1. Steinmiller, Theres 3.0,00 m 7. Salomon, Jan 7. Salomon, J	Kreismeisterschaft	Staffel am		2004 in	Rall			
Schüler D			Feucht					
A 5 0 m State St	=		_		1. Steinmüller, Theresa	,		
27.5 Pkt 9. Merkel, Anna-Lena 23.00 m 5. Bitzinger, Adi 7. Morner, Lisa 5.00 sec 5. Morner, N. Maker, D. Maker, D. Markel, M. Schülerinnen W13 5. Schüler, F. Schüler, F. Schüler, F. Schüler, Sch				27.75 DI -	_	- ,	* *	
Cooper. N. Mader. B Mader, D Merkel, M.		33,3 sec		∠1,13 PKt		*	5. Bitzinger, Adi	
Schillerinnen W 12 1. Allenburge A, 1 - Allenburge B, 1 - Allenburge B, 1 - Allenburg B	Gröger, N - Mader, B - Made	er, D - Merkel, M		10 05 Dl-4	, ,	19,50 m		
1. Nopa, Sefair 17.35 Pkt 3. Altenburg, Karin 32.00 m 3. 1. Prinzkosky, Jochen 1. Prinzkosky, Jochen 1. Prinzkosky, Jochen 1. Prinzkosky, Jochen 2. Steinmiller, Theresa 3. 5. Mensel, Christopher 4. TSV Ipsheim II 1.55.2 min Mader, B. Sabamon, S. Schäler, F. Schüler Schüler Schüler Mader, B. Sabamon, S. Schüler, F. Schüler Schüler Mader, B. Sabamon, S. Schüler, F. Schüler Schüler Mader, B. Schüler Mader, A. Gebard, L. S. Schüler Mader, A.				18,63 PKI		25.00		
13. Dippon, Lea 15.85 Pkt 4. Reuther, Lena 30.50 m 30.50 m 5. Reversely the line of the li		alomon, 5 -		17 35 Db+		,		
1.T.SV Jpsheim I 1.44.7 min Groger, N. Handson, S. Schaffer, F. Schülerinnen D 1.22.1.4 min Ammon, M. Rückert, J. Schwarkopf, D 1.5 steinmüller, Theresa 1.0.6 s 1.0.8 s 1	3 x 1000 m				_	*		
Art Styl psheim 1 1 2:5.5 min Made, B. Sadomon, S. Schuler, F. Schuler men W 2 2:0 semmiller, Theresa 10.6 s 5. Ripka, Ernst 5. Ripka, E			**	*				
1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.								L
Schüler C Schülerinnen W 12 Steinmüller, Theresa 10,6 s Schüler TMI 11 Schülerinnen W 12 Steinmüller, Theresa 11,0 s Schüler TMI 11 Schülerin, Manuso, M. Rückert, J. Schwarzkopf, D Schülerinnen W 13 Schülerin, M. Schüler TMI 11 Schülerin, M. Schüler			o o	nn	Schüler- und Schnu	nnortri_		lfried
Schülerinnen 12-21,4 min Ammon, M. Rückert, J. Schwarzkopf, D. Schülerinnen W. 13 4. Gröger, Lisa 11,0 s 5. Rückert, Jan 22:20 min 7. Hitzinger, Sebastian 7. Hertlein, Simon 7. Hitzinger, Sebastian 7. Hertlein, Simon		,					Ripka, Ernst	
S. TSV Ipsheim I 30,4 s Schülerinnen W 1. Steinmiller, 1. Septimen W 1. Steinmiller, 1. Septimen W 1. Schülerinnen W 1. Schülerinnen W 1. Schülerinnen W 1. Schülerinnen W 1. Steinmiller, 1. Septimen W 1. Sept				10.6		III Kotiisee		1
Schülerinnen D 4 x 50 m 1.TSV Ipsheim I 34,1 s Dippon A. Reuther, A Grob, J Mex, L Grober, J Seidlerinnen W15 3.TSV Ipsheim II 1019,2 min Altenburg, 1- Groger, J Seidlerinnen W15 3.TSV Ipsheim II 1019,2 min Altenburg, 1- Groger, J Seidlerinnen W15 3.TSV Ipsheim II 1019,2 min Altenburg, 1- Groger, J Seidlerinnen W15 5.TSV Ipsheim II 1019,2 min Altenburg, 1- Groger, J Seidlerinnen W15 5.TSV Ipsheim II 1108,4 min Dippon, A. Reuther, A Grob, J Isake, K Schole, L. U. Mader, Angelika 2, S. Stüllerinnen W15 6.TSV Ipsheim II 11108,4 min Dippon, A. Reuther, A. Lemberba, A. Brauen, A. Brauenba, A. Brauen,		2:21,4 min				22:20 min	7. Hertlein, Simon	
3. Kreuzer, Julia 10.8 s 30. Hertlein, Simon 38.04 min 34.1 s 4.8 of m 1. TSV Ipsheim II 34.1 s 34.1 s 5. Reuther, Lena 11.8 s 30. Hertlein, Simon 38.04 min 31. Rückert, Markus 38.23 min 31. Rückert, Markus 38.23 min 32. Tsv Ipsheim II 36.1 s 36.1 s 36.7 s 5. Echillerinnen W15 36.7 s 5. Echillerinnen W15 2. Gebhard, Carina 37.8 x 800 m 3.	Ammon, M - Rückert, J - Sch	hwarzkopf, D	•	11,0 8	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	22.20 IIIII		
A S of Marchang 1- Groger 1- Lauterbach, A 5 kefilter 1.15V 1.5 kefiner 1.00 m Endlauf 5 kefilter 1.00 m Endlauf 1.5 s 1.00 m Endlauf 1.00 m Endlauf 1.5 s 1.00 m Endlauf 1.00 m	Schülerinnen D			10 8 c		20.04	•	
1.1SV pSheim I					*			
Schülerinnen W14 4-Gebhard, Carina 14.5 5 5 5 5 5 5 5 5 5			*	,	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
3.TSV psheim II 36,1 s 4-Gebhard, Carina 14,5 s 5-Gröger, Lisa 13,7 s 3. Wörner, Lisa 13,7 s 5. Schülerinnen W6 1. Alt, Nika 4,80 Pkt 10. Grob, Janine 10. Alt, Lisa 10. Grob, Janine 10.		aterbaen, 71						
Schülerinnen W15 2. Gebhardt, Lisa 13,7 s 3. Kopta, K Scholz, L. 2. Gebhardt, Lisa 13,7 s 3. Worner, Lisa 12,9 s 3. Worner, Lisa 12,9 s 3. Steinmüller, Theresa 3,97 m 3. Kreuzer, Julia 4,18 m 4,1		,		14,5 s	•		* *	
Section Sect			Schülerinnen W15		-	om 23. –	Kopta, Stefanie	
3. TSV Ipsheim I			2. Gebhardt, Lisa	13,7 s	25. Juli in Ipsheim			
1. Alzenburg. 1- Gröger. 1- Seigert. S. 1. Mader, Angelika 12.9 s 1. Alz. Nika 4.80 Pkt 10. Grob, Janine 1. Dingend. Ar. Reuther. A. Lauterbach. Ar. A 200 m Endlauf 1. Unger. Julia 5.70 Pkt 1. Dingelder, Daniela 2. Salomon, Ute 3. Dippon, L. + Beindel, J Rausch, J Schülerinnen W1 3. Sterk, Lutta 28.3 s 3. Sterk, Lu	3 x 800 m		Wörner, Lisa	13,7 s				
1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	,				4.00 DI 4		
Dippon, A - Reuther, A - Lauterbach, A CTSV Ipsheim II 11:15,3 min Grob, J - Jeske, K - Rückert, A 1. Mader, Angelika 26,8 s 3. Flory, Madlaine 5,20 Pkt 2. Salomon, Ute 3. Dippon, Inge 4. Röthlingshöfer, Ramona 5. Gebhard, Carina 5. Gebhard, Carina 5. Kiblerinnen W8 5. Kiblerinnen W8 5. Kipka, Silvia 7. Lilienweiß, Monika 7. Kopta, Karin 9. Schülerinnen W9 1. Lauterbach, Anna 9. 50 Pkt 5. Ripka, Silvia 7. Lilienweiß, Monika 7. Kopta, Karin 9. Schülerinnen W1 7. Kopta, Ka			 Mader, Angelika 	12,9 s		4,80 PKt	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
A. T. S. V. I. J. S. K. P. Rückert, A. S. Chülerinnen W1			200 m Endlauf			5 70 Dl-4		
Schülerinnen C Schülerinnen W12 Schülerinnen W12 Schülerinnen W12 Schülerinnen W13 Schülerinnen W13 Schülerinnen W13 Schülerinnen W13 Schülerinnen W13 Schülerinnen W13 Schülerinnen W14 Schülerinnen W14 Schülerinnen W14 Schülerinnen W15 Schülerinnen W14 Schülerinnen W14 Schülerinnen W15 Schülerinnen W14 Schülerinnen W15 Schülerinnen					0 /		-	
A x 50 m Weitsprung 1.TSV Ipsheim I 30,4 s Dippon, L - Heindel, J - Rausch, J - Schemm, L S. TSV Ipsheim II 31,9 s Alt, L - Hartlep, E - Kurz, A - Zeller, L S. TSV Ipsheim I 9:52,2 min Hartlep, E - Dippon, L - Zeller, L S. TSV Ipsheim I 0:07,5 min Heindel, J - Kurz, A - Thürauf, F Schülerinnen W14 1. Gebhard, Carina 4,20 m 4. Reuther, Lena 4,12 m 5. Gebhard, Carina 4,20 m 4. Reuther, Lena 4,13 m 5. Grüger, Lisa 5. Gebhard, Carina 5. Gebhard, Pkt 5. Gebhard, Carina 5. Gebhard, Pkt 5. Gebhard, Carina 5. Gebhard, Pkt 5. Gebhard, Pkt 5. Gebhard, Carina 5. Gebhard, Pkt 5. Gebhard, Carina 5. Gebhard, Pkt		A	_				3. Dippon, Inge	
A x 50 m Weitsprung Schülerinnen W12 Schülerinnen W12 Schülerinnen W12 Schülerinnen W12 Schülerinnen W13 Schülerinnen W14 Schülerinnen B Schülerinnen W14 Schülerinnen B Schülerinnen W15 Schülerinnen W16 Schülerinn				28,3 S	•		-	nona
1.1 SV psheim 1 30,4 s Schulerinnen W12 3 Steinmüller, Theresa 3,97 m L Schülerinnen W12 3 Steinmüller, Theresa 3,97 m L Schülerinnen W9 T L L L L L L L L L		20.4				8,45 Pkt		
Schülerinnen W9				3 07 m	_			
6.TSV Ipsheim II 31,9 s Alt, L. Hartlep, E. Kurz, A Zeller, L 8.TSV Ipsheim III 33,4 s Fischer, A. Ringelmann, I. Thürauf, F. Wörner, V 8. Schülerinnen W13 3. Kreuzer, Julia 4,18 m 5.TSV Ipsheim I 9:52,2 min Hartlep, E. Dippon, L Zeller, L 7.TSV Ipsheim II 10:07,5 min Heindel, J Kurz, A Thürauf, F 8. Schülerinnen W14 1. Gebhard, Carina 4,20 m 2. Gebhardt, Lisa 4,18 m 4. Routler, Lisa 4,18 m 5. Schülerinnen W15 1. TSV Ipsheim II 42,5 s Gröger, L Kreuzer, J Rabenstein, A. Steinmüller, T 5. TSV Ipsheim II 47,3 s Kopta, S Lauterbach, T Pfannenstiel, I-vater, S 6. TSV Ipsheim I 48,5 s Altenburg, K Hertlein, T Merkel, A 6. TSV Ipsheim I 48,5 s Altenburg, K Hertlein, T Merkel, A 9. Merkel, Anna-Lena 3,34 m 3. Jay s 9. Merkel, Anna-Lena 3,34 m 3. Jay s 9. Merkel, Anna-Lena 3,34 m 3. Jay s 9. Merkel, Anna-Lena 3,34 m 3. Lauterbach, Anna 9,50 Pkt 2. Dippon, Anne 8,30 Pkt 3. Unger, Kerstin 6,40 Pkt 4. Grob, Janine 5,10 Pkt 5. Gröger, Laura 10,40 Pkt 4. Wörner, Vanessa 9,40 Pkt 5. Drzensla, Chantal 2:07,5 m		sen, 3 - Senemin,			Schülerinnen W9			
Alt, L. Hartle, E. P. Kuiz, A Zeller, L. Schülerinnen W13 3, X 800 m S. TSV Ipsheim II 9:52,2 min Hartlep, E. Dippon, L. Zeller, L. C. TSV Ipsheim II 10:07,5 min Heindel, J Kurz, A Thürauf, F. Schülerinnen W14 1. Gebhard, Carina 4,20 m 4. Routler, Lisa 4,13 m Schülerinnen W15 4 x 75 m S. TSV Ipsheim II 42,5 s Gröger, L Kreuzer, J Rabenstein, A. Semiller, T. Schülerinnen W15 S. TSV Ipsheim II 42,5 s Gröger, L Kreuzer, J Rabenstein, A. Semiller, T. Schülerinnen W15 S. TSV Ipsheim II 48,5 s Altenburg, K Hertlein, T Merkel, A Merker, A B Merker, Lena 4. 12. Merker in Merker in Merkel, A Merkel, A Merker in Me			•	,	1. Lauterbach, Anna	9,50 Pkt		
Schülerinnen W13 Schülerinnen W13 Schülerinnen W13 Schülerinnen W13 Schülerinnen W13 Schülerinnen W13 Schülerinnen W14 Schülerinnen W16 Schülerinnen W17 Schülerinnen W17 Schülerinnen W17 Schülerinnen W17 Schülerinnen W18 Schülerinne								git
3 x 800 m 3 x 800 m 4 Reuther, Lena 4,12 m 5 Schülerinnen W10 1 Dippon, Lea 13,35 Pkt 1 Grob, Janine 1:06,8 m 1 Grob, Janine 1:06,8 m 1 Grob, Janine 1:06,8 m 1 Dippon, Lea 13,35 Pkt 1 Grob, Janine 1:06,8 m 1 Dippon, Lea 13,35 Pkt 2 Altenburg, Isabelle 1:07,3 m 3 Zeller, Laura 10,40 Pkt 4 Gröger, Laura 10,40 Pkt 4 Gröger, Julia 1:26,3 m 3 Zeller, Laura 10,40 Pkt 4 Gröger, Julia 1:26,3 m 4 Wörner, Vanessa 9,40 Pkt 5 Drzensla, Chantal 2:07,5 m 4 Wörner, Vanessa 9,40 Pkt 5 Drzensla, Chantal 2:07,5 m 5 Drzensla, C			•					_
4. Reuther, Lena 4,12 m 5. TSV Ipsheim I 9:52,2 min Hardep, E - Dippon, L - Zeller, L 7. TSV Ipsheim II 10:07,5 min Heindel, J - Kurz, A - Thürauf, F Schülerinnen W14 1. Gebhard, Carina 4,20 m 2. Gebhardt, Lisa 4,13 m 4.7 s m 4.18 m Schülerinnen W15 2. Wörner, Lisa 4,18 m 5. Drzensla, Chantal 2:07,5 m 5. TSV Ipsheim II 42,5 s Gröger, L - Kreuzer, J - Rabenstein, A - Steinmüller, T 5. TSV Ipsheim II 47,3 s Kopta, S - Lauterbach, T - Pfannenstiel, I - Vater, S 5. TSV Ipsheim I 48,5 s Altenburg, K - Hertlein, T - Merkel, A - Malenburg, K - Hertlein, T - Me	Wörner, V			4,18 m		5,10 Pkt	_	
S.1 Sy Pisheim 1			4. Reuther, Lena	4,12 m		12.25 DL		1:06,8 min
7.TSV Ipsheim II 10:07,5 min Heindel, J - Kurz, A - Thürauf, F			6. Rabenstein, Anna-K.	3,84 m				
Heindel, J - Kurz, A - Thürauf, F 1. Gebhard, Carina 4,20 m 4. Wörner, Vanessa 9,40 Pkt 5. Drzensla, Chantal 1:26,3 m 5. Drzensla, Chantal 2:07,5 m 5. Drzen							-	1:17,3 min
Schülerinnen B 2. Gebhardt, Lisa 4,13 m Schülerinnen W15 5. Drzensla, Chantal 2:07,5 m 4 x 75 m 5. Drzensla, Chantal 2:07,5								1:26,3 min
4 x 75 m Schülerinnen W15 1. Rausch, Jessica 9,10 Pkt Klasse W2 1. TSV Ipsheim II 42,5 s 2. Wörner, Lisa 4,18 m 1. Rausch, Jessica 9,10 Pkt Klasse W2 2. Bauer, Lisa 8,80 Pkt 2. Höfner, Lena 1:56,7 m Schülerinnen W12 2. Mader, Angelika 5,04 m Schülerinnen W12 2. Höfner, Michelle 2:10,7 m Kopta, S - Lauterbach, T - Pfannenstiel, I- Vater, S Hochsprung Schülerinnen W13 1. Rabenstein, Anna-K. 15,90 Pkt Klasse W3 1. Röthlingshöfer, R. 3:07,1 m 6.TSV Ipsheim I 48,5 s 3. Hertlein, Teresa 1,23 m 2. Hertlein, Teresa 14,80 Pkt Klasse M1	Schülerinnen B			4,13 m			5. Drzensla, Chantal	2:07,5 min
1.TSV Ipsheim II 42,5 s 2. Worner, Lisa 4,18 m 2. Bauer, Lisa 8,80 Pkt 1. Reuther, Lena 1:56,7 m Schülerinnen W12 2. Mader, Angelika 5,04 m Schülerinnen W12 2. Höfner, Michelle 2:10,7 m Kopta, S - Lauterbach, T - Pfannenstiel, I - Vater, S Hochsprung Schülerinnen W13 1. Röthlingshöfer, R. 3:07,1 m 6.TSV Ipsheim I 48,5 s Altenburg, K - Hertlein, T - Merkel, A - 3. Hertlein, Teresa 1,23 m 1. Rabenstein, Anna-K. 15,90 Pkt Klasse W1 3. Hertlein, Teresa 1,23 m 2. Hertlein, Teresa 14,80 Pkt 1. Saad, Stefan 1:09,1 m	4 x 75 m			4.16		9,10 Pkt		
Steinmüller, T 5.TSV Ipsheim III 47,3 s Kopta, S - Lauterbach, T - Pfannenstiel, I- vater, S 6.TSV Ipsheim I 48,5 s Altenburg, K - Hertlein, T - Merkel, A - Schülerinnen W12 1. Kopta, S tefanie 14,45 Pkt Schülerinnen W13 1. Röthlingshöfer, R. 3:07,1 m Schülerinnen W13 1. Rabenstein, Anna-K. 15,90 Pkt 2. Hertlein, Teresa 14,80 Pkt 1. Saad, Stefan 1:09,1 m				4,18 m				1:56,7 min
5.TSV Ipsheim III 47,3 s Kopta, S - Lauterbach, T - Pfannenstiel, I - Vater, S 6.TSV Ipsheim I 48,5 s Altenburg, K - Hertlein, T - Merkel, A - S Altenb		enstein, A -		E 0.4	Schülerinnen W12			2:10,7 min
Kopta, S - Lauterbach, T - Pfannenstiel, I - Vater, S OTSV Ipsheim I 48,5 s Altenburg, K - Hertlein, T - Merkel, A - S Altenburg, K - Hertlein, T - Merk	5.TSV Ipsheim III		_	5,04 m		14,45 Pkt		2.07.1
Schülerinnen W13: 6.TSV Ipsheim I 48,5 s Altenburg, K - Hertlein, T - Merkel, A - 3. Hertlein, Teresa 1,23 m 1. Rabenstein, Anna-K. 15,90 Pkt Klasse M1 3. Hertlein, Teresa 1,23 m 2. Hertlein, Teresa 14,80 Pkt 1. Saad, Stefan 1:09,1 m		fannenstiel, I -			_		•	3:07,1 min
Altenburg, K - Hertlein, T - Merkel, A - 3. Hertlein, Teresa 14,80 Pkt 1. Saad, Stefan 1:09,1 m 2. Hertlein, Teresa 14,80 Pkt 1. Saad, Stefan 1:09,1 m		48.5 s		1 22		15,90 Pkt		4.00 : :
Thuraut, J 3. Fischer, Teresa 12,60 Pkt 2. Groger, Nico 1:13,8 m	Altenburg, K - Hertlein, T - l		5. Hertiein, Teresa	1,25 m				1:09,1 min
	Thürauf, J				3. Fischer, Teresa	12,60 Pkt	2. Groger, Nico	1:13,8 min

Ergebnisse

3. Lilienweiß, Jakob							
	1:27,2 min	6. Grob, Janine	6:39,3 min	3. Jeszke, Peter	246 Pkt	Schüler M12	1000 PI
4. Felbinger, Simon 5. Merkel, Max	1:27,8 min 1:29,8 min	7. Hardung, Antonia 8. Jeszke, Kathrin	6:54,8 min 7:07,6 min	15,8 - 0,75 - 2,0 Schüler M5		1. Schäf, Julian 11,2 - 3,83 - 40,0	1090 Pkt
Klasse M2	1.27,0 11111	Schülerinnen E	7.07,0 11111	1. Fischer, Yannick	799 Pkt	Müller, Daniel	1055 Pkt
1. Schäf, Julian	2:10,0 min	1. Drzensla, Chantal	8:23,5 min	12,0 - 1,90 - 11,5 2. Hanns, David	725 Pkt	11,4 - 3,81 - 37,5 3. Dippon, Jannik	950 Pkt
2. Rückert, Jan	2:19,3 min	Männer		12,3 - 1,95 - 7,0	123 FKt	12,2 - 3,83 - 31,0	
Klasse M3	2 10 1	1. Zelzer, Christoph	3:52,3 min	3. Berr, Leopold	691 Pkt	4. Salomon, Sebastian 12,2 - 3,50 - 32,5	922 Pkt
 Röthlingshöfer, W. Prinzkosky, Jochen 		 Zelzer, Benedikt Mensel, Christophe 	4:07,6 min	12,8 - 1,73 - 8,5 4. Keßler, Sascha	640 Pkt	Schüler M13	
3. Streckfuß, Uwe	3:19,8 min	4. Bitzinger, Sebastian		14,0 - 1,47 - 11,5		1. Adnan, Yousif	977 Pkt
Fackelcrosslauf		Prinzkosky, Jochen		5. Schauer, Jochen 14,0 - 1,54 - 5,5	558 Pkt	12,1 - 3,56 - 38,5 Schüler M14	
Schüler A		6. Lauterbach, Frank	5:21,7 min	6. Finnberg, Cornelius	557 Pkt	1. Rückert, Markus	1153 Pkt
Rückert, Markus Salomon, Jan	4:17,4 min 4:23,1 min	Frauen 1. Röthlingshöfer, R.	5:41.7 min	14,8 - 1,40 - 8,5 7. Täuber, Lorenz	535 Pkt	14,2 - 4,54 - 35,5	
3. Zelzer, Johannes	4:23,1 min 4:23,5 min	Männer Klasse I	3.41,7 mm	13,8 - 1,38 - 5,5		2. Salomon, Jan 14,3 - 4,30 - 27,5	1062 Pkt
4. Hartlehnert, Kevin	,	1. Dingfelder, Walter	4:05,1 min	Schüler M6	275 DL	3. Hartlehnert, Kevin	1017 Pkt
Schüler B		2. Gröger, Klaus	4:28,6 min	1. Saad, Marcel 11,3 - 2,07 - 12,5	275 Pkt	14,8 - 3,87 - 32,5 Schüler M15	
1. Müller, Daniel	4:20,3 min	 Bially, Michael Salomon, Frank 	4:56,0 min 5:17,2 min	2. Unger, Jakob	263 Pkt	1. Greifenstein, A.	1307 Pkt
 Stark, Manuel Dippon, Jannik 	4:31,2 min 4:54,1 min	Frauen Klasse I	3.17,2 Hilli	11,1 - 2,05 - 11,0 3. Zeller, Lukas	168 Pkt	13,8 - 4,72 - 53,0	
4. Salomon, Sebastian		1. Stark, Jutta	4:58,5 min	11,6 - 1,57 - 12,0		männliche Jugend A	1025 DL4
5. Schäf, Julian	5:11,7 min	2. Hartlep, Antje	5:15,5 min	4. Wagner, Julian	0 Pkt	1. Bitzinger, Sebastian 13,6 - 4,45 - 8,89	1035 PKt
6. Summ, Adrian	5:53,1 min	 Gröger, Daniela Salomon, Ute 	5:32,5 min 6:28,0 min	Schüler M7		Männer	
Schüler C 1. Zeller, Marius	4:43,6 min	Männer Klasse II	0.28,0 11111	1. Salomon, Sven	548 Pkt	1. Köhler, Harald	1646 Pkt
2. Schmiedl, Micha	4:54,5 min	1. Wörner, Wolfgang	4:01,0 min	9,6 - 2,78 - 17,5 2. Lilienweiß, Jakob	496 Pkt	11,6 - 5,92 - 8,46 2. Streckfuß, Uwe	1378 Pkt
3. Schwarzkopf, David		2. Rückert, Thomas	4:33,2 min	10,1 - 2,44 - 20,5		12,4 - 5,36 - 8,46	1270 DL
 Rückert, Jan Ammon, Michael 	5:16,1 min 5:36,4 min	3. Hertlein, Erhard	4:44,6 min	3. Vernia, Peter 10,8 - 2,30 - 12,0	334 Pkt	3. Mensel, Christopher 12,5 - 5,05 - 8,13	12/9 PKt
6. Burchartz, Lucas	5:36,9 min	 Röthlingshöfer, W. Ripka, Ernst 	4:58,5 min 5:00,0 min	4. Jeszke, Michael	225 Pkt	4. Arzberger, Michael	1128 Pkt
7. Stark, Benedikt	6:22,8 min	6. Dippon, Klaus	5:02,2 min	11,1 - 1,63 - 13,5 5. Lindner, Jonas	193 Pkt	13,4 - 4,79 - 8,91 5. Prinzkosky, Jochen	1100 Pkt
8. Flory, Philipp	6:36,5 min	7. Rabenstein, Hilman	5:19,5 min	11,7 - 1,78 - 11,5		13,3 - 4,90 - 7,84	
Schüler D	4:31,7 min	Frauen Klasse II	5.22.2i	5. Heindel, Alexander 10,9 - 1,83 - 7,0	193 Pkt	Schülerinnen W3	221 DL
 Gröger, Nico Mader, Benedikt 	5:19,8 min	 Dippon, Inge Zelzer, Petra 	5:32,3 min 5:58,5 min	7. Kolletzki, Max	183 Pkt	1. Dingfelder, Jule 19,8 - 0,70 - 2,0	231 Pkt
3. Müller, Sven	5:36,1 min	Familienwertung	2.20,2	11,3 - 1,72 - 10,0 8. Lang, Moritz	182 Pkt	2. Finnberg, Mareike	101 Pkt
4. Merkel, Max	5:41,1 min	1. Fam. Zelzer	12:23,4 min	12,1 - 1,79 - 12,0	102 1 Kt	18,3 - 0,60 - nt Schülerinnen W4	
5. Felbinger, Simon Schüler E	6:31,6 min		14:06,7 min	Schüler M8		1. Ebert, Anika	641 Pkt
1. Salomon, Sven	5:54,9 min	_	14:32,8 min 14:50,3 min	1. Mader, Daniel 9,0 - 3,22 - 22,5	704 Pkt	13,5 - 1,35 - 4,5	5.00 Dl-4
2. Jeszke, Michael	6:37,5 min		15:28,6 min	2. Schäfer, Fabian	675 Pkt	2. Scholz, Jule 16,2 - 1,30 - 5,5	566 Pkt
3. Kolletzki, Max	6:39,5 min	Fam. Röthlingshöfe	er 16:48,1 min	9,3 - 3,18 - 22,5 3. Felbinger, Simon	649 Pkt	Schülerinnen W5	
Schülerinnen A 1. Hartlehnert, Maike	5:27 5 min	Jedermannwettkam	pf	9,6 - 2,91 - 26,0	0.5110	 Krestel, Anke 	934 Pkt
 Wörner, Lisa 		Männer	1104 Db+	4. Winner, Norman	546 Pkt	11,2 - 2,00 - 7,0 2. Schürmer, Anne	788 Pkt
 Wörner, Lisa Höhn, Svenja 	5:28,5 min 5:44,9 min	Männer 1. Gröger, Klaus 10,3 - 4,95 - 8,05	1104 Pkt	9,5 - 2,57 - 19,5 5. Bach, Tilman	546 Pkt 477 Pkt	2. Schürmer, Anne 11,5 - 1,55 - 5,0	
2. Höhn, Svenja3. Jeszke, Jessica	5:28,5 min 5:44,9 min 6:03,5 min	1. Gröger, Klaus 10,3 - 4,95 - 8,05 2. Zeller, Hermann	1104 Pkt 837 Pkt	9,5 - 2,57 - 19,5 5. Bach, Tilman 9,8 - 2,42 - 17,0	477 Pkt	2. Schürmer, Anne	788 Pkt 780 Pkt
2. Höhn, Svenja3. Jeszke, Jessica4. Röthlingshöfer, B.	5:28,5 min 5:44,9 min 6:03,5 min	1. Gröger, Klaus 10,3 - 4,95 - 8,05 2. Zeller, Hermann 11,0 - 4,26 - 7,79		9,5 - 2,57 - 19,5 5. Bach, Tilman		 Schürmer, Anne 11,5 - 1,55 - 5,0 Täuber, Antonia 12,5 - 1,85 - 4,5 Weid, Anna-Sophia 	
 Höhn, Svenja Jeszke, Jessica Röthlingshöfer, B. Schülerinnen B	5:28,5 min 5:44,9 min 6:03,5 min 6:07,9 min	1. Gröger, Klaus 10,3 - 4,95 - 8,05 2. Zeller, Hermann 11,0 - 4,26 - 7,79 Frauen 1. Krestel, Kristina		9,5 - 2,57 - 19,5 5. Bach, Tilman 9,8 - 2,42 - 17,0 6. Bauer, Michael 10,0 - 2,16 - 19,0 Schüler M9	477 Pkt 444 Pkt	 Schürmer, Anne 11,5 - 1,55 - 5,0 Täuber, Antonia 12,5 - 1,85 - 4,5 Weid, Anna-Sophia 12,2 - 1,40 - 5,0 	780 Pkt
2. Höhn, Svenja3. Jeszke, Jessica4. Röthlingshöfer, B.	5:28,5 min 5:44,9 min 6:03,5 min 6:07,9 min 4:38,7 min	1. Gröger, Klaus 10,3 - 4,95 - 8,05 2. Zeller, Hermann 11,0 - 4,26 - 7,79 Frauen 1. Krestel, Kristina 7,9 - 4,20 - 7,39	837 Pkt	9,5 - 2,57 - 19,5 5. Bach, Tilman 9,8 - 2,42 - 17,0 6. Bauer, Michael 10,0 - 2,16 - 19,0 Schüler M9 1. Stark, Niklas	477 Pkt	 Schürmer, Anne 11,5 - 1,55 - 5,0 Täuber, Antonia 12,5 - 1,85 - 4,5 Weid, Anna-Sophia 	780 Pkt
 Höhn, Svenja Jeszke, Jessica Röthlingshöfer, B. Schülerinnen B Reuther, Lena Steinmüller, Theres Rabenstein, Anna-F 	5:28,5 min 5:44,9 min 6:03,5 min 6:07,9 min 4:38,7 min a4:55,1 min 5:03,2 min	1. Gröger, Klaus 10.3 - 4.95 - 8.05 2. Zeller, Hermann 11.0 - 4.26 - 7.79 Frauen 1. Krestel, Kristina 7.9 - 4.20 - 7.39 Männer ab 40	837 Pkt 1161 Pkt	9,5 - 2,57 - 19,5 5. Bach, Tilman 9,8 - 2,42 - 17,0 6. Bauer, Michael 10,0 - 2,16 - 19,0 Schüler M9 1. Stark, Niklas 8,0 - 3,86 - 40,0 2. Gröger, Nico	477 Pkt 444 Pkt	 Schürmer, Anne 11,5 - 1,55 - 5,0 Täuber, Antonia 	780 Pkt 723 Pkt 384 Pkt
 Höhn, Svenja Jeszke, Jessica Röthlingshöfer, B. Schülerinnen B Reuther, Lena Steinmüller, Theres Rabenstein, Anna-F Merkel, Anna-Lena 	5:28,5 min 5:44,9 min 6:03,5 min 6:07,9 min 4:38,7 min a4:55,1 min 5:03,2 min 5:27,0 min	1. Gröger, Klaus 10,3 - 4,95 - 8,05 2. Zeller, Hermann 11,0 - 4,26 - 7,79 Frauen 1. Krestel, Kristina 7,9 - 4,20 - 7,39 Männer ab 40 1. Rückert, Thomas 9,9 - 5,39 - 8,58	837 Pkt 1161 Pkt 1307 Pkt	9,5 - 2,57 - 19,5 5. Bach, Tilman 9,8 - 2,42 - 17,0 6. Bauer, Michael 10,0 - 2,16 - 19,0 Schüler M9 1. Stark, Niklas 8,0 - 3,86 - 40,0 2. Gröger, Nico 8,2 - 3,56 - 38,0	477 Pkt 444 Pkt 1021 Pkt 950 Pkt	 Schürmer, Anne 11,5 - 1,55 - 5,0 Täuber, Antonia 12,5 - 1,85 - 4,5 Weid, Anna-Sophia 12,2 - 1,40 - 5,0 Schülerinnen W6 Ebert, Stefanie 	780 Pkt 723 Pkt
 Höhn, Svenja Jeszke, Jessica Röthlingshöfer, B. Schülerinnen B Reuther, Lena Steinmüller, Theres Rabenstein, Anna-F 	5:28,5 min 5:44,9 min 6:03,5 min 6:07,9 min 4:38,7 min a4:55,1 min 5:03,2 min	1. Gröger, Klaus 10,3 - 4,95 - 8,05 2. Zeller, Hermann 11,0 - 4,26 - 7,79 Frauen 1. Krestel, Kristina 7,9 - 4,20 - 7,39 Männer ab 40 1. Rückert, Thomas 9,9 - 5,39 - 8,58 2. Dippon, Klaus	837 Pkt 1161 Pkt	9,5 - 2,57 - 19,5 5. Bach, Tilman 9,8 - 2,42 - 17,0 6. Bauer, Michael 10,0 - 2,16 - 19,0 Schüler M9 1. Stark, Niklas 8,0 - 3,86 - 40,0 2. Gröger, Nico 8,2 - 3,56 - 38,0 3. Mader, Benedikt 8,5 - 3,15 - 22,0	477 Pkt 444 Pkt 1021 Pkt 950 Pkt 735 Pkt	 Schürmer, Anne 11,5 - 1,55 - 5,0 Täuber, Antonia 12,5 - 1,85 - 4,5 Weid, Anna-Sophia 12,2 - 1,40 - 5,0 Schülerinnen W6 Ebert, Stefanie 11,5 - 1,95 - 11,0 Drzensla, Chantal 10,8 - 1,85 - 8,0 Dörfer, Selina 	780 Pkt 723 Pkt 384 Pkt
2. Höhn, Svenja 3. Jeszke, Jessica 4. Röthlingshöfer, B. Schülerinnen B 1. Reuther, Lena 2. Steinmüller, Theres 3. Rabenstein, Anna-I- 4. Merkel, Anna-Lena 5. Lindner, Marina 5. Restivo, Natascha 6. Pfannenstiel, Ines	5:28,5 min 5:44,9 min 6:03,5 min 6:07,9 min 4:38,7 min 6:4:55,1 min 5:27,0 min 5:27,0 min 5:42,0 min 5:42,4 min	1. Gröger, Klaus 10.3 - 4.95 - 8.05 2. Zeller, Hermann 11.0 - 4.26 - 7.79 Frauen 1. Krestel, Kristina 7.9 - 4.20 - 7.39 Männer ab 40 1. Rückert, Thomas 9.9 - 5.39 - 8.58 2. Dippon, Klaus 11.2 - 4.19 - 8.48 3. Ripka, Ernst	837 Pkt 1161 Pkt 1307 Pkt	9,5 - 2,57 - 19,5 5. Bach, Tilman 9,8 - 2,42 - 17,0 6. Bauer, Michael 10,0 - 2,16 - 19,0 Schüler M9 1. Stark, Niklas 8,0 - 3,86 - 40,0 2. Gröger, Nico 8,2 - 3,56 - 38,0 3. Mader, Benedikt 8,5 - 3,15 - 22,0 4. Müller, Sven	477 Pkt 444 Pkt 1021 Pkt 950 Pkt	 Schürmer, Anne 11,5 - 1,55 - 5,0 Täuber, Antonia 12,5 - 1,85 - 4,5 Weid, Anna-Sophia 12,2 - 1,40 - 5,0 Schülerinnen W6 Ebert, Stefanie 11,5 - 1,95 - 11,0 Drzensla, Chantal 10,8 - 1,85 - 8,0 	780 Pkt 723 Pkt 384 Pkt 353 Pkt
2. Höhn, Svenja 3. Jeszke, Jessica 4. Röthlingshöfer, B. Schülerinnen B 1. Reuther, Lena 2. Steinmüller, Theres 3. Rabenstein, Anna-I- 4. Merkel, Anna-Lena 5. Lindner, Marina 5. Restivo, Natascha 6. Pfannenstiel, Ines 7. Vater, Svenja	5:28,5 min 5:44,9 min 6:03,5 min 6:07,9 min 4:38,7 min 6:5:51,1 min 5:27,0 min 5:27,0 min 5:42,0 min 5:42,4 min 5:44,0 min	1. Gröger, Klaus 10.3 - 4.95 - 8.05 2. Zeller, Hermann 11.0 - 4.26 - 7.79 Frauen 1. Krestel, Kristina 7.9 - 4.20 - 7.39 Männer ab 40 1. Rückert, Thomas 9.9 - 5.39 - 8.58 2. Dippon, Klaus 11.2 - 4.19 - 8.48 3. Ripka, Ernst 11.0 - 3.90 - 6.95	837 Pkt 1161 Pkt 1307 Pkt 834 Pkt 728 Pkt	9,5 - 2,57 - 19,5 5. Bach, Tilman 9,8 - 2,42 - 17,0 6. Bauer, Michael 10,0 - 2,16 - 19,0 Schüler M9 1. Stark, Niklas 8,0 - 3,86 - 40,0 2. Gröger, Nico 8,2 - 3,56 - 38,0 3. Mader, Benedikt 8,5 - 3,15 - 22,0 4. Müller, Sven 9,2 - 3,04 - 25,0 5. Merkel, Max	477 Pkt 444 Pkt 1021 Pkt 950 Pkt 735 Pkt	2. Schürmer, Anne 11,5 - 1,55 - 5,0 3. Täuber, Antonia 12,5 - 1,85 - 4,5 4. Weid, Anna-Sophia 12,2 - 1,40 - 5,0 Schülerinnen W6 1. Ebert, Stefanie 11,5 - 1,95 - 11,0 2. Drzensla, Chantal 10,8 - 1,85 - 8,0 3. Dörfer, Selina 10,9 - 1,60 - 7,0 4. Oberndöfer, Jana 12,1 - 1,90 - 7,5	780 Pkt 723 Pkt 384 Pkt 353 Pkt 280 Pkt 278 Pkt
2. Höhn, Svenja 3. Jeszke, Jessica 4. Röthlingshöfer, B. Schülerinnen B 1. Reuther, Lena 2. Steinmüller, Theres 3. Rabenstein, Anna-I- 4. Merkel, Anna-Lena 5. Lindner, Marina 5. Restivo, Natascha 6. Pfannenstiel, Ines	5:28,5 min 5:44,9 min 6:03,5 min 6:07,9 min 4:38,7 min 6:4:55,1 min 5:27,0 min 5:27,0 min 5:42,0 min 5:42,4 min	1. Gröger, Klaus 10,3 - 4,95 - 8,05 2. Zeller, Hermann 11,0 - 4,26 - 7,79 Frauen 1. Krestel, Kristina 7,9 - 4,20 - 7,39 Männer ab 40 1. Rückert, Thomas 9,9 - 5,39 - 8,58 2. Dippon, Klaus 11,2 - 4,19 - 8,48 3. Ripka, Ernst 11,0 - 3,90 - 6,95 4. Altenburg, Hans-J. 12,3 - 3,57 - 9,29	837 Pkt 1161 Pkt 1307 Pkt 834 Pkt 728 Pkt 647 Pkt	9,5 - 2,57 - 19,5 5. Bach, Tilman 9,8 - 2,42 - 17,0 6. Bauer, Michael 10,0 - 2,16 - 19,0 Schüler M9 1. Stark, Niklas 8,0 - 3,86 - 40,0 2. Gröger, Nico 8,2 - 3,56 - 38,0 3. Mader, Benedikt 8,5 - 3,15 - 22,0 4. Müller, Sven 9,2 - 3,04 - 25,0 5. Merkel, Max 10,3 - 2,86 - 25,5	477 Pkt 444 Pkt 1021 Pkt 950 Pkt 735 Pkt 688 Pkt	 Schürmer, Anne 11,5 - 1,55 - 5,0 Täuber, Antonia 12,5 - 1,85 - 4,5 Weid, Anna-Sophia 12,2 - 1,40 - 5,0 Schülerinnen W6 Ebert, Stefanie 11,5 - 1,95 - 11,0 Drzensla, Chantal 10,8 - 1,85 - 8,0 Dörfer, Selina 10,9 - 1,60 - 7,0 Oberndöfer, Jana 	780 Pkt 723 Pkt 384 Pkt 353 Pkt 280 Pkt
2. Höhn, Svenja 3. Jeszke, Jessica 4. Röthlingshöfer, B. Schülerinnen B 1. Reuther, Lena 2. Steinmüller, Theres 3. Rabenstein, Anna-Iena 5. Lindner, Marina 5. Restivo, Natascha 6. Pfannenstiel, Ines 7. Vater, Svenja 8. Gröger, Lisa 9. Kreuzer, Julia 10. Kopta, Stefanie	5:28,5 min 5:44,9 min 6:03,5 min 6:07,9 min 4:38,7 min a4:55,1 min 5:503,2 min 5:42,0 min 5:42,0 min 5:42,4 min 5:44,0 min 5:45,6 min 5:46,7 min 5:47,7 min	1. Gröger, Klaus 10.3 - 4.95 - 8.05 2. Zeller, Hermann 11.0 - 4.26 - 7.79 Frauen 1. Krestel, Kristina 7.9 - 4.20 - 7.39 Männer ab 40 1. Rückert, Thomas 9.9 - 5.39 - 8.58 2. Dippon, Klaus 11.2 - 4.19 - 8.48 3. Ripka, Ernst 11.0 - 3.90 - 6.95 4. Altenburg, Hans-J. 12.3 - 3.57 - 9.29 5. Wachter, Siegfried	837 Pkt 1161 Pkt 1307 Pkt 834 Pkt 728 Pkt 647 Pkt	9,5 - 2,57 - 19,5 5. Bach, Tilman 9,8 - 2,42 - 17,0 6. Bauer, Michael 10,0 - 2,16 - 19,0 Schüler M9 1. Stark, Niklas 8,0 - 3,86 - 40,0 2. Gröger, Nico 8,2 - 3,56 - 38,0 3. Mader, Benedikt 8,5 - 3,15 - 22,0 4. Müller, Sven 9,2 - 3,04 - 25,0 5. Merkel, Max 10,3 - 2,86 - 25,5 Schüler M10	477 Pkt 444 Pkt 1021 Pkt 950 Pkt 735 Pkt 688 Pkt 588 Pkt	 Schürmer, Anne 11,5 - 1,55 - 5,0 Täuber, Antonia 12,5 - 1,85 - 4,5 Weid, Anna-Sophia 12,2 - 1,40 - 5,0 Schülerinnen W6 Ebert, Stefanie 11,5 - 1,95 - 11,0 Drzensla, Chantal 10,8 - 1,85 - 8,0 Dörfer, Selina 10,9 - 1,60 - 7,0 Oberndöfer, Jana 12,1 - 1,90 - 7,5 Deichhardt, Alisia 12,2 - 1,86 - 8,0 Dentel, Katharina 	780 Pkt 723 Pkt 384 Pkt 353 Pkt 280 Pkt 278 Pkt
2. Höhn, Svenja 3. Jeszke, Jessica 4. Röthlingshöfer, B. Schülerinnen B 1. Reuther, Lena 2. Steinmüller, Theres 3. Rabenstein, Anna-F 4. Merkel, Anna-Lena 5. Lindner, Marina 5. Restivo, Natascha 6. Pfannenstiel, Ines 7. Vater, Svenja 8. Gröger, Lisa 9. Kreuzer, Julia 10. Kopta, Stefanie 11. Lauterbach, Tanja	5:28,5 min 5:44,9 min 6:03,5 min 6:07,9 min 4:38,7 min a4:55,1 min 5:03,2 min 5:27,0 min 5:42,0 min 5:42,4 min 5:44,0 min 5:44,0 min 5:45,6 min 5:46,7 min 5:47,7 min 5:52,5 min	1. Gröger, Klaus 10.3 - 4.95 - 8.05 2. Zeller, Hermann 11.0 - 4.26 - 7.79 Frauen 1. Krestel, Kristina 7.9 - 4.20 - 7.39 Männer ab 40 1. Rückert, Thomas 9.9 - 5.39 - 8.58 2. Dippon, Klaus 11.2 - 4.19 - 8.48 3. Ripka, Ernst 11.0 - 3.90 - 6.95 4. Altenburg, Hans-J. 12.3 - 3.57 - 9.29 5. Wachter, Siegfried 12.6 - 4.12 - 7.12	837 Pkt 1161 Pkt 1307 Pkt 834 Pkt 728 Pkt 647 Pkt	9,5 - 2,57 - 19,5 5. Bach, Tilman 9,8 - 2,42 - 17,0 6. Bauer, Michael 10,0 - 2,16 - 19,0 Schüler M9 1. Stark, Niklas 8,0 - 3,86 - 40,0 2. Gröger, Nico 8,2 - 3,56 - 38,0 3. Mader, Benedikt 8,5 - 3,15 - 22,0 4. Müller, Sven 9,2 - 3,04 - 25,0 5. Merkel, Max 10,3 - 2,86 - 25,5 Schüler M10 1. Schmiedl, Micha 8,4 - 3,29 - 34,0	477 Pkt 444 Pkt 1021 Pkt 950 Pkt 735 Pkt 688 Pkt 588 Pkt	 Schürmer, Anne 11,5 - 1,55 - 5,0 Täuber, Antonia 12,5 - 1,85 - 4,5 Weid, Anna-Sophia 12,2 - 1,40 - 5,0 Schülerinnen W6 Ebert, Stefanie 11,5 - 1,95 - 11,0 Drzensla, Chantal 10,8 - 1,85 - 8,0 Dörfer, Selina 10,9 - 1,60 - 7,0 Oberndöfer, Jana 12,1 - 1,90 - 7,5 Deichhardt, Alisia 12,2 - 1,86 - 8,0 	780 Pkt 723 Pkt 384 Pkt 353 Pkt 280 Pkt 278 Pkt 277 Pkt
2. Höhn, Svenja 3. Jeszke, Jessica 4. Röthlingshöfer, B. Schülerinnen B 1. Reuther, Lena 2. Steinmüller, Theres 3. Rabenstein, Anna-F 4. Merkel, Anna-Lena 5. Lindner, Marina 5. Restivo, Natascha 6. Pfannenstiel, Ines 7. Vater, Svenja 8. Gröger, Lisa 9. Kreuzer, Julia 10. Kopta, Stefanie 11. Lauterbach, Tanja 12. Popp, Teresa	5:28,5 min 5:44,9 min 6:03,5 min 6:07,9 min 4:38,7 min a4:55,1 min 5:03,2 min 5:27,0 min 5:42,0 min 5:42,4 min 5:44,0 min 5:45,6 min 5:46,7 min 5:47,7 min 5:52,5 min 6:02,2 min	1. Gröger, Klaus 10.3 - 4.95 - 8.05 2. Zeller, Hermann 11.0 - 4.26 - 7.79 Frauen 1. Krestel, Kristina 7.9 - 4.20 - 7.39 Männer ab 40 1. Rückert, Thomas 9.9 - 5.39 - 8.58 2. Dippon, Klaus 11.2 - 4.19 - 8.48 3. Ripka, Ernst 11.0 - 3.90 - 6.95 4. Altenburg, Hans-J. 12.3 - 3.57 - 9.29 5. Wachter, Siegfried 12.6 - 4.12 - 7.12 Frauen ab 40 1. Dippon, Inge	837 Pkt 1161 Pkt 1307 Pkt 834 Pkt 728 Pkt 647 Pkt	9,5 - 2,57 - 19,5 5. Bach, Tilman 9,8 - 2,42 - 17,0 6. Bauer, Michael 10,0 - 2,16 - 19,0 Schüler M9 1. Stark, Niklas 8,0 - 3,86 - 40,0 2. Gröger, Nico 8,2 - 3,56 - 38,0 3. Mader, Benedikt 8,5 - 3,15 - 22,0 4. Müller, Sven 9,2 - 3,04 - 25,0 5. Merkel, Max 10,3 - 2,86 - 25,5 Schüler M10 1. Schmiedl, Micha 8,4 - 3,29 - 34,0 2. Saad, Stefan	477 Pkt 444 Pkt 1021 Pkt 950 Pkt 735 Pkt 688 Pkt 588 Pkt	 Schürmer, Anne 11,5 - 1,55 - 5,0 Täuber, Antonia 12,5 - 1,85 - 4,5 Weid, Anna-Sophia 12,2 - 1,40 - 5,0 Schülerinnen W6 Ebert, Stefanie 11,5 - 1,95 - 11,0 Drzensla, Chantal 10,8 - 1,85 - 8,0 Dörfer, Selina 10,9 - 1,60 - 7,0 Oberndöfer, Jana 12,1 - 1,90 - 7,5 Deichhardt, Alisia 12,2 - 1,86 - 8,0 Dentel, Katharina 12,2 - 1,85 - 7,0 Alt, Nika 12,2 - 1,80 - 7,0 	780 Pkt 723 Pkt 384 Pkt 353 Pkt 280 Pkt 278 Pkt 277 Pkt 255 Pkt 246 Pkt
2. Höhn, Svenja 3. Jeszke, Jessica 4. Röthlingshöfer, B. Schülerinnen B 1. Reuther, Lena 2. Steinmüller, Theres 3. Rabenstein, Anna-F 4. Merkel, Anna-Lena 5. Lindner, Marina 5. Restivo, Natascha 6. Pfannenstiel, Ines 7. Vater, Svenja 8. Gröger, Lisa 9. Kreuzer, Julia 10. Kopta, Stefanie 11. Lauterbach, Tanja	5:28,5 min 5:44,9 min 6:03,5 min 6:07,9 min 4:38,7 min a4:55,1 min 5:503,2 min 5:27,0 min 5:39,6 min 5:44,0 min 5:44,0 min 5:45,6 min 5:45,6 min 5:47,7 min 5:52,5 min 6:02,2 min 6:05,9 min	1. Gröger, Klaus 10.3 - 4.95 - 8.05 2. Zeller, Hermann 11.0 - 4.26 - 7.79 Frauen 1. Krestel, Kristina 7.9 - 4.20 - 7.39 Männer ab 40 1. Rückert, Thomas 9.9 - 5.39 - 8.58 2. Dippon, Klaus 11.2 - 4.19 - 8.48 3. Ripka, Ernst 11.0 - 3.90 - 6.95 4. Altenburg, Hans-J. 12.3 - 3.57 - 9.29 5. Wachter, Siegfried 12.6 - 4.12 - 7.12 Frauen ab 40 1. Dippon, Inge 8.4 - 3.68 - 6.54	837 Pkt 1161 Pkt 1307 Pkt 834 Pkt 728 Pkt 647 Pkt 578 Pkt	9,5 - 2,57 - 19,5 5. Bach, Tilman 9,8 - 2,42 - 17,0 6. Bauer, Michael 10,0 - 2,16 - 19,0 Schüler M9 1. Stark, Niklas 8,0 - 3,86 - 40,0 2. Gröger, Nico 8,2 - 3,56 - 38,0 3. Mader, Benedikt 8,5 - 3,15 - 22,0 4. Müller, Sven 9,2 - 3,04 - 25,0 5. Merkel, Max 10,3 - 2,86 - 25,5 Schüler M10 1. Schmiedl, Micha 8,4 - 3,29 - 34,0 2. Saad, Stefan 8,7 - 3,38 - 36,0 3. Stark, Benedikt	477 Pkt 444 Pkt 1021 Pkt 950 Pkt 735 Pkt 688 Pkt 588 Pkt	 Schürmer, Anne 11,5 - 1,55 - 5,0 Täuber, Antonia 12,5 - 1,85 - 4,5 Weid, Anna-Sophia 12,2 - 1,40 - 5,0 Schülerinnen W6 Ebert, Stefanie 11,5 - 1,95 - 11,0 Drzensla, Chantal 10,8 - 1,85 - 8,0 Dörfer, Selina 10,9 - 1,60 - 7,0 Oberndöfer, Jana 12,1 - 1,90 - 7,5 Deichhardt, Alisia 12,2 - 1,86 - 8,0 Dentel, Katharina 12,2 - 1,85 - 7,0 Alt, Nika 12,2 - 1,80 - 7,0 Ströbel, Lisa-Marie 	780 Pkt 723 Pkt 384 Pkt 353 Pkt 280 Pkt 277 Pkt 255 Pkt
2. Höhn, Svenja 3. Jeszke, Jessica 4. Röthlingshöfer, B. Schülerinnen B 1. Reuther, Lena 2. Steinmüller, Theres 3. Rabenstein, Anna-F 4. Merkel, Anna-Lena 5. Lindner, Marina 5. Restivo, Natascha 6. Pfannenstiel, Ines 7. Vater, Svenja 8. Gröger, Lisa 9. Kreuzer, Julia 10. Kopta, Stefanie 11. Lauterbach, Tanja 12. Popp, Teresa 13. Müller, Viola	5:28,5 min 5:44,9 min 6:03,5 min 6:07,9 min 4:38,7 min a4:55,1 min 5:503,2 min 5:27,0 min 5:39,6 min 5:44,0 min 5:44,0 min 5:45,6 min 5:45,6 min 5:47,7 min 5:52,5 min 6:02,2 min 6:05,9 min	1. Gröger, Klaus 10.3 - 4.95 - 8.05 2. Zeller, Hermann 11.0 - 4.26 - 7.79 Frauen 1. Krestel, Kristina 7.9 - 4.20 - 7.39 Männer ab 40 1. Rückert, Thomas 9.9 - 5.39 - 8.58 2. Dippon, Klaus 11.2 - 4.19 - 8.48 3. Ripka, Ernst 11.0 - 3.90 - 6.95 4. Altenburg, Hans-J. 12.3 - 3.57 - 9.29 5. Wachter, Siegfried 12.6 - 4.12 - 7.12 Frauen ab 40 1. Dippon, Inge 8.4 - 3.68 - 6.54 3-Kampf	837 Pkt 1161 Pkt 1307 Pkt 834 Pkt 728 Pkt 647 Pkt 578 Pkt	9,5 - 2,57 - 19,5 5. Bach, Tilman 9,8 - 2,42 - 17,0 6. Bauer, Michael 10,0 - 2,16 - 19,0 Schüler M9 1. Stark, Niklas 8,0 - 3,86 - 40,0 2. Gröger, Nico 8,2 - 3,56 - 38,0 3. Mader, Benedikt 8,5 - 3,15 - 22,0 4. Müller, Sven 9,2 - 3,04 - 25,0 5. Merkel, Max 10,3 - 2,86 - 25,5 Schüler M10 1. Schmiedl, Micha 8,4 - 3,29 - 34,0 2. Saad, Stefan 8,7 - 3,38 - 36,0 3. Stark, Benedikt 9,4 - 2,83 - 32,0	477 Pkt 444 Pkt 1021 Pkt 950 Pkt 735 Pkt 688 Pkt 588 Pkt 588 Pkt 866 Pkt 865 Pkt 703 Pkt	2. Schürmer, Anne 11,5 - 1,55 - 5,0 3. Täuber, Antonia 12,5 - 1,85 - 4,5 4. Weid, Anna-Sophia 12,2 - 1,40 - 5,0 Schülerinnen W6 1. Ebert, Stefanie 11,5 - 1,95 - 11,0 2. Drzensla, Chantal 10,8 - 1,85 - 8,0 3. Dörfer, Selina 10,9 - 1,60 - 7,0 4. Oberndöfer, Jana 12,1 - 1,90 - 7,5 5. Deichhardt, Alisia 12,2 - 1,86 - 8,0 6. Dentel, Katharina 12,2 - 1,85 - 7,0 7. Alt, Nika 12,2 - 1,80 - 7,0 8. Ströbel, Lisa-Marie 12,8 - 1,85 - 5,0 9. Dürr, Hannah	780 Pkt 723 Pkt 384 Pkt 353 Pkt 280 Pkt 278 Pkt 277 Pkt 255 Pkt 246 Pkt
2. Höhn, Svenja 3. Jeszke, Jessica 4. Röthlingshöfer, B. Schülerinnen B 1. Reuther, Lena 2. Steinmüller, Theres 3. Rabenstein, Anna-H 4. Merkel, Anna-Lena 5. Lindner, Marina 5. Restivo, Natascha 6. Pfannenstiel, Ines 7. Vater, Svenja 8. Gröger, Lisa 9. Kreuzer, Julia 10. Kopta, Stefanie 11. Lauterbach, Tanja 12. Popp, Teresa 13. Müller, Viola 14. Drzensla, Corinna Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva	5:28,5 min 5:44,9 min 6:03,5 min 6:07,9 min 4:38,7 min 6:455,1 min 5:27,0 min 5:27,0 min 5:42,0 min 5:42,4 min 5:44,0 min 5:44,6 min 5:45,6 min 5:47,7 min 5:52,5 min 6:02,2 min 6:05,9 min 7:52,7 min 5:28,9 min	1. Gröger, Klaus 10.3 - 4.95 - 8.05 2. Zeller, Hermann 11.0 - 4.26 - 7.79 Frauen 1. Krestel, Kristina 7.9 - 4.20 - 7.39 Männer ab 40 1. Rückert, Thomas 9.9 - 5.39 - 8.58 2. Dippon, Klaus 11.2 - 4.19 - 8.48 3. Ripka, Ernst 11.0 - 3.90 - 6.95 4. Altenburg, Hans-J. 12.3 - 3.57 - 9.29 5. Wachter, Siegfried 12.6 - 4.12 - 7.12 Frauen ab 40 1. Dippon, Inge 8.4 - 3.68 - 6.54	837 Pkt 1161 Pkt 1307 Pkt 834 Pkt 728 Pkt 647 Pkt 578 Pkt	9,5 - 2,57 - 19,5 5. Bach, Tilman 9,8 - 2,42 - 17,0 6. Bauer, Michael 10,0 - 2,16 - 19,0 Schüler M9 1. Stark, Niklas 8,0 - 3,86 - 40,0 2. Gröger, Nico 8,2 - 3,56 - 38,0 3. Mader, Benedikt 8,5 - 3,15 - 22,0 4. Müller, Sven 9,2 - 3,04 - 25,0 5. Merkel, Max 10,3 - 2,86 - 25,5 Schüler M10 1. Schmiedl, Micha 8,4 - 3,29 - 34,0 2. Saad, Stefan 8,7 - 3,38 - 36,0 3. Stark, Benedikt 9,4 - 2,83 - 32,0 4. Schwarzkopf, David 9,3 - 2,92 - 24,0	477 Pkt 444 Pkt 1021 Pkt 950 Pkt 735 Pkt 688 Pkt 588 Pkt 866 Pkt 865 Pkt 703 Pkt 655 Pkt	2. Schürmer, Anne 11,5 - 1,55 - 5,0 3. Täuber, Antonia 12,5 - 1,85 - 4,5 4. Weid, Anna-Sophia 12,2 - 1,40 - 5,0 Schülerinnen W6 1. Ebert, Stefanie 11,5 - 1,95 - 11,0 2. Drzensla, Chantal 10,8 - 1,85 - 8,0 3. Dörfer, Selina 10,9 - 1,60 - 7,0 4. Oberndöfer, Jana 12,1 - 1,90 - 7,5 5. Deichhardt, Alisia 12,2 - 1,86 - 8,0 6. Dentel, Katharina 12,2 - 1,85 - 7,0 7. Alt, Nika 12,2 - 1,80 - 7,0 8. Ströbel, Lisa-Marie 12,8 - 1,85 - 5,0 9. Dürr, Hannah 13,1 - 1,46 - 6,0	780 Pkt 723 Pkt 384 Pkt 353 Pkt 280 Pkt 277 Pkt 255 Pkt 246 Pkt 180 Pkt
2. Höhn, Svenja 3. Jeszke, Jessica 4. Röthlingshöfer, B. Schülerinnen B 1. Reuther, Lena 2. Steinmüller, Theres 3. Rabenstein, Anna-Iena 5. Lindner, Marina 5. Restivo, Natascha 6. Pfannenstiel, Ines 7. Vater, Svenja 8. Gröger, Lisa 9. Kreuzer, Julia 10. Kopta, Stefanie 11. Lauterbach, Tanja 12. Popp, Teresa 13. Müller, Viola 14. Drzensla, Corinna Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva 2. Dippon, Lea	5:28,5 min 5:44,9 min 6:03,5 min 6:07,9 min 4:38,7 min 6:07,9 min 4:38,7 min 6:5:53,2 min 5:27,0 min 5:42,0 min 5:42,4 min 5:44,0 min 5:44,6 min 5:45,6 min 5:46,7 min 5:52,5 min 6:02,2 min 6:02,2 min 6:05,9 min 7:52,7 min 5:28,9 min 5:49,4 min	1. Gröger, Klaus 10.3 - 4.95 - 8.05 2. Zeller, Hermann 11.0 - 4.26 - 7.79 Frauen 1. Krestel, Kristina 7.9 - 4.20 - 7.39 Männer ab 40 1. Rückert, Thomas 9.9 - 5.39 - 8.58 2. Dippon, Klaus 11.2 - 4.19 - 8.48 3. Ripka, Ernst 11.0 - 3.90 - 6.95 4. Altenburg, Hans-J. 12.3 - 3.57 - 9.29 5. Wachter, Siegfried 12.6 - 4.12 - 7.12 Frauen ab 40 1. Dippon, Inge 8.4 - 3.68 - 6.54 3-Kampf Schüler M3 1. Müller, Sebastian 20.0 - 1.10 - 2.5	837 Pkt 1161 Pkt 1307 Pkt 834 Pkt 728 Pkt 647 Pkt 578 Pkt 858 Pkt	9,5 - 2,57 - 19,5 5. Bach, Tilman 9,8 - 2,42 - 17,0 6. Bauer, Michael 10,0 - 2,16 - 19,0 Schüler M9 1. Stark, Niklas 8,0 - 3,86 - 40,0 2. Gröger, Nico 8,2 - 3,56 - 38,0 3. Mader, Benedikt 8,5 - 3,15 - 22,0 4. Müller, Sven 9,2 - 3,04 - 25,0 5. Merkel, Max 10,3 - 2,86 - 25,5 Schüler M10 1. Schmiedl, Micha 8,4 - 3,29 - 34,0 2. Saad, Stefan 8,7 - 3,38 - 36,0 3. Stark, Benedikt 9,4 - 2,83 - 32,0 4. Schwarzkopf, David 9,3 - 2,92 - 24,0 5. Flory, Philipp	477 Pkt 444 Pkt 1021 Pkt 950 Pkt 735 Pkt 688 Pkt 588 Pkt 588 Pkt 866 Pkt 865 Pkt 703 Pkt	2. Schürmer, Anne 11,5 - 1,55 - 5,0 3. Täuber, Antonia 12,5 - 1,85 - 4,5 4. Weid, Anna-Sophia 12,2 - 1,40 - 5,0 Schülerinnen W6 1. Ebert, Stefanie 11,5 - 1,95 - 11,0 2. Drzensla, Chantal 10,8 - 1,85 - 8,0 3. Dörfer, Selina 10,9 - 1,60 - 7,0 4. Oberndöfer, Jana 12,1 - 1,90 - 7,5 5. Deichhardt, Alisia 12,2 - 1,86 - 8,0 6. Dentel, Katharina 12,2 - 1,85 - 7,0 7. Alt, Nika 12,2 - 1,80 - 7,0 8. Ströbel, Lisa-Marie 12,8 - 1,85 - 5,0 9. Dürr, Hannah 13,1 - 1,46 - 6,0 10. Dingfelder, Luisa 12,7 - 1,10 - 5,5	780 Pkt 723 Pkt 384 Pkt 353 Pkt 280 Pkt 278 Pkt 277 Pkt 255 Pkt 246 Pkt 180 Pkt
2. Höhn, Svenja 3. Jeszke, Jessica 4. Röthlingshöfer, B. Schülerinnen B 1. Reuther, Lena 2. Steinmüller, Theres 3. Rabenstein, Anna-F 4. Merkel, Anna-Lena 5. Lindner, Marina 5. Restivo, Natascha 6. Pfannenstiel, Ines 7. Vater, Svenja 8. Gröger, Lisa 9. Kreuzer, Julia 10. Kopta, Stefanie 11. Lauterbach, Tanja 12. Popp, Teresa 13. Müller, Viola 14. Drzensla, Corinna Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva 2. Dippon, Lea 3. Zeller, Laura 4. Alt, Lisa	5:28,5 min 5:44,9 min 6:03,5 min 6:07,9 min 4:38,7 min a4:55,1 min 5:27,0 min 5:27,0 min 5:42,0 min 5:42,4 min 5:44,0 min 5:44,0 min 5:45,6 min 5:46,7 min 5:47,7 min 6:02,2 min 6:05,9 min 7:52,7 min 5:28,9 min 5:49,4 min 5:49,9 min 6:38,9 min	1. Gröger, Klaus 10,3 - 4,95 - 8,05 2. Zeller, Hermann 11,0 - 4,26 - 7,79 Frauen 1. Krestel, Kristina 7,9 - 4,20 - 7,39 Männer ab 40 1. Rückert, Thomas 9,9 - 5,39 - 8,58 2. Dippon, Klaus 11,2 - 4,19 - 8,48 3. Ripka, Ernst 11,0 - 3,90 - 6,95 4. Altenburg, Hans-J. 12,3 - 3,57 - 9,29 5. Wachter, Siegfried 12,6 - 4,12 - 7,12 Frauen ab 40 1. Dippon, Inge 8,4 - 3,68 - 6,54 3-Kampf Schüler M3 1. Müller, Sebastian	837 Pkt 1161 Pkt 1307 Pkt 834 Pkt 728 Pkt 647 Pkt 578 Pkt	9,5 - 2,57 - 19,5 5. Bach, Tilman 9,8 - 2,42 - 17,0 6. Bauer, Michael 10,0 - 2,16 - 19,0 Schüler M9 1. Stark, Niklas 8,0 - 3,86 - 40,0 2. Gröger, Nico 8,2 - 3,56 - 38,0 3. Mader, Benedikt 8,5 - 3,15 - 22,0 4. Müller, Sven 9,2 - 3,04 - 25,0 5. Merkel, Max 10,3 - 2,86 - 25,5 Schüler M10 1. Schmiedl, Micha 8,4 - 3,29 - 34,0 2. Saad, Stefan 8,7 - 3,38 - 36,0 3. Stark, Benedikt 9,4 - 2,83 - 32,0 4. Schwarzkopf, David 9,3 - 2,92 - 24,0	477 Pkt 444 Pkt 1021 Pkt 950 Pkt 735 Pkt 688 Pkt 588 Pkt 866 Pkt 865 Pkt 703 Pkt 655 Pkt	2. Schürmer, Anne 11,5 - 1,55 - 5,0 3. Täuber, Antonia 12,5 - 1,85 - 4,5 4. Weid, Anna-Sophia 12,2 - 1,40 - 5,0 Schülerinnen W6 1. Ebert, Stefanie 11,5 - 1,95 - 11,0 2. Drzensla, Chantal 10,8 - 1,85 - 8,0 3. Dörfer, Selina 10,9 - 1,60 - 7,0 4. Oberndöfer, Jana 12,1 - 1,90 - 7,5 5. Deichhardt, Alisia 12,2 - 1,86 - 8,0 6. Dentel, Katharina 12,2 - 1,85 - 7,0 7. Alt, Nika 12,2 - 1,80 - 7,0 8. Ströbel, Lisa-Marie 12,8 - 1,85 - 5,0 9. Dürr, Hannah 13,1 - 1,46 - 6,0 10. Dingfelder, Luisa 12,7 - 1,10 - 5,5 Schülerinnen W7	780 Pkt 723 Pkt 384 Pkt 353 Pkt 280 Pkt 278 Pkt 277 Pkt 255 Pkt 246 Pkt 180 Pkt 118 Pkt 68 Pkt
2. Höhn, Svenja 3. Jeszke, Jessica 4. Röthlingshöfer, B. Schülerinnen B 1. Reuther, Lena 2. Steinmüller, Theres 3. Rabenstein, Anna-Fa 4. Merkel, Anna-Lena 5. Lindner, Marina 5. Restivo, Natascha 6. Pfannenstiel, Ines 7. Vater, Svenja 8. Gröger, Lisa 9. Kreuzer, Julia 10. Kopta, Stefanie 11. Lauterbach, Tanja 12. Popp, Teresa 13. Müller, Viola 14. Drzensla, Corinna Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva 2. Dippon, Lea 3. Zeller, Laura 4. Alt, Lisa 5. Täufer, Janine	5:28,5 min 5:44,9 min 6:03,5 min 6:07,9 min 4:38,7 min 6:07,9 min 4:38,7 min 6:5:53,2 min 5:27,0 min 5:42,0 min 5:42,4 min 5:44,0 min 5:44,6 min 5:45,6 min 5:46,7 min 5:47,7 min 6:02,2 min 6:05,9 min 7:52,7 min 5:28,9 min 5:49,9 min	1. Gröger, Klaus 10.3 - 4.95 - 8.05 2. Zeller, Hermann 11.0 - 4.26 - 7.79 Frauen 1. Krestel, Kristina 7.9 - 4.20 - 7.39 Männer ab 40 1. Rückert, Thomas 9.9 - 5.39 - 8.58 2. Dippon, Klaus 11.2 - 4.19 - 8.48 3. Ripka, Ernst 11.0 - 3.90 - 6.95 4. Altenburg, Hans-J. 12.3 - 3.57 - 9.29 5. Wachter, Siegfried 12.6 - 4.12 - 7.12 Frauen ab 40 1. Dippon, Inge 8.4 - 3.68 - 6.54 3-Kampf Schüler M3 1. Müller, Sebastian 20.0 - 1.10 - 2.5 2. Zeller, Markus 23.0 - 0.80 - 2.0 3. Dentel, Christian	837 Pkt 1161 Pkt 1307 Pkt 834 Pkt 728 Pkt 647 Pkt 578 Pkt 858 Pkt	9,5 - 2,57 - 19,5 5. Bach, Tilman 9,8 - 2,42 - 17,0 6. Bauer, Michael 10,0 - 2,16 - 19,0 Schüler M9 1. Stark, Niklas 8,0 - 3,86 - 40,0 2. Gröger, Nico 8,2 - 3,56 - 38,0 3. Mader, Benedikt 8,5 - 3,15 - 22,0 4. Müller, Sven 9,2 - 3,04 - 25,0 5. Merkel, Max 10,3 - 2,86 - 25,5 Schüler M10 1. Schmiedl, Micha 8,4 - 3,29 - 34,0 2. Saad, Stefan 8,7 - 3,38 - 36,0 3. Stark, Benedikt 9,4 - 2,83 - 32,0 4. Schwarzkopf, David 9,3 - 2,92 - 24,0 5. Flory, Philipp 10,4 - 2,54 - 23,5 Schüler M11 1. Zeller, Marius	477 Pkt 444 Pkt 1021 Pkt 950 Pkt 735 Pkt 688 Pkt 588 Pkt 866 Pkt 865 Pkt 703 Pkt 655 Pkt	2. Schürmer, Anne 11,5 - 1,55 - 5,0 3. Täuber, Antonia 12,5 - 1,85 - 4,5 4. Weid, Anna-Sophia 12,2 - 1,40 - 5,0 Schülerinnen W6 1. Ebert, Stefanie 11,5 - 1,95 - 11,0 2. Drzensla, Chantal 10,8 - 1,85 - 8,0 3. Dörfer, Selina 10,9 - 1,60 - 7,0 4. Oberndöfer, Jana 12,1 - 1,90 - 7,5 5. Deichhardt, Alisia 12,2 - 1,86 - 8,0 6. Dentel, Katharina 12,2 - 1,85 - 7,0 7. Alt, Nika 12,2 - 1,80 - 7,0 8. Ströbel, Lisa-Marie 12,8 - 1,85 - 5,0 9. Dürr, Hannah 13,1 - 1,46 - 6,0 10. Dingfelder, Luisa 12,7 - 1,10 - 5,5	780 Pkt 723 Pkt 384 Pkt 353 Pkt 280 Pkt 278 Pkt 277 Pkt 255 Pkt 246 Pkt 180 Pkt
2. Höhn, Svenja 3. Jeszke, Jessica 4. Röthlingshöfer, B. Schülerinnen B 1. Reuther, Lena 2. Steinmüller, Theres 3. Rabenstein, Anna-F 4. Merkel, Anna-Lena 5. Lindner, Marina 6. Pfannenstiel, Ines 7. Vater, Svenja 8. Gröger, Lisa 9. Kreuzer, Julia 10. Kopta, Stefanie 11. Lauterbach, Tanja 12. Popp, Teresa 13. Müller, Viola 14. Drzensla, Corinna Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva 2. Dippon, Lea 3. Zeller, Laura 4. Alt, Lisa 5. Täufer, Janine Schülerinnen D	5:28,5 min 5:44,9 min 6:03,5 min 6:07,9 min 4:38,7 min a4:55,1 min 5:27,0 min 5:27,0 min 5:42,0 min 5:42,4 min 5:44,0 min 5:44,0 min 5:45,6 min 5:45,6 min 5:47,7 min 6:02,2 min 6:05,9 min 7:52,7 min 5:28,9 min 5:49,4 min 5:49,9 min 6:38,9 min 6:38,9 min 6:42,6 min	1. Gröger, Klaus 10.3 - 4.95 - 8.05 2. Zeller, Hermann 11.0 - 4.26 - 7.79 Frauen 1. Krestel, Kristina 7.9 - 4.20 - 7.39 Männer ab 40 1. Rückert, Thomas 9.9 - 5.39 - 8.58 2. Dippon, Klaus 11.2 - 4.19 - 8.48 3. Ripka, Ernst 11.0 - 3.90 - 6.95 4. Altenburg, Hans-J. 12.3 - 3.57 - 9.29 5. Wachter, Siegfried 12.6 - 4.12 - 7.12 Frauen ab 40 1. Dippon, Inge 8.4 - 3.68 - 6.54 3-Kampf Schüler M3 1. Müller, Sebastian 20.0 - 1.10 - 2.5 2. Zeller, Markus 23.0 - 0.80 - 2.0 3. Dentel, Christian 22.0 - 0.50 - 3.5	837 Pkt 1161 Pkt 1307 Pkt 834 Pkt 728 Pkt 647 Pkt 578 Pkt 858 Pkt 250 Pkt 157 Pkt	9,5 - 2,57 - 19,5 5. Bach, Tilman 9,8 - 2,42 - 17,0 6. Bauer, Michael 10,0 - 2,16 - 19,0 Schüler M9 1. Stark, Niklas 8,0 - 3,86 - 40,0 2. Gröger, Nico 8,2 - 3,56 - 38,0 3. Mader, Benedikt 8,5 - 3,15 - 22,0 4. Müller, Sven 9,2 - 3,04 - 25,0 5. Merkel, Max 10,3 - 2,86 - 25,5 Schüler M10 1. Schmiedl, Micha 8,4 - 3,29 - 34,0 2. Saad, Stefan 8,7 - 3,38 - 36,0 3. Stark, Benedikt 9,4 - 2,83 - 32,0 4. Schwarzkopf, David 9,3 - 2,92 - 24,0 5. Flory, Philipp 10,4 - 2,54 - 23,5 Schüler M11 1. Zeller, Marius 8,0 - 4,01 - 46,5	477 Pkt 444 Pkt 1021 Pkt 950 Pkt 735 Pkt 688 Pkt 588 Pkt 866 Pkt 865 Pkt 703 Pkt 655 Pkt 519 Pkt	2. Schürmer, Anne 11,5 - 1,55 - 5,0 3. Täuber, Antonia 12,5 - 1,85 - 4,5 4. Weid, Anna-Sophia 12,2 - 1,40 - 5,0 Schülerinnen W6 1. Ebert, Stefanie 11,5 - 1,95 - 11,0 2. Drzensla, Chantal 10,8 - 1,85 - 8,0 3. Dörfer, Selina 10,9 - 1,60 - 7,0 4. Oberndöfer, Jana 12,1 - 1,90 - 7,5 5. Deichhardt, Alisia 12,2 - 1,86 - 8,0 6. Dentel, Katharina 12,2 - 1,85 - 7,0 7. Alt, Nika 12,2 - 1,80 - 7,0 8. Ströbel, Lisa-Marie 12,8 - 1,85 - 5,0 9. Dürr, Hannah 13,1 - 1,46 - 6,0 10. Dingfelder, Luisa 12,7 - 1,10 - 5,5 Schülerinnen W7 1. Gehret, Lena 9,8 - 2,63 - 16,0 2. Ströbel, Anne	780 Pkt 723 Pkt 384 Pkt 353 Pkt 280 Pkt 278 Pkt 277 Pkt 255 Pkt 246 Pkt 180 Pkt 118 Pkt 68 Pkt
2. Höhn, Svenja 3. Jeszke, Jessica 4. Röthlingshöfer, B. Schülerinnen B 1. Reuther, Lena 2. Steinmüller, Theres 3. Rabenstein, Anna-F 4. Merkel, Anna-Lena 5. Lindner, Marina 5. Restivo, Natascha 6. Pfannenstiel, Ines 7. Vater, Svenja 8. Gröger, Lisa 9. Kreuzer, Julia 10. Kopta, Stefanie 11. Lauterbach, Tanja 12. Popp, Teresa 13. Müller, Viola 14. Drzensla, Corinna Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva 2. Dippon, Lea 3. Zeller, Laura 4. Alt, Lisa 5. Täufer, Janine Schülerinnen D 1. Gröger, Julia	5:28,5 min 5:44,9 min 6:03,5 min 6:07,9 min 4:38,7 min a4:55,1 min 5:503,2 min 5:27,0 min 5:42,0 min 5:42,4 min 5:44,0 min 5:44,0 min 5:45,6 min 5:45,6 min 5:47,7 min 5:52,5 min 6:02,2 min 6:05,9 min 7:52,7 min 5:28,9 min 5:49,4 min 5:49,9 min 6:38,9 min 6:42,6 min 5:48,9 min	1. Gröger, Klaus 10.3 - 4.95 - 8.05 2. Zeller, Hermann 11.0 - 4.26 - 7.79 Frauen 1. Krestel, Kristina 7.9 - 4.20 - 7.39 Männer ab 40 1. Rückert, Thomas 9.9 - 5.39 - 8.58 2. Dippon, Klaus 11.2 - 4.19 - 8.48 3. Ripka, Ernst 11.0 - 3.90 - 6.95 4. Altenburg, Hans-J. 12.3 - 3.57 - 9.29 5. Wachter, Siegfried 12.6 - 4.12 - 7.12 Frauen ab 40 1. Dippon, Inge 8.4 - 3.68 - 6.54 3-Kampf Schüler M3 1. Müller, Sebastian 20.0 - 1.10 - 2.5 2. Zeller, Markus 23.0 - 0.80 - 2.0 3. Dentel, Christian 22.0 - 0.50 - 3.5 Schüler M4 1. Mader, Dominik	837 Pkt 1161 Pkt 1307 Pkt 834 Pkt 728 Pkt 647 Pkt 578 Pkt 858 Pkt 250 Pkt 157 Pkt	9,5 - 2,57 - 19,5 5. Bach, Tilman 9,8 - 2,42 - 17,0 6. Bauer, Michael 10,0 - 2,16 - 19,0 Schüler M9 1. Stark, Niklas 8,0 - 3,86 - 40,0 2. Gröger, Nico 8,2 - 3,56 - 38,0 3. Mader, Benedikt 8,5 - 3,15 - 22,0 4. Müller, Sven 9,2 - 3,04 - 25,0 5. Merkel, Max 10,3 - 2,86 - 25,5 Schüler M10 1. Schmiedl, Micha 8,4 - 3,29 - 34,0 2. Saad, Stefan 8,7 - 3,38 - 36,0 3. Stark, Benedikt 9,4 - 2,83 - 32,0 4. Schwarzkopf, David 9,3 - 2,92 - 24,0 5. Flory, Philipp 10,4 - 2,54 - 23,5 Schüler M11 1. Zeller, Marius 8,0 - 4,01 - 46,5 2. Rückert, Jan 8,7 - 3,32 - 35,0	477 Pkt 444 Pkt 1021 Pkt 950 Pkt 735 Pkt 688 Pkt 588 Pkt 866 Pkt 865 Pkt 703 Pkt 655 Pkt 519 Pkt	2. Schürmer, Anne 11,5 - 1,55 - 5,0 3. Täuber, Antonia 12,5 - 1,85 - 4,5 4. Weid, Anna-Sophia 12,2 - 1,40 - 5,0 Schülerinnen W6 1. Ebert, Stefanie 11,5 - 1,95 - 11,0 2. Drzensla, Chantal 10,8 - 1,85 - 8,0 3. Dörfer, Selina 10,9 - 1,60 - 7,0 4. Oberndöfer, Jana 12,1 - 1,90 - 7,5 5. Deichhardt, Alisia 12,2 - 1,86 - 8,0 6. Dentel, Katharina 12,2 - 1,85 - 7,0 7. Alt, Nika 12,2 - 1,80 - 7,0 8. Ströbel, Lisa-Marie 12,8 - 1,85 - 5,0 9. Dürr, Hannah 13,1 - 1,46 - 6,0 10. Dingfelder, Luisa 12,7 - 1,10 - 5,5 Schülerinnen W7 1. Gehret, Lena 9,8 - 2,63 - 16,0	780 Pkt 723 Pkt 384 Pkt 353 Pkt 280 Pkt 278 Pkt 277 Pkt 255 Pkt 246 Pkt 118 Pkt 68 Pkt
2. Höhn, Svenja 3. Jeszke, Jessica 4. Röthlingshöfer, B. Schülerinnen B 1. Reuther, Lena 2. Steinmüller, Theres 3. Rabenstein, Anna-Iena 5. Lindner, Marina 5. Restivo, Natascha 6. Pfannenstiel, Ines 7. Vater, Svenja 8. Gröger, Lisa 9. Kreuzer, Julia 10. Kopta, Stefanie 11. Lauterbach, Tanja 12. Popp, Teresa 13. Müller, Viola 14. Drzensla, Corinna Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva 2. Dippon, Lea 3. Zeller, Laura 4. Alt, Lisa 5. Täufer, Janine Schülerinnen D 1. Gröger, Julia 2. Altenburg, Isabelle 3. Dippon, Anne	5:28,5 min 5:44,9 min 6:03,5 min 6:07,9 min 4:38,7 min a4:55,1 min 5:503,2 min 5:27,0 min 5:42,0 min 5:42,4 min 5:44,0 min 5:44,0 min 5:45,6 min 5:45,6 min 5:47,7 min 5:52,5 min 6:02,2 min 6:02,2 min 6:05,9 min 7:52,7 min 5:49,4 min 5:49,4 min 5:49,4 min 5:49,4 min 5:49,5 min 6:38,9 min 6:38,9 min 6:04,5 min 6:05,3 min	1. Gröger, Klaus 10.3 - 4.95 - 8.05 2. Zeller, Hermann 11.0 - 4.26 - 7.79 Frauen 1. Krestel, Kristina 7.9 - 4.20 - 7.39 Männer ab 40 1. Rückert, Thomas 9.9 - 5.39 - 8.58 2. Dippon, Klaus 11.2 - 4.19 - 8.48 3. Ripka, Ernst 11.0 - 3.90 - 6.95 4. Altenburg, Hans-J. 12.3 - 3.57 - 9.29 5. Wachter, Siegfried 12.6 - 4.12 - 7.12 Frauen ab 40 1. Dippon, Inge 8.4 - 3.68 - 6.54 3-Kampf Schüler M3 1. Müller, Sebastian 20.0 - 1.10 - 2.5 2. Zeller, Markus 23.0 - 0.80 - 2.0 3. Dentel, Christian 22.0 - 0.50 - 3.5 Schüler M4 1. Mader, Dominik 12.4 - 2.05 - 4.5	837 Pkt 1161 Pkt 1307 Pkt 834 Pkt 728 Pkt 647 Pkt 578 Pkt 250 Pkt 157 Pkt 115 Pkt	9,5 - 2,57 - 19,5 5. Bach, Tilman 9,8 - 2,42 - 17,0 6. Bauer, Michael 10,0 - 2,16 - 19,0 Schüler M9 1. Stark, Niklas 8,0 - 3,86 - 40,0 2. Gröger, Nico 8,2 - 3,56 - 38,0 3. Mader, Benedikt 8,5 - 3,15 - 22,0 4. Müller, Sven 9,2 - 3,04 - 25,0 5. Merkel, Max 10,3 - 2,86 - 25,5 Schüler M10 1. Schmiedl, Micha 8,4 - 3,29 - 34,0 2. Saad, Stefan 8,7 - 3,38 - 36,0 3. Stark, Benedikt 9,4 - 2,83 - 32,0 4. Schwarzkopf, David 9,3 - 2,92 - 24,0 5. Flory, Philipp 10,4 - 2,54 - 23,5 Schüler M11 1. Zeller, Marius 8,0 - 4,01 - 46,5 2. Rückert, Jan 8,7 - 3,32 - 35,0 3. Ammon, Michael	477 Pkt 444 Pkt 1021 Pkt 950 Pkt 735 Pkt 688 Pkt 588 Pkt 866 Pkt 865 Pkt 703 Pkt 655 Pkt 519 Pkt	2. Schürmer, Anne 11,5 - 1,55 - 5,0 3. Täuber, Antonia 12,5 - 1,85 - 4,5 4. Weid, Anna-Sophia 12,2 - 1,40 - 5,0 Schülerinnen W6 1. Ebert, Stefanie 11,5 - 1,95 - 11,0 2. Drzensla, Chantal 10,8 - 1,85 - 8,0 3. Dörfer, Selina 10,9 - 1,60 - 7,0 4. Oberndöfer, Jana 12,1 - 1,90 - 7,5 5. Deichhardt, Alisia 12,2 - 1,86 - 8,0 6. Dentel, Katharina 12,2 - 1,85 - 7,0 7. Alt, Nika 12,2 - 1,80 - 7,0 8. Ströbel, Lisa-Marie 12,8 - 1,85 - 5,0 9. Dürr, Hannah 13,1 - 1,46 - 6,0 10. Dingfelder, Luisa 12,7 - 1,10 - 5,5 Schülerinnen W7 1. Gehret, Lena 9,8 - 2,63 - 16,0 2. Ströbel, Anne 9,8 - 2,52 - 9,5 3. Unger, Julia 10,5 - 2,34 - 13,0	780 Pkt 723 Pkt 384 Pkt 353 Pkt 280 Pkt 277 Pkt 255 Pkt 246 Pkt 118 Pkt 68 Pkt 680 Pkt 559 Pkt
2. Höhn, Svenja 3. Jeszke, Jessica 4. Röthlingshöfer, B. Schülerinnen B 1. Reuther, Lena 2. Steinmüller, Theres 3. Rabenstein, Anna-Iena 5. Lindner, Marina 5. Restivo, Natascha 6. Pfannenstiel, Ines 7. Vater, Svenja 8. Gröger, Lisa 9. Kreuzer, Julia 10. Kopta, Stefanie 11. Lauterbach, Tanja 12. Popp, Teresa 13. Müller, Viola 14. Drzensla, Corinna Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva 2. Dippon, Lea 3. Zeller, Laura 4. Alt, Lisa 5. Täufer, Janine Schülerinnen D 1. Gröger, Julia 2. Altenburg, Isabelle	5:28,5 min 5:44,9 min 6:03,5 min 6:07,9 min 4:38,7 min a4:55,1 min 5:50,3 min 5:27,0 min 5:42,0 min 5:42,4 min 5:44,0 min 5:45,6 min 5:45,6 min 5:45,6 min 5:47,7 min 5:52,5 min 6:02,2 min 6:02,2 min 6:05,9 min 7:52,7 min 5:28,9 min 5:49,4 min 5:49,9 min 6:38,9 min 6:42,6 min 5:48,9 min 6:04,5 min	1. Gröger, Klaus 10.3 - 4.95 - 8.05 2. Zeller, Hermann 11.0 - 4.26 - 7.79 Frauen 1. Krestel, Kristina 7.9 - 4.20 - 7.39 Männer ab 40 1. Rückert, Thomas 9.9 - 5.39 - 8.58 2. Dippon, Klaus 11.2 - 4.19 - 8.48 3. Ripka, Ernst 11.0 - 3.90 - 6.95 4. Altenburg, Hans-J. 12.3 - 3.57 - 9.29 5. Wachter, Siegfried 12.6 - 4.12 - 7.12 Frauen ab 40 1. Dippon, Inge 8.4 - 3.68 - 6.54 3-Kampf Schüler M3 1. Müller, Sebastian 20.0 - 1.10 - 2.5 2. Zeller, Markus 23.0 - 0.80 - 2.0 3. Dentel, Christian 22.0 - 0.50 - 3.5 Schüler M4 1. Mader, Dominik	837 Pkt 1161 Pkt 1307 Pkt 834 Pkt 728 Pkt 647 Pkt 578 Pkt 858 Pkt 250 Pkt 157 Pkt 115 Pkt	9,5 - 2,57 - 19,5 5. Bach, Tilman 9,8 - 2,42 - 17,0 6. Bauer, Michael 10,0 - 2,16 - 19,0 Schüler M9 1. Stark, Niklas 8,0 - 3,86 - 40,0 2. Gröger, Nico 8,2 - 3,56 - 38,0 3. Mader, Benedikt 8,5 - 3,15 - 22,0 4. Müller, Sven 9,2 - 3,04 - 25,0 5. Merkel, Max 10,3 - 2,86 - 25,5 Schüler M10 1. Schmiedl, Micha 8,4 - 3,29 - 34,0 2. Saad, Stefan 8,7 - 3,38 - 36,0 3. Stark, Benedikt 9,4 - 2,83 - 32,0 4. Schwarzkopf, David 9,3 - 2,92 - 24,0 5. Flory, Philipp 10,4 - 2,54 - 23,5 Schüler M11 1. Zeller, Marius 8,0 - 4,01 - 46,5 2. Rückert, Jan 8,7 - 3,32 - 35,0	477 Pkt 444 Pkt 1021 Pkt 950 Pkt 735 Pkt 688 Pkt 588 Pkt 866 Pkt 865 Pkt 703 Pkt 655 Pkt 519 Pkt	2. Schürmer, Anne 11,5 - 1,55 - 5,0 3. Täuber, Antonia 12,5 - 1,85 - 4,5 4. Weid, Anna-Sophia 12,2 - 1,40 - 5,0 Schülerinnen W6 1. Ebert, Stefanie 11,5 - 1,95 - 11,0 2. Drzensla, Chantal 10,8 - 1,85 - 8,0 3. Dörfer, Selina 10,9 - 1,60 - 7,0 4. Oberndöfer, Jana 12,1 - 1,90 - 7,5 5. Deichhardt, Alisia 12,2 - 1,86 - 8,0 6. Dentel, Katharina 12,2 - 1,86 - 8,0 6. Dentel, Katharina 12,2 - 1,85 - 7,0 7. Alt, Nika 12,2 - 1,80 - 7,0 8. Ströbel, Lisa-Marie 12,8 - 1,85 - 5,0 9. Dürr, Hannah 13,1 - 1,46 - 6,0 10. Dingfelder, Luisa 12,7 - 1,10 - 5,5 Schülerinnen W7 1. Gehret, Lena 9,8 - 2,63 - 16,0 2. Ströbel, Anne 9,8 - 2,52 - 9,5 3. Unger, Julia	780 Pkt 723 Pkt 384 Pkt 353 Pkt 280 Pkt 278 Pkt 277 Pkt 255 Pkt 246 Pkt 118 Pkt 68 Pkt 680 Pkt 559 Pkt

Seite 36 TSV 1910 Ipsheim e.V.

Sportissimo

5. Keßler, Kim 10,7 - 2,31 - 11,0	490 Pkt	2. Täufer, Janine 8,9 - 3,28 - 22,0	925 Pkt	10. Drzensla, Corinna 1,00 m	Fünfkampf
6. Hanns, Laura 10,8 - 2,16 - 10,0	443 Pkt	3. Höfner, Michelle 8,9 - 3,29 - 21,0	914 Pkt	Hilpoltsteiner Burgfestlauf am	(100 m-Hoch-Kugel-Weit-800m) Frauen W 35
7. Putz, Anna	429 Pkt	4. Hartlep, Eva	903 Pkt	1. August 1200 m Schülerlauf	4. Mader Angelika 2547 Pl
10,6 - 1,90 - 11,0 8. Flory, Madlaine	374 Pkt	8,7 - 3,22 - 19,5 5. Fischer, Antonia	896 Pkt	Schüler M10/11:	Ipsheimer Weinberglauf an
10,6 - 2,02 - 7,0 9. Navratil, Isabelle	342 Pkt	8,8 - 3,18 - 20,0 6. Bauer, Lisa	625 Pkt	2. Zeller, Marius 4:18 min 2200 m Schülerlauf	10. September
11,2 - 1,82 - 9,0 10. Müller, Annika	334 Pkt	9,8 - 2,56 - 13,0 Schülerinnen W12		Schüler M12/13:	1200 m Schülerlauf Schüler M7:
11,5 - 1,98 - 8,0 11. Kößer, Kristin	194 Pkt	1. Steinmüller, Theresa	1253 Pkt	10. Salomon, Sebastian 13:15 min Schüler M14/15:	3. Salomon, Sven 7:17 min
12,3 - 1,44 - 8,0	17.111	11,0 - 3,90 - 33,0 2. Gröger, Lisa	1073 Pkt	7. Salomon, Jan 12:15 min	Schüler M8: 2. Mader, Daniel 6:00 mi
Schülerinnen W8 1. Gröger, Julia	718 Pkt	11,3 - 3,28 - 26,0 3. Pfannenstiel, Ines	1050 Pkt	7600 m Hobbylauf – Männer 81. Gröger, Klaus 36:12 min	Schüler M9:
9,3 - 3,05 - 12,0 2. Krestel, Daniela	580 Pkt	12,0 - 3,12 - 31,0 4. Merkel, Anna-Lena	992 Pkt	96. Bially, Michael 38:27 min	1. Gröger, Nico 5:15 mi 4. Mader, Benedikt 6:11 mi
10,5 - 2,70 - 12,0 3. Berr, Christin	577 Pkt	12,3 - 3,34 - 25,0 5. Lauterbach, Tanja	828 Pkt	Kirchweihlauf am 8. August	6. Müller, Sven 6:24 mi
10,3 - 2,28 - 15,0 4. Krestel, Ines	576 Pkt	13,0 - 2,84 - 21,0 5. Popp, Teresa	828 Pkt	in Roth 2km Schülerlauf:	8. Merkel, Max 6:43 mi Schüler M10:
10,3 - 2,47 - 13,0		13,5 - 2,97 - 22,0	745 Pkt	Schülerinnen W 8/9:	1. Schmiedl, Micha 5:34 mi
5. Rückert, Anika 10,3 - 2,42 - 13,0	569 Pkt	7. Höhn, Jana 13,3 - 2,57 - 19,0		3. Gröger, Julia 9:14 min Schülerinnen W12/13:	2. Schwarzkopf, David 5:36 mi 11. Flory, Philipp 7:35 mi
6. Jeszke, Kathrin 10,1 - 2,38 - 12,0	558 Pkt	8. Drzensla, Corinna 13,5 - 2,40 - 16,0	666 Pkt	8. Gröger, Lisa 10:15 min	Schüler M11:
7. Seiferlein, Lena 10,2 - 2,52 - 11,0	556 Pkt	Schülerinnen W13 1. Kreuzer, Julia	1261 Pkt	Schüler M8/9: 1. Gröger, Nico 8:01 min	3. Rückert, Jan 5:57 mi 6. Burchartz, Lukas 6:34 mi
8. Reuther, Anne 10,1 - 2,51 - 8,0	506 Pkt	11,0 - 4,05 - 32,0		Schüler M10/11:	Schüler M12:
9. Hardung, Antonia 10,2 - 2,46 - 7,0	471 Pkt	2. Rabenstein, Anna-K		7. Zeller, Marius 7:59 min	4. Müller, Daniel 5:03 mi 8. Salomon, Sebastian 5:59 mi
10. Burchartz, Lena	464 Pkt	3. Reuther, Lena 11,1 - 3,76 - 30,0	1197 Pkt	Schüler M14/15: 5. Hertlein, Simon 8:57 min	11. Espert, Christian 6:23 mi
11. Höfner, Miriam	457 Pkt	4. Altenburg, Kathrin 12,1 - 3,32 - 33,0	1090 Pkt	4km Hobbylauf:	Schüler M14: 1. Rückert, Markus 4:55 mi
10,7 - 2,00 - 12,0 12. Mex, Anna	391 Pkt	5. Hertlein, Teresa 11,8 - 3,45 - 28,0	1078 Pkt	Frauen W30: 2. Gröger, Daniela 21:26 min	4. Müller, Marco 7:04 mi
10,3 - 2,14 - 6,0 13. Müller, Franziska	375 Pkt	6. Lindner, Marina 11,7 - 3,36 - 24,0	1029 Pkt	Frauen W35:	Schülerinnen W8: 2. Gröger, Julia 6:18 mi
11,4 - 2,19 - 8,0 14. Heinlein, Irina	335 Pkt	7. Vater, Svenja 12,8 - 2,97 - 24,0	896 Pkt	2. Salomon, Ute 23:58 min Jugend M16/17:	4. Rückert, Anika 6:31 mi
11,4 - 1,95 - 8,0 Schülerinnen W9		Schülerinnen W14		9. Salomon, Jan 18:28 min	Schülerinnen W9: 2. Altenburg, Isabelle 6:27 mi
1. Lauterbach, Anna	826 Pkt	1. Gebhard, Carina 14,4 - 3,86 - 28,0	1221 Pkt	10. Salomon, Sebastian 19:15 min Männer M35:	Schülerinnen W10:
8,9 - 2,93 - 18,0 2. Altenburg, Isabelle	713 Pkt	2. Höhn, Svenja 15,8 - 3,83 - 32,0	1162 Pkt	1. Gröger, Klaus 18:27 min	7. Heindel, Julia 6:52 mi 8. Zeller, Laura 6:58 mi
9,6 - 2,74 - 16,0 3. Grob, Janine	710 Pkt	3. Röthlingshöfer, B. 16,7 - 3,09 - 21,0	912 Pkt	2. Frank Salomon 20:56 min 10 km Hauptlauf:	10. Nohner, Theresa 7:34 mi
9,7 - 2,68 - 17,0 4. Unger, Kerstin	681 Pkt	Schülerinnen W15		Männer M30:	2. Hartlep, Eva 5:54 mi
9,7 - 2,68 - 15,0 5. Dippon, Anne	657 Pkt	1. Wörner, Lisa 14,3 - 3,92 - 17,0	1123 Pkt	19. Bially, Michael 49:44 min Finish-Line Herbstlauf am 29.	5. Höfner, Michelle 6:57 mi Schülerinnen W12:
9,7 - 2,72 - 13,0 6. Fischer, Melissa	605 Pkt	weibliche Jugend B 1. Röthlingshöfer, R.	1006 Pkt	August in Nürnberg	3. Merkel, Anna-Lena 6:20 mi
9,8 - 2,54 - 12,0 7. Höhn. Helena	594 Pkt	14,8 - 3,88 - 6,04	1000 I Kt	1,2 km Schülerlauf:	4. Gröger, Lisa 6:39 mi 5. Lauterbach, Tanja 7:06 mi
9,4 - 2,61 - 9,0		Frauen 1. Mader, Angelika	1580 Pkt	Schülerinnen W8/9: 2. Gröger, Julia 4:32 min	Schülerinnen W13:
8. Grell, Stefanie 10,5 - 2,28 - 11,0	499 Pkt	12,9 - 4,75 - 7,13 2. Stark, Jutta	1377 Pkt	Schüler M8/9:	2. Reuther, Lena 5:27 mi 4. Rabenstein, Anna-K. 6:17 mi
9. Berr, Stefanie 11,3 - 2,16 - 10,0	413 Pkt	13,4 - 4,19 - 7,45 3. Habelt, Kristin	1170 Pkt	1. Gröger, Nico 3:43 min Schüler M10/11:	5. Kreuzer, Julia 6:34 mi
10. Bitzinger, Larissa 12,1 - 1,51 - 6,0	174 Pkt	14,7 - 3,98 - 8,04		4. Zeller, Marius 4:04 min;	6. Schmiedl, Nina 6:41 mi Schülerinnen W14:
11. Mex, Laura nt - nt - 5,0	24 Pkt	Hochsprungwettbewe Männlich	erb	9. Jan Rückert 4:44 min 2,4 km Schülerlauf:	5. Röthlingshöfer, B. 7:11 mi 6. Höhn, Svenja 7:58 mi
Schülerinnen W10	1012 PL	1. Köhler, Harald	1,65 m	Schüler M14/15:	Schülerinnen W15:
1. Dippon, Lea 8,3 - 3,70 - 20,0	1013 Pkt	 Zeller, Marius Wachter, Daniel 	1,35 m 1,65 m	2. Rückert, Markus 8:49 min Schüler M12/13:	3. Wörner, Lisa 6:33 mi 4. Summ, Franziska 7:57 mi
2. Heindel, Julia 8,4 - 3,68 - 16,0	946 Pkt	 Prinzkosky, Jochen Streckfuß, Uwe 	1,55 m 1,45 m	7. Salomon, Sebastian 9:54 min	4. Summ, Franziska 7:57 mi
3. Alt, Lisa 8,8 - 3,09 - 17,0	844 Pkt	6. Mader, Daniel	1,10 m	10 km Lauf	Männer
4. Zeller, Laura 8,8 - 3,18 - 14,0	812 Pkt	 Zelzer, Johannes Gröger, Nico 	1,45 m 1,05 m	Männer M30: 19. Bially, Michael 47:19 min	3. Zelzer, Benedikt 10:11 mi 4. Gröger, Klaus 10:39 mi
5. Wörner, Vanessa 9,5 - 2,64 - 23,0	797 Pkt	9. Salomon, Jan	1,25 m	Bayerische Seniorenmehr-	5. Salomon, Jan 10:42 mi 8. Gröger, Nico 10:55 mi
6. Adnan, Hedra	776 Pkt	Weiblich 1. Wörner, Lisa	1,30 m	kampfmeisterschaften am 05. September in Pfaffenhofen	13. Hertlein, Simon 12:28 mi
8,6 - 2,89 - 13,0 7. Wunschel, Eva-M.	703 Pkt	2. Dippon, Lea	1,25 m	September in Prairennoien Fünfkampf	Frauen 2. Hartlep, Antje 11:58 mi
9,7 - 2,68 - 16,5 8. Ströbel, Marlena	683 Pkt	3. Habelt, Kristin4. Hertlein, Teresa	1,40 m 1,25 m	(Weit-Speer-200 m-Diskus-1500 m)	4. Gröger, Daniela 13:24 mi
9,6 - 2,54 - 16,0 9. Herbolsheimer, Lisa	450 Pkt	 Reuther, Lena Vater, Svenja 	1,25 m 1,25 m	Männer M 30 2. Köhler Harald 2406 Pkt	8. Röthlingshöfer, R. 14:19 mi 11. Habelt, Kristin 14:27 mi
10,4 - 2,10 - 9,5		7. Röthlingshöfer, R.	1,30 m	5,97-29,68-23,82-26,47-5:24,54	13. Salomon, Ute 15:06 mi
Schülerinnen W11 1. Rausch, Jessica	1083 Pkt	 Rausch, Jessica Pfannenstiel, Ines 	1,15 m 1,15 m		
8,2 - 3,70 - 25,0			,		

5800 m Hauptlauf							
		6. Internationaler Zehnka	mnf	Landesoffene Bezir	ks- und	12. Berr, Christin	6:28 min
Männer M20:		am 18./19.September 2004	-	Kreismeisterschafte	en am 9.	13. Krestel, Daniela	6:29 min
20. Prinzkosky, Jochen 2	9:58 min	•	+ 111	Oktober in Emskir	chen	Krestel, Ines	6:32 min
Männer M30:		Herzogenaurach		2000 m-Kreismeisters		Hardung, Antonia	6:34min
	9:33 min	Zehnkampf		Schülerinnen W14:	CHAIL	Schülerinnen W9:	
Männer M35:).55 mm	100m-Weit-Kugel-Hoch-400 m-110m Diskus-Stabhoch-Speer-1500 m	Hü-	1. Wörner, Lisa	9:45 min	4. Altenburg, Isabelle	5:28 min
12. Dingfelder, Walter 2	6:51 min	2. Köhler Harald 4579	Pkt	, and the second second	9.43 IIIII	5. Lauterbach, Anna	5:31 min
•	0.54 11111	11,66-6,25-8,55-1,60-57,00-17,40-19,1		Schüler M8:	10.10	Schülerinnen W10:	
Männer M40:	2.20	2,20-33,20-5:15,68		2. Wienke Christian	10:12 min	4. Zeller, Laura	5:24 min
7. Wörner, Wolfgang 2		Neuhöfer Straßenlauf am	19	Schüler M9:		Schülerinnen W11:	
	3:31 min	September September	17.	 Gröger, Nico 	7:17 min	3. Hartlep, Eva	4:49 min
13. Röthlingshöfer, W. 2		•		Schüler M11:		•	1.17 11111
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	7:58 min	M40 –10 km		 Zeller, Marius 	7:56 min	Schüler M7:	5.22 min
	8:01 min	1. Müller, Herbert 37:19 r	min	2. Ammon, Michael	8:33 min	5. Salomon, Sven	5:33 min
31. Hertlein, Erhard 2	8:11 min	Obernzenner Seelauf am	25	3. Rückert, Jan	8:48 min	Schüler M8:	
Frauen W20:			25.	Schüler M12:		2. Mader, Daniel	5:03 min
5. Bitzinger, Melanie 4	0:12 min	September		4. Müller, Daniel	7:45 min	8. Wienke, Christian	5:45 min
Hardung, Kerstin 4	6:51 min	Schülerlauf 1740 m		6. Salomon, Sebastian	8:38 min	Schüler M9:	
Riedel, Stephanie 4	7:35 min	Schülerinnen W7:		7. Wienke, Matthias	9:25 min	 Gröger, Nico 	4:23 min
Mittelfränkische Bergla	aufmeister-	1. Gehret, Lena 8:06 r	min			11. Müller, Sven	5:11 min
schaft:		4. Unger, Julia 9:04 r	min	3000 m-Kreismeisters	chaft	Schüler M11:	
13. Wörner, Wolfgang 2	3:20 min	Schülerinnen W8:		Schüler M14:		1. Zeller, Marius	4:37 min
, ,	3:31 min	3. Gröger, Julia 7:29 r	min	3. Salomon, Jan	12:42 min	4. Rückert, Jan	5:09 min
24. Röthlingshöfer, W. 2		8. Rückert, Anika 8:18 r		10000 m-Bezirksmeist	terschaft	· ·	5.07 IIIII
•	8:11 min	Schülerinnen W9:	•	Männer M30:		2300m Schülerlauf	
37. Prinzkosky, Jochen 2		1. Altenburg, Isabelle 7:49 r	min	5. Bially, Michael	46:44 min	Schülerinnen W12:	10.10
Mannschaftswertung:	111111	5. Grob, Janine 8:33 r		Männer M40:		3. Gröger, Lisa	10:40 min
6	12:01 8:4	*	11111	2. Müller, Herbert	38:35 min	5. Steinmüller, Theres	sa 10:50 min
6. TSV Ipsheim 1:1	12:01 Std	Schülerinnen W12:		4. Röthlingshöfer, W.		Schülerinnen W13:	
Biathlon am 12. Sept	ember in	2. Merkel, Anna-Lena 7:26 n	mın			2. Reuther, Lena	9:52 min
Linden		Schüler M8:		Medienmarathon a		3. Schmiedl, Nina	10:42 min
		4. Wienke, Christian 8:17 n	min	Oktober in Münche	en	Schüler M12:	
Langstrecke Herren	0.20 :	Schüler M9:		Männer M40:		4. Müller, Daniel	9:02 min
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	8:38 min	1. Gröger, Nico 6:09 r	min	131. Wörner, Wolfgang	3:05:45 Std	7. Salomon, Sebastian	
4. Röthlingshöfer, W. 4		Schüler M11:		131. Worner, Worigang	3 3.03.43 Siu	8. Wienke, Matthias	11:34 min
13. Ripka, Ernst 4	5:47 min	1. Rückert, Jan 7:15 r	min	Neustädter Nachtla	uf am 16.		11.5 (11111
Kurzstrecke Herren		*	111111	Oktober		Schüler M14:	9.50
1. Müller, Herbert 1	6:09 min	Schüler M12:		1 4 lm Cabilanland		4. Rückert, Markus	8:59 min
Niimborgon Altstadt	louf om	4. Wienke, Matthias 7:55 n	min	1,4 km Schülerlauf		5. Salomon, Jan	9:03 min
Nürnberger Altstadt	iaui aiii	Schüler M14:		Schülerinnen W8	6.21 min	2300m Jedermannla	
12. September		1. Rückert, Markus 6:13 r	min	1. Gröger, Julia	6:24 min	18. Salomon, Ute	12:06 min
5 km-Lauf:		Mittelstrecke -3480 m		Schüler M7:		Mannschafts-Turi	nwettkamnf
Müller, Daniel 2	4:38 min	Frauen W30:		4. Salomon, Sven	7:06 min	am 23. Oktober in	-
	4:52 min	1. Gröger, Daniela 16:27 n	min	Schüler M9:			Dinkeis-
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	5:06 min	0 ,	11111	 Gröger, Nico 	5:11 min	bühl	
•	5:27 min	Männer M30:		5. Müller, Sven	6:58 min	3. TSV Ipsheim I	56,60 Pkt
• /			mın	Schüler M11:		Kopta, S Bauer, L - Rau Wörner, V – Unger, K.	isch, J – Alt, L –
Salomon, Sebastian 2	7:16 min	1. Bially, Michael 15:37 n					
	7:16 min 3:13 min	Männer M35			5:50 min	3 TSV Insheim II	51.20 Pkt
Salomon, Ute 3	3:13 min	•	min	2. Zeller, Marius	5:50 min	3. TSV Ipsheim II Grob, J – Reuter, A. – Har	51,20 Pkt.
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3	3:13 min 5:22 min	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r		2. Zeller, Marius4. Ammon, Michael	5:50 min 6:20 min	3. TSV Ipsheim II Grob, J – Reuter, A. – Har – Dippon, A. – Kurz, A.	
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk	3:13 min 5:22 min ampf am	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r Saisonabschlusssportfest	am	 Zeller, Marius Ammon, Michael km Hobbylauf 	6:20 min	Grob, J – Reuter, A. – Har – Dippon, A. – Kurz, A.	ns, L. – Dippon, L.
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3	3:13 min 5:22 min ampf am	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r	am	 Zeller, Marius Ammon, Michael km Hobbylauf Müller, Daniel 	6:20 min 18:13 min	Grob, J – Reuter, A. – Har – Dippon, A. – Kurz, A. Lebkuchenlauf an	ns, L. –Dippon, L. 14. No-
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei	3:13 min 5:22 min ampf am	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r Saisonabschlusssportfest	am	 Zeller, Marius Ammon, Michael km Hobbylauf Müller, Daniel Reuther, Lena 	6:20 min 18:13 min 19:23 min	Grob, J -Reuter, AHar -Dippon, AKurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing	ns, L. –Dippon, L. 14. No-
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei Schülerinnen B	3:13 min 5:22 min ampf am itsbronn	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r Saisonabschlusssportfest 2 26. September in Schwein	am	 Zeller, Marius Ammon, Michael km Hobbylauf Müller, Daniel Reuther, Lena Salomon, Jan 	6:20 min 18:13 min 19:23 min 19:25 min	Grob, J - Reuter, A Har - Dippon, A Kurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing Schülerlauf 2,7 km	ns, L. –Dippon, L. 14. No-
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei Schülerinnen B 6. TSV Ipsheim	3:13 min 5:22 min ampf am	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r Saisonabschlusssportfest 2 26. September in Schwein Schüler M11:	am ıfurt	 Zeller, Marius Ammon, Michael km Hobbylauf Müller, Daniel Reuther, Lena Salomon, Jan Bially, Michael 	6:20 min 18:13 min 19:23 min 19:25 min 19:28 min	Grob, J - Reuter, A Har - Dippon, A Kurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing Schülerlauf 2,7 km Schülerinnen D	n 14. No- en
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei Schülerinnen B 6. TSV Ipsheim 75 m	3:13 min 5:22 min ampf am itsbronn 3617 Pkt	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r Saisonabschlusssportfest 2 26. September in Schwein Schüler M11: Ballwurf: 1. Zeller, Marius 45,5	am ıfurt	 Zeller, Marius Ammon, Michael km Hobbylauf Müller, Daniel Reuther, Lena Salomon, Jan Bially, Michael Salomon, Sebastian 	6:20 min 18:13 min 19:23 min 19:25 min 19:28 min 21:20 min	Grob, J - Reuter, A Har - Dippon, A Kurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing Schülerlauf 2,7 km	ns, L. –Dippon, L. 14. No-
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei Schülerinnen B 6. TSV Ipsheim 75 m Kreuzer, Julia 1	3:13 min 5:22 min ampf am atsbronn 3617 Pkt	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r Saisonabschlusssportfest 2 26. September in Schwein Schüler M11: Ballwurf: 1. Zeller, Marius 45,5 Weitsprung:	am nfurt 5 m	 Zeller, Marius Ammon, Michael km Hobbylauf Müller, Daniel Reuther, Lena Salomon, Jan Bially, Michael Salomon, Sebastian Gröger, Lisa 	6:20 min 18:13 min 19:23 min 19:25 min 19:28 min 21:20 min 21:27 min	Grob, J - Reuter, A Har - Dippon, A Kurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing Schülerlauf 2,7 km Schülerinnen D	n 14. No- en
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei Schülerinnen B 6. TSV Ipsheim 75 m Kreuzer, Julia 1 Steinmüller, Theresa 1	3:13 min 5:22 min ampf am itsbronn 3617 Pkt 0,96 Sec 1,01 Sec	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r Saisonabschlusssportfest 26. September in Schwein Schüler M11: Ballwurf: 1. Zeller, Marius 45,5 Weitsprung: 2. Zeller, Marius 3,92	am nfurt 5 m	2. Zeller, Marius 4. Ammon, Michael 4,3 km Hobbylauf 2. Müller, Daniel 4. Reuther, Lena 5. Salomon, Jan 6. Bially, Michael 8. Salomon, Sebastian 10. Gröger, Lisa 12. Rückert, Jan	6:20 min 18:13 min 19:23 min 19:25 min 19:28 min 21:20 min 21:27 min 21:53 min	Grob, J - Reuter, A Har - Dippon, A Kurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing Schülerlauf 2,7 km Schülerinnen D 1. Gröger, Julia	n 14. No- en
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei Schülerinnen B 6. TSV Ipsheim 75 m Kreuzer, Julia 1 Steinmüller, Theresa 1 Schmiedl, Nina 1	3:13 min 5:22 min ampf am atsbronn 3617 Pkt	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r Saisonabschlusssportfest 2 26. September in Schwein Schüler M11: Ballwurf: 1. Zeller, Marius 45,5 Weitsprung: 2. Zeller, Marius 3,92 Hochsprung:	am nfurt 5 m 2 m	2. Zeller, Marius 4. Ammon, Michael 4,3 km Hobbylauf 2. Müller, Daniel 4. Reuther, Lena 5. Salomon, Jan 6. Bially, Michael 8. Salomon, Sebastian 10. Gröger, Lisa 12. Rückert, Jan 14. Gröger, Daniela	6:20 min 18:13 min 19:23 min 19:25 min 19:28 min 21:20 min 21:27 min 21:53 min 22:16 min	Grob, J - Reuter, A Har - Dippon, A Kurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing Schülerlauf 2,7 km Schülerinnen D 1. Gröger, Julia Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva	nns, L. – Dippon, L. n 14. No- en 12:36,9 min
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei Schülerinnen B 6. TSV Ipsheim 75 m Kreuzer, Julia 1 Steinmüller, Theresa 1 Schmiedl, Nina 1 Weit	3:13 min 5:22 min ampf am tsbronn 3617 Pkt 0,96 Sec 1,01 Sec 1,39 Sec	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r Saisonabschlusssportfest 26. September in Schwein Schüler M11: Ballwurf: 1. Zeller, Marius 45,5 Weitsprung: 2. Zeller, Marius 3,92	am nfurt 5 m 2 m	2. Zeller, Marius 4. Ammon, Michael 4,3 km Hobbylauf 2. Müller, Daniel 4. Reuther, Lena 5. Salomon, Jan 6. Bially, Michael 8. Salomon, Sebastian 10. Gröger, Lisa 12. Rückert, Jan 14. Gröger, Daniela 15. Schmiedl, Nina	6:20 min 18:13 min 19:23 min 19:25 min 19:28 min 21:20 min 21:27 min 21:53 min 22:16 min 22:52 min	Grob, J - Reuter, A Har - Dippon, A Kurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing Schülerlauf 2,7 km Schülerinnen D 1. Gröger, Julia Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva Schülerinnen A	n 14. No- en 12:36,9 min 12:33,1 min
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei Schülerinnen B 6. TSV Ipsheim 75 m Kreuzer, Julia 1 Steinmüller, Theresa 1 Schmiedl, Nina 1 Weit Reuther, Lena	3:13 min 5:22 min ampf am tsbronn 3617 Pkt 0,96 Sec 1,01 Sec 1,39 Sec 4,27 m	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r Saisonabschlusssportfest 2 26. September in Schwein Schüler M11: Ballwurf: 1. Zeller, Marius 45,5 Weitsprung: 2. Zeller, Marius 3,92 Hochsprung:	am nfurt 5 m 2 m	2. Zeller, Marius 4. Ammon, Michael 4,3 km Hobbylauf 2. Müller, Daniel 4. Reuther, Lena 5. Salomon, Jan 6. Bially, Michael 8. Salomon, Sebastian 10. Gröger, Lisa 12. Rückert, Jan 14. Gröger, Daniela 15. Schmiedl, Nina 17. Kreuzer, Julia	6:20 min 18:13 min 19:23 min 19:25 min 19:28 min 21:20 min 21:27 min 21:53 min 22:16 min 22:52 min 24:49 min	Grob, J - Reuter, A Har - Dippon, A Kurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing Schülerlauf 2,7 km Schülerinnen D 1. Gröger, Julia Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva Schülerinnen A 1. Wörner, Lisa	nns, L. – Dippon, L. n 14. No- en 12:36,9 min
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei Schülerinnen B 6. TSV Ipsheim 75 m Kreuzer, Julia 1 Steinmüller, Theresa 1 Schmiedl, Nina 1 Weit Reuther, Lena Kreuzer, Julia	3:13 min 5:22 min ampf am tsbronn 3617 Pkt 0,96 Sec 1,01 Sec 1,39 Sec	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r Saisonabschlusssportfest 2 26. September in Schwein Schüler M11: Ballwurf: 1. Zeller, Marius 45,5 Weitsprung: 2. Zeller, Marius 3,92 Hochsprung: 1. Zeller, Marius 1,30 Kreisvergleich der sechs M	am furt 5 m 2 m 0 m Mit-	2. Zeller, Marius 4. Ammon, Michael 4,3 km Hobbylauf 2. Müller, Daniel 4. Reuther, Lena 5. Salomon, Jan 6. Bially, Michael 8. Salomon, Sebastian 10. Gröger, Lisa 12. Rückert, Jan 14. Gröger, Daniela 15. Schmiedl, Nina	6:20 min 18:13 min 19:23 min 19:25 min 19:28 min 21:20 min 21:27 min 21:53 min 22:16 min 22:52 min	Grob, J - Reuter, A Har - Dippon, A Kurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing Schülerlauf 2,7 km Schülerinnen D 1. Gröger, Julia Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva Schülerinnen A 1. Wörner, Lisa Schüler D	n 14. No- en 12:36,9 min 12:33,1 min 14:15,4 min
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei Schülerinnen B 6. TSV Ipsheim 75 m Kreuzer, Julia 1 Steinmüller, Theresa 1 Schmiedl, Nina 1 Weit Reuther, Lena	3:13 min 5:22 min ampf am tsbronn 3617 Pkt 0,96 Sec 1,01 Sec 1,39 Sec 4,27 m	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r Saisonabschlusssportfest 2 26. September in Schwein Schüler M11: Ballwurf: 1. Zeller, Marius 45,5 Weitsprung: 2. Zeller, Marius 3,92 Hochsprung: 1. Zeller, Marius 1,30 Kreisvergleich der sechs Metelfränkischen Kreise am	am furt 5 m 2 m 0 m Mit-	2. Zeller, Marius 4. Ammon, Michael 4,3 km Hobbylauf 2. Müller, Daniel 4. Reuther, Lena 5. Salomon, Jan 6. Bially, Michael 8. Salomon, Sebastian 10. Gröger, Lisa 12. Rückert, Jan 14. Gröger, Daniela 15. Schmiedl, Nina 17. Kreuzer, Julia	6:20 min 18:13 min 19:23 min 19:25 min 19:28 min 21:20 min 21:27 min 21:53 min 22:16 min 22:52 min 24:49 min	Grob, J - Reuter, A Har - Dippon, A Kurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing Schülerlauf 2,7 km Schülerinnen D 1. Gröger, Julia Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva Schülerinnen A 1. Wörner, Lisa Schüler D 1. Gröger, Nico	n 14. No- en 12:36,9 min 12:33,1 min
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei Schülerinnen B 6. TSV Ipsheim 75 m Kreuzer, Julia 1 Steinmüller, Theresa 1 Schmiedl, Nina 1 Weit Reuther, Lena Kreuzer, Julia	3:13 min 5:22 min ampf am tsbronn 3617 Pkt 0,96 Sec 1,01 Sec 1,39 Sec 4,27 m 4,27 m	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r Saisonabschlusssportfest 2 26. September in Schwein Schüler M11: Ballwurf: 1. Zeller, Marius 45,5 Weitsprung: 2. Zeller, Marius 3,92 Hochsprung: 1. Zeller, Marius 1,30 Kreisvergleich der sechs M	am furt 5 m 2 m 0 m Mit-	2. Zeller, Marius 4. Ammon, Michael 4,3 km Hobbylauf 2. Müller, Daniel 4. Reuther, Lena 5. Salomon, Jan 6. Bially, Michael 8. Salomon, Sebastian 10. Gröger, Lisa 12. Rückert, Jan 14. Gröger, Daniela 15. Schmiedl, Nina 17. Kreuzer, Julia 22. Salomon, Ute	6:20 min 18:13 min 19:23 min 19:25 min 19:28 min 21:20 min 21:27 min 21:53 min 22:16 min 22:52 min 24:49 min	Grob, J - Reuter, A Har - Dippon, A Kurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing Schülerlauf 2,7 km Schülerinnen D 1. Gröger, Julia Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva Schülerinnen A 1. Wörner, Lisa Schüler D	n 14. No- en 12:36,9 min 12:33,1 min 14:15,4 min
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei Schülerinnen B 6. TSV Ipsheim 75 m Kreuzer, Julia 1 Steinmüller, Theresa 1 Schmiedl, Nina 1 Weit Reuther, Lena Kreuzer, Julia Steinmüller, Theresa	3:13 min 5:22 min ampf am tsbronn 3617 Pkt 0,96 Sec 1,01 Sec 1,39 Sec 4,27 m 4,27 m 4,13 m	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r Saisonabschlusssportfest 26. September in Schwein Schüler M11: Ballwurf: 1. Zeller, Marius 45,5 Weitsprung: 2. Zeller, Marius 1,30 Hochsprung: 1. Zeller, Marius 1,30 Kreisvergleich der sechs telfränkischen Kreise am Oktober 2004 in Roth	am afurt 5 m 2 m 0 m Mit- 02.	2. Zeller, Marius 4. Ammon, Michael 4,3 km Hobbylauf 2. Müller, Daniel 4. Reuther, Lena 5. Salomon, Jan 6. Bially, Michael 8. Salomon, Sebastian 10. Gröger, Lisa 12. Rückert, Jan 14. Gröger, Daniela 15. Schmiedl, Nina 17. Kreuzer, Julia 22. Salomon, Ute 10 km Hauptlauf Schüler M9:	6:20 min 18:13 min 19:23 min 19:25 min 19:28 min 21:20 min 21:27 min 21:53 min 22:16 min 22:52 min 24:49 min 25:31 min	Grob, J - Reuter, A Har - Dippon, A Kurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing Schülerlauf 2,7 km Schülerinnen D 1. Gröger, Julia Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva Schülerinnen A 1. Wörner, Lisa Schüler D 1. Gröger, Nico	n 14. No- en 12:36,9 min 12:33,1 min 14:15,4 min
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei Schülerinnen B 6. TSV Ipsheim 75 m Kreuzer, Julia 1 Steinmüller, Theresa 1 Schmiedl, Nina 1 Weit Reuther, Lena Kreuzer, Julia Steinmüller, Theresa Ball	3:13 min 5:22 min ampf am tsbronn 3617 Pkt 0,96 Sec 1,01 Sec 1,39 Sec 4,27 m 4,27 m	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r Saisonabschlusssportfest 26. September in Schwein Schüler M11: Ballwurf: 1. Zeller, Marius 45,5 Weitsprung: 2. Zeller, Marius 1,30 Hochsprung: 1. Zeller, Marius 1,30 Kreisvergleich der sechs Melfränkischen Kreise am Oktober 2004 in Roth 5. Kreis Neustadt/Aisch 328 P	am afurt 5 m 2 m 0 m Mit- 02.	2. Zeller, Marius 4. Ammon, Michael 4,3 km Hobbylauf 2. Müller, Daniel 4. Reuther, Lena 5. Salomon, Jan 6. Bially, Michael 8. Salomon, Sebastian 10. Gröger, Lisa 12. Rückert, Jan 14. Gröger, Daniela 15. Schmiedl, Nina 17. Kreuzer, Julia 22. Salomon, Ute 10 km Hauptlauf Schüler M9: 1. Gröger, Nico	6:20 min 18:13 min 19:23 min 19:25 min 19:28 min 21:20 min 21:27 min 21:53 min 22:16 min 22:52 min 24:49 min	Grob, J - Reuter, A Har - Dippon, A Kurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing Schülerlauf 2,7 km Schülerinnen D 1. Gröger, Julia Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva Schülerinnen A 1. Wörner, Lisa Schüler D 1. Gröger, Nico Schüler C	n 14. No- en 12:36,9 min 12:33,1 min 14:15,4 min 10:11,5 min
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei Schülerinnen B 6. TSV Ipsheim 75 m Kreuzer, Julia 1 Steinmüller, Theresa 1 Schmiedl, Nina 1 Weit Reuther, Lena Kreuzer, Julia Steinmüller, Theresa Ball Rabenstein Anna-K. Reuther Lena	3:13 min 5:22 min ampf am tsbronn 3617 Pkt 0,96 Sec 1,01 Sec 1,39 Sec 4,27 m 4,27 m 4,13 m 37,5 m 33,5 m	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r Saisonabschlusssportfest 26. September in Schwein Schüler M11: Ballwurf: 1. Zeller, Marius 45,5 Weitsprung: 2. Zeller, Marius 1,30 Hochsprung: 1. Zeller, Marius 1,30 Kreisvergleich der sechs Meisvergleich der sechs Meisprünkischen Kreise am Oktober 2004 in Roth 5. Kreis Neustadt/Aisch 328 P 75 m	am afurt 5 m 2 m 0 m Mit- 02.	2. Zeller, Marius 4. Ammon, Michael 4,3 km Hobbylauf 2. Müller, Daniel 4. Reuther, Lena 5. Salomon, Jan 6. Bially, Michael 8. Salomon, Sebastian 10. Gröger, Lisa 12. Rückert, Jan 14. Gröger, Daniela 15. Schmiedl, Nina 17. Kreuzer, Julia 22. Salomon, Ute 10 km Hauptlauf Schüler M9: 1. Gröger, Nico Männer M35:	6:20 min 18:13 min 19:23 min 19:25 min 19:28 min 21:20 min 21:27 min 21:53 min 22:16 min 22:52 min 24:49 min 25:31 min	Grob, J - Reuter, A Har - Dippon, A Kurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing Schülerlauf 2,7 km Schülerinnen D 1. Gröger, Julia Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva Schülerinnen A 1. Wörner, Lisa Schüler D 1. Gröger, Nico Schüler C 8. Rückert, Jan	n 14. No- en 12:36,9 min 12:33,1 min 14:15,4 min 10:11,5 min
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei Schülerinnen B 6. TSV Ipsheim 75 m Kreuzer, Julia 1 Steinmüller, Theresa 1 Schmiedl, Nina 1 Weit Reuther, Lena Kreuzer, Julia Steinmüller, Theresa Ball Rabenstein Anna-K. Reuther Lena Altenburg Katrin	3:13 min 5:22 min ampf am tsbronn 3617 Pkt 0,96 Sec 1,01 Sec 1,39 Sec 4,27 m 4,27 m 4,13 m	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r Saisonabschlusssportfest 26. September in Schwein Schüler M11: Ballwurf: 1. Zeller, Marius 45,5 Weitsprung: 2. Zeller, Marius 1,30 Hochsprung: 1. Zeller, Marius 1,30 Kreisvergleich der sechs Melfränkischen Kreise am Oktober 2004 in Roth 5. Kreis Neustadt/Aisch 328 P 75 m 8. Kreuzer Julia 10,84 Sec	am afurt 5 m 2 m 0 m Mit- 02.	2. Zeller, Marius 4. Ammon, Michael 4,3 km Hobbylauf 2. Müller, Daniel 4. Reuther, Lena 5. Salomon, Jan 6. Bially, Michael 8. Salomon, Sebastian 10. Gröger, Lisa 12. Rückert, Jan 14. Gröger, Daniela 15. Schmiedl, Nina 17. Kreuzer, Julia 22. Salomon, Ute 10 km Hauptlauf Schüler M9: 1. Gröger, Nico Männer M35: 7. Gröger, Klaus	6:20 min 18:13 min 19:23 min 19:25 min 19:28 min 21:20 min 21:27 min 21:53 min 22:16 min 22:52 min 24:49 min 25:31 min	Grob, J - Reuter, A Har - Dippon, A Kurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing Schülerlauf 2,7 km Schülerlauf 2,7 km Schülerinnen D 1. Gröger, Julia Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva Schülerinnen A 1. Wörner, Lisa Schüler D 1. Gröger, Nico Schüler C 8. Rückert, Jan Schüler B 3. Müller, Daniel	nns, L. – Dippon, L. n 14. No-en 12:36,9 min 12:33,1 min 14:15,4 min 10:11,5 min 13:01,7 min 10:51,7 min
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei Schülerinnen B 6. TSV Ipsheim 75 m Kreuzer, Julia 1 Steinmüller, Theresa 1 Schmiedl, Nina 1 Weit Reuther, Lena Kreuzer, Julia Steinmüller, Theresa Ball Rabenstein Anna-K. Reuther Lena Altenburg Katrin 4x75 m Staffel	3:13 min 5:22 min ampf am tsbronn 3617 Pkt 0,96 Sec 1,01 Sec 1,39 Sec 4,27 m 4,27 m 4,13 m 37,5 m 33,5 m 31,0 m	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r Saisonabschlusssportfest 26. September in Schwein Schüler M11: Ballwurf: 1. Zeller, Marius 45,5 Weitsprung: 2. Zeller, Marius 1,30 Hochsprung: 1. Zeller, Marius 1,30 Kreisvergleich der sechs Melfränkischen Kreise am Oktober 2004 in Roth 5. Kreis Neustadt/Aisch 5. Kreuzer Julia 10,84 Sec 800 m	am afurt 5 m 2 m 0 m Mit- 02.	2. Zeller, Marius 4. Ammon, Michael 4,3 km Hobbylauf 2. Müller, Daniel 4. Reuther, Lena 5. Salomon, Jan 6. Bially, Michael 8. Salomon, Sebastian 10. Gröger, Lisa 12. Rückert, Jan 14. Gröger, Daniela 15. Schmiedl, Nina 17. Kreuzer, Julia 22. Salomon, Ute 10 km Hauptlauf Schüler M9: 1. Gröger, Nico Männer M35: 7. Gröger, Klaus Männer M40:	6:20 min 18:13 min 19:23 min 19:25 min 19:28 min 21:20 min 21:27 min 21:53 min 22:16 min 22:52 min 24:49 min 25:31 min 48:07 min	Grob, J - Reuter, A Har - Dippon, A Kurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing Schülerlauf 2,7 km Schülerinnen D 1. Gröger, Julia Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva Schülerinnen A 1. Wörner, Lisa Schüler D 1. Gröger, Nico Schüler C 8. Rückert, Jan Schüler B 3. Müller, Daniel 9. Wienke, Matthias	nns, L. – Dippon, L. n 14. No-en 12:36,9 min 12:33,1 min 14:15,4 min 10:11,5 min 13:01,7 min 10:51,7 min
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei Schülerinnen B 6. TSV Ipsheim 75 m Kreuzer, Julia 1 Steinmüller, Theresa 1 Schmiedl, Nina 1 Weit Reuther, Lena Kreuzer, Julia Steinmüller, Theresa Ball Rabenstein Anna-K. Reuther Lena Altenburg Katrin 4x75 m Staffel TSV Ipsheim I	3:13 min 5:22 min ampf am tsbronn 3617 Pkt 0,96 Sec 1,01 Sec 1,39 Sec 4,27 m 4,27 m 4,13 m 37,5 m 33,5 m 31,0 m	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r Saisonabschlusssportfest 26. September in Schwein Schüler M11: Ballwurf: 1. Zeller, Marius 45,5 Weitsprung: 2. Zeller, Marius 1,30 Hochsprung: 1. Zeller, Marius 1,30 Kreisvergleich der sechs Melfränkischen Kreise am Oktober 2004 in Roth 5. Kreis Neustadt/Aisch 328 P 75 m 8. Kreuzer Julia 10,84 Sec	am afurt 5 m 2 m 0 m Mit- 02.	2. Zeller, Marius 4. Ammon, Michael 4,3 km Hobbylauf 2. Müller, Daniel 4. Reuther, Lena 5. Salomon, Jan 6. Bially, Michael 8. Salomon, Sebastian 10. Gröger, Lisa 12. Rückert, Jan 14. Gröger, Daniela 15. Schmiedl, Nina 17. Kreuzer, Julia 22. Salomon, Ute 10 km Hauptlauf Schüler M9: 1. Gröger, Nico Männer M35: 7. Gröger, Klaus	6:20 min 18:13 min 19:23 min 19:25 min 19:28 min 21:20 min 21:27 min 21:53 min 22:16 min 22:52 min 24:49 min 25:31 min	Grob, J - Reuter, A Har - Dippon, A Kurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing Schülerlauf 2,7 km Schülerlauf 2,7 km Schülerinnen D 1. Gröger, Julia Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva Schülerinnen A 1. Wörner, Lisa Schüler D 1. Gröger, Nico Schüler C 8. Rückert, Jan Schüler B 3. Müller, Daniel 9. Wienke, Matthias Schüler A	n 14. No- en 12:36,9 min 12:33,1 min 14:15,4 min 10:11,5 min 13:01,7 min 10:51,7 min 13:19,9 min
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei Schülerinnen B 6. TSV Ipsheim 75 m Kreuzer, Julia 1 Steinmüller, Theresa 1 Schmiedl, Nina 1 Weit Reuther, Lena Kreuzer, Julia Steinmüller, Theresa Ball Rabenstein Anna-K. Reuther Lena Altenburg Katrin 4x75 m Staffel	3:13 min 5:22 min ampf am tsbronn 3617 Pkt 0,96 Sec 1,01 Sec 1,39 Sec 4,27 m 4,27 m 4,13 m 37,5 m 33,5 m 31,0 m	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r Saisonabschlusssportfest 26. September in Schwein Schüler M11: Ballwurf: 1. Zeller, Marius 45,5 Weitsprung: 2. Zeller, Marius 1,30 Hochsprung: 1. Zeller, Marius 1,30 Kreisvergleich der sechs Melfränkischen Kreise am Oktober 2004 in Roth 5. Kreis Neustadt/Aisch 5. Kreuzer Julia 10,84 Sec 800 m	am afurt 5 m 2 m 0 m Mit- 02.	2. Zeller, Marius 4. Ammon, Michael 4,3 km Hobbylauf 2. Müller, Daniel 4. Reuther, Lena 5. Salomon, Jan 6. Bially, Michael 8. Salomon, Sebastian 10. Gröger, Lisa 12. Rückert, Jan 14. Gröger, Daniela 15. Schmiedl, Nina 17. Kreuzer, Julia 22. Salomon, Ute 10 km Hauptlauf Schüler M9: 1. Gröger, Nico Männer M35: 7. Gröger, Klaus Männer M40: 2. Müller, Herbert	6:20 min 18:13 min 19:23 min 19:25 min 19:28 min 21:20 min 21:27 min 21:53 min 22:16 min 22:52 min 24:49 min 25:31 min 48:07 min 48:08 min 38:31 min	Grob, J - Reuter, A Har - Dippon, A Kurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing Schülerlauf 2,7 km Schülerinnen D 1. Gröger, Julia Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva Schülerinnen A 1. Wörner, Lisa Schüler D 1. Gröger, Nico Schüler C 8. Rückert, Jan Schüler B 3. Müller, Daniel 9. Wienke, Matthias	nns, L. – Dippon, L. n 14. No-en 12:36,9 min 12:33,1 min 14:15,4 min 10:11,5 min 13:01,7 min 10:51,7 min
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei Schülerinnen B 6. TSV Ipsheim 75 m Kreuzer, Julia 1 Steinmüller, Theresa 1 Schmiedl, Nina 1 Weit Reuther, Lena Kreuzer, Julia Steinmüller, Theresa Ball Rabenstein Anna-K. Reuther Lena Altenburg Katrin 4x75 m Staffel TSV Ipsheim I 2 Steinmüller, T-Kreuzer, J - S Gröger, L. TSV Ipsheim II 4	3:13 min 5:22 min ampf am tsbronn 3617 Pkt 0,96 Sec 1,01 Sec 1,39 Sec 4,27 m 4,27 m 4,13 m 37,5 m 33,5 m 31,0 m	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r Saisonabschlusssportfest : 26. September in Schwein Schüler M11: Ballwurf: 1. Zeller, Marius 45,5 Weitsprung: 2. Zeller, Marius 1,30 Hochsprung: 1. Zeller, Marius 1,30 Kreisvergleich der sechs Meisvergleich der	am afurt 5 m 2 m 0 m Mit- 02.	2. Zeller, Marius 4. Ammon, Michael 4,3 km Hobbylauf 2. Müller, Daniel 4. Reuther, Lena 5. Salomon, Jan 6. Bially, Michael 8. Salomon, Sebastian 10. Gröger, Lisa 12. Rückert, Jan 14. Gröger, Daniela 15. Schmiedl, Nina 17. Kreuzer, Julia 22. Salomon, Ute 10 km Hauptlauf Schüler M9: 1. Gröger, Nico Männer M35: 7. Gröger, Klaus Männer M40: 2. Müller, Herbert Steigerwald-Straße	6:20 min 18:13 min 19:23 min 19:25 min 19:28 min 21:20 min 21:27 min 21:53 min 22:16 min 22:52 min 24:49 min 25:31 min 48:07 min 48:08 min 38:31 min	Grob, J - Reuter, A Har - Dippon, A Kurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing Schülerlauf 2,7 km Schülerlauf 2,7 km Schülerinnen D 1. Gröger, Julia Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva Schülerinnen A 1. Wörner, Lisa Schüler D 1. Gröger, Nico Schüler C 8. Rückert, Jan Schüler B 3. Müller, Daniel 9. Wienke, Matthias Schüler A	n 14. No- en 12:36,9 min 12:33,1 min 14:15,4 min 10:11,5 min 13:01,7 min 10:51,7 min 13:19,9 min
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei Schülerinnen B 6. TSV Ipsheim 75 m Kreuzer, Julia 1 Steinmüller, Theresa 1 Schmiedl, Nina 1 Weit Reuther, Lena Kreuzer, Julia Steinmüller, Theresa Ball Rabenstein Anna-K. Reuther Lena Altenburg Katrin 4x75 m Staffel TSV Ipsheim I Steinmüller, T - Kreuzer, J S Gröger, L. TSV Ipsheim II Rabenstein, A Altenburg, K.	3:13 min 5:22 min ampf am tsbronn 3617 Pkt 0,96 Sec 1,01 Sec 1,39 Sec 4,27 m 4,27 m 4,13 m 37,5 m 33,5 m 31,0 m	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r Saisonabschlusssportfest 26. September in Schwein Schüler M11: Ballwurf: 1. Zeller, Marius 45,5 Weitsprung: 2. Zeller, Marius 1,30 Kreisvergleich der sechs Melfränkischen Kreise am Oktober 2004 in Roth 5. Kreis Neustadt/Aisch 5. Kreis Neustadt/Aisch 6. Reuther Lena 2:41,79 min Ball 10. Altenburg Kathrin 35,0	am afurt 5 m 2 m 0 m Mit- 02.	2. Zeller, Marius 4. Ammon, Michael 4,3 km Hobbylauf 2. Müller, Daniel 4. Reuther, Lena 5. Salomon, Jan 6. Bially, Michael 8. Salomon, Sebastian 10. Gröger, Lisa 12. Rückert, Jan 14. Gröger, Daniela 15. Schmiedl, Nina 17. Kreuzer, Julia 22. Salomon, Ute 10 km Hauptlauf Schüler M9: 1. Gröger, Nico Männer M35: 7. Gröger, Klaus Männer M40: 2. Müller, Herbert Steigerwald-Straße am 23. Oktober	6:20 min 18:13 min 19:23 min 19:25 min 19:28 min 21:20 min 21:27 min 21:53 min 22:16 min 22:52 min 24:49 min 25:31 min 48:07 min 48:08 min 38:31 min	Grob, J - Reuter, A Har - Dippon, A Kurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing Schülerlauf 2,7 km Schülerlauf 2,7 km Schülerinnen D 1. Gröger, Julia Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva Schülerinnen A 1. Wörner, Lisa Schüler D 1. Gröger, Nico Schüler C 8. Rückert, Jan Schüler B 3. Müller, Daniel 9. Wienke, Matthias Schüler A	n 14. No- en 12:36,9 min 12:33,1 min 14:15,4 min 10:11,5 min 13:01,7 min 10:51,7 min 13:19,9 min
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei Schülerinnen B 6. TSV Ipsheim 75 m Kreuzer, Julia 1 Steinmüller, Theresa 1 Schmiedl, Nina 1 Weit Reuther, Lena Kreuzer, Julia Steinmüller, Theresa Ball Rabenstein Anna-K. Reuther Lena Altenburg Katrin 4x75 m Staffel TSV Ipsheim I 2 Steinmüller, T-Kreuzer, J - S Gröger, L. TSV Ipsheim II 4	3:13 min 5:22 min ampf am tsbronn 3617 Pkt 0,96 Sec 1,01 Sec 1,39 Sec 4,27 m 4,27 m 4,13 m 37,5 m 33,5 m 31,0 m	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r Saisonabschlusssportfest 26. September in Schwein Schüler M11: Ballwurf: 1. Zeller, Marius 45,5 Weitsprung: 2. Zeller, Marius 1,30 Hochsprung: 1. Zeller, Marius 1,30 Kreisvergleich der sechs Melfränkischen Kreise am Oktober 2004 in Roth 5. Kreis Neustadt/Aisch 5. Kreuzer Julia 10,84 Sec 800 m 6. Reuther Lena 2:41,79 min Ball 10. Altenburg Kathrin 12. Rabenstein; Anna 35,0	am afurt 5 m 2 m 0 m Mit- 02.	2. Zeller, Marius 4. Ammon, Michael 4,3 km Hobbylauf 2. Müller, Daniel 4. Reuther, Lena 5. Salomon, Jan 6. Bially, Michael 8. Salomon, Sebastian 10. Gröger, Lisa 12. Rückert, Jan 14. Gröger, Daniela 15. Schmiedl, Nina 17. Kreuzer, Julia 22. Salomon, Ute 10 km Hauptlauf Schüler M9: 1. Gröger, Nico Männer M35: 7. Gröger, Klaus Männer M40: 2. Müller, Herbert Steigerwald-Straße am 23. Oktober 1200m Schülerlauf	6:20 min 18:13 min 19:23 min 19:25 min 19:28 min 21:20 min 21:27 min 21:53 min 22:16 min 22:52 min 24:49 min 25:31 min 48:07 min 48:08 min 38:31 min	Grob, J - Reuter, A Har - Dippon, A Kurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing Schülerlauf 2,7 km Schülerlauf 2,7 km Schülerinnen D 1. Gröger, Julia Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva Schülerinnen A 1. Wörner, Lisa Schüler D 1. Gröger, Nico Schüler C 8. Rückert, Jan Schüler B 3. Müller, Daniel 9. Wienke, Matthias Schüler A	n 14. No- en 12:36,9 min 12:33,1 min 14:15,4 min 10:11,5 min 13:01,7 min 10:51,7 min 13:19,9 min
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei Schülerinnen B 6. TSV Ipsheim 75 m Kreuzer, Julia 1 Steinmüller, Theresa 1 Schmiedl, Nina 1 Weit Reuther, Lena Kreuzer, Julia Steinmüller, Theresa Ball Rabenstein Anna-K. Reuther Lena Altenburg Katrin 4x75 m Staffel TSV Ipsheim I Steinmüller, T - Kreuzer, J S Gröger, L. TSV Ipsheim II Rabenstein, A Altenburg, K.	3:13 min 5:22 min ampf am tsbronn 3617 Pkt 0,96 Sec 1,01 Sec 1,39 Sec 4,27 m 4,27 m 4,13 m 37,5 m 33,5 m 31,0 m	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r Saisonabschlusssportfest 26. September in Schwein Schüler M11: Ballwurf: 1. Zeller, Marius 45,5 Weitsprung: 2. Zeller, Marius 1,30 Hochsprung: 1. Zeller, Marius 1,30 Kreisvergleich der sechs Melfränkischen Kreise am Oktober 2004 in Roth 5. Kreis Neustadt/Aisch 5. Kreuzer Julia 10,84 Sec 800 m 6. Reuther Lena 2:41,79 min Ball 10. Altenburg Kathrin 12. Rabenstein; Anna 35,0 4x75 m Staffel	am afurt 5 m 2 m 0 m Mit- 02.	2. Zeller, Marius 4. Ammon, Michael 4,3 km Hobbylauf 2. Müller, Daniel 4. Reuther, Lena 5. Salomon, Jan 6. Bially, Michael 8. Salomon, Sebastian 10. Gröger, Lisa 12. Rückert, Jan 14. Gröger, Daniela 15. Schmiedl, Nina 17. Kreuzer, Julia 22. Salomon, Ute 10 km Hauptlauf Schüler M9: 1. Gröger, Nico Männer M35: 7. Gröger, Klaus Männer M40: 2. Müller, Herbert Steigerwald-Straße am 23. Oktober 1200m Schülerlauf Schülerinnen W7:	6:20 min 18:13 min 19:23 min 19:25 min 19:28 min 21:20 min 21:27 min 21:53 min 22:16 min 22:52 min 24:49 min 25:31 min 48:07 min 48:08 min 38:31 min nfackellauf	Grob, J - Reuter, A Har - Dippon, A Kurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing Schülerlauf 2,7 km Schülerlauf 2,7 km Schülerinnen D 1. Gröger, Julia Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva Schülerinnen A 1. Wörner, Lisa Schüler D 1. Gröger, Nico Schüler C 8. Rückert, Jan Schüler B 3. Müller, Daniel 9. Wienke, Matthias Schüler A	n 14. No- en 12:36,9 min 12:33,1 min 14:15,4 min 10:11,5 min 13:01,7 min 10:51,7 min 13:19,9 min
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei Schülerinnen B 6. TSV Ipsheim 75 m Kreuzer, Julia 1 Steinmüller, Theresa 1 Schmiedl, Nina 1 Weit Reuther, Lena Kreuzer, Julia Steinmüller, Theresa Ball Rabenstein Anna-K. Reuther Lena Altenburg Katrin 4x75 m Staffel TSV Ipsheim I Steinmüller, T - Kreuzer, J S Gröger, L. TSV Ipsheim II Rabenstein, A Altenburg, K.	3:13 min 5:22 min ampf am tsbronn 3617 Pkt 0,96 Sec 1,01 Sec 1,39 Sec 4,27 m 4,27 m 4,13 m 37,5 m 33,5 m 31,0 m	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r Saisonabschlusssportfest 26. September in Schwein Schüler M11: Ballwurf: 1. Zeller, Marius 45,5 Weitsprung: 2. Zeller, Marius 1,30 Hochsprung: 1. Zeller, Marius 1,30 Kreisvergleich der sechs Melfränkischen Kreise am Oktober 2004 in Roth 5. Kreis Neustadt/Aisch 5. Kreis Neustadt/Aisch 6. Reuther Lena 2:41,79 min Ball 10. Altenburg Kathrin 12. Rabenstein; Anna 32,5 4x75 m Staffel 4. Kreuzer J. – Reuther,	am afurt 5 m 2 m 0 m Mit- 02.	2. Zeller, Marius 4. Ammon, Michael 4,3 km Hobbylauf 2. Müller, Daniel 4. Reuther, Lena 5. Salomon, Jan 6. Bially, Michael 8. Salomon, Sebastian 10. Gröger, Lisa 12. Rückert, Jan 14. Gröger, Daniela 15. Schmiedl, Nina 17. Kreuzer, Julia 22. Salomon, Ute 10 km Hauptlauf Schüler M9: 1. Gröger, Nico Männer M35: 7. Gröger, Klaus Männer M40: 2. Müller, Herbert Steigerwald-Straße am 23. Oktober 1200m Schülerlauf	6:20 min 18:13 min 19:23 min 19:25 min 19:28 min 21:20 min 21:27 min 21:53 min 22:16 min 22:52 min 24:49 min 25:31 min 48:07 min 48:08 min 38:31 min	Grob, J - Reuter, A Har - Dippon, A Kurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing Schülerlauf 2,7 km Schülerlauf 2,7 km Schülerinnen D 1. Gröger, Julia Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva Schülerinnen A 1. Wörner, Lisa Schüler D 1. Gröger, Nico Schüler C 8. Rückert, Jan Schüler B 3. Müller, Daniel 9. Wienke, Matthias Schüler A	n 14. No- en 12:36,9 min 12:33,1 min 14:15,4 min 10:11,5 min 13:01,7 min 10:51,7 min 13:19,9 min
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei Schülerinnen B 6. TSV Ipsheim 75 m Kreuzer, Julia 1 Steinmüller, Theresa 1 Schmiedl, Nina 1 Weit Reuther, Lena Kreuzer, Julia Steinmüller, Theresa Ball Rabenstein Anna-K. Reuther Lena Altenburg Katrin 4x75 m Staffel TSV Ipsheim I Steinmüller, T - Kreuzer, J S Gröger, L. TSV Ipsheim II Rabenstein, A Altenburg, K.	3:13 min 5:22 min ampf am tsbronn 3617 Pkt 0,96 Sec 1,01 Sec 1,39 Sec 4,27 m 4,27 m 4,13 m 37,5 m 33,5 m 31,0 m	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r. Saisonabschlusssportfest a 26. September in Schwein Schüler M11: Ballwurf: 1. Zeller, Marius 45,5 Weitsprung: 2. Zeller, Marius 1,30 Kreisvergleich der sechs Melfränkischen Kreise am Oktober 2004 in Roth 5. Kreis Neustadt/Aisch 328 P 75 m 8. Kreuzer Julia 10,84 Sec 800 m 6. Reuther Lena 2:41,79 min Ball 10. Altenburg Kathrin 12. Rabenstein; Anna 32,5 4x75 m Staffel 4. Kreuzer J. – Reuther, Schmiedl, N. und eine Starter	am afurt 5 m 2 m O m Mit- 02. Pkt	2. Zeller, Marius 4. Ammon, Michael 4,3 km Hobbylauf 2. Müller, Daniel 4. Reuther, Lena 5. Salomon, Jan 6. Bially, Michael 8. Salomon, Sebastian 10. Gröger, Lisa 12. Rückert, Jan 14. Gröger, Daniela 15. Schmiedl, Nina 17. Kreuzer, Julia 22. Salomon, Ute 10 km Hauptlauf Schüler M9: 1. Gröger, Nico Männer M35: 7. Gröger, Klaus Männer M40: 2. Müller, Herbert Steigerwald-Straße am 23. Oktober 1200m Schülerlauf Schülerinnen W7:	6:20 min 18:13 min 19:23 min 19:25 min 19:28 min 21:20 min 21:27 min 21:53 min 22:16 min 22:52 min 24:49 min 25:31 min 48:07 min 48:08 min 38:31 min nfackellauf	Grob, J - Reuter, A Har - Dippon, A Kurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing Schülerlauf 2,7 km Schülerlauf 2,7 km Schülerinnen D 1. Gröger, Julia Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva Schülerinnen A 1. Wörner, Lisa Schüler D 1. Gröger, Nico Schüler C 8. Rückert, Jan Schüler B 3. Müller, Daniel 9. Wienke, Matthias Schüler A	n 14. No- en 12:36,9 min 12:33,1 min 14:15,4 min 10:11,5 min 13:01,7 min 10:51,7 min 13:19,9 min
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei Schülerinnen B 6. TSV Ipsheim 75 m Kreuzer, Julia 1 Steinmüller, Theresa 1 Schmiedl, Nina 1 Weit Reuther, Lena Kreuzer, Julia Steinmüller, Theresa Ball Rabenstein Anna-K. Reuther Lena Altenburg Katrin 4x75 m Staffel TSV Ipsheim I Steinmüller, T - Kreuzer, J S Gröger, L. TSV Ipsheim II Rabenstein, A Altenburg, K.	3:13 min 5:22 min ampf am tsbronn 3617 Pkt 0,96 Sec 1,01 Sec 1,39 Sec 4,27 m 4,27 m 4,13 m 37,5 m 33,5 m 31,0 m	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r Saisonabschlusssportfest 26. September in Schwein Schüler M11: Ballwurf: 1. Zeller, Marius 45,5 Weitsprung: 2. Zeller, Marius 1,30 Hochsprung: 1. Zeller, Marius 1,30 Kreisvergleich der sechs Melfränkischen Kreise am Oktober 2004 in Roth 5. Kreis Neustadt/Aisch 5. Kreis Neustadt/Aisch 6. Reuther Lena 2:41,79 min Ball 10. Altenburg Kathrin 12. Rabenstein; Anna 32,5 4x75 m Staffel 4. Kreuzer J. – Reuther,	am afurt 5 m 2 m O m Mit- 02. Pkt	2. Zeller, Marius 4. Ammon, Michael 4,3 km Hobbylauf 2. Müller, Daniel 4. Reuther, Lena 5. Salomon, Jan 6. Bially, Michael 8. Salomon, Sebastian 10. Gröger, Lisa 12. Rückert, Jan 14. Gröger, Daniela 15. Schmiedl, Nina 17. Kreuzer, Julia 22. Salomon, Ute 10 km Hauptlauf Schüler M9: 1. Gröger, Nico Männer M35: 7. Gröger, Klaus Männer M40: 2. Müller, Herbert Steigerwald-Straße am 23. Oktober 1200m Schülerlauf Schülerinnen W7: 9. Ströbel, Anne	6:20 min 18:13 min 19:23 min 19:25 min 19:28 min 21:20 min 21:27 min 21:53 min 22:16 min 22:52 min 24:49 min 25:31 min 48:07 min 48:08 min 38:31 min nfackellauf	Grob, J - Reuter, A Har - Dippon, A Kurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing Schülerlauf 2,7 km Schülerlauf 2,7 km Schülerinnen D 1. Gröger, Julia Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva Schülerinnen A 1. Wörner, Lisa Schüler D 1. Gröger, Nico Schüler C 8. Rückert, Jan Schüler B 3. Müller, Daniel 9. Wienke, Matthias Schüler A	n 14. No- en 12:36,9 min 12:33,1 min 14:15,4 min 10:11,5 min 13:01,7 min 10:51,7 min 13:19,9 min
Salomon, Ute 3 Gröger, Klaus 3 DSMM-Bezirksendk 18. September in Vei Schülerinnen B 6. TSV Ipsheim 75 m Kreuzer, Julia 1 Steinmüller, Theresa 1 Schmiedl, Nina 1 Weit Reuther, Lena Kreuzer, Julia Steinmüller, Theresa Ball Rabenstein Anna-K. Reuther Lena Altenburg Katrin 4x75 m Staffel TSV Ipsheim I Steinmüller, T - Kreuzer, J S Gröger, L. TSV Ipsheim II Rabenstein, A Altenburg, K.	3:13 min 5:22 min ampf am tsbronn 3617 Pkt 0,96 Sec 1,01 Sec 1,39 Sec 4,27 m 4,27 m 4,13 m 37,5 m 33,5 m 31,0 m	Männer M35 3. Gröger, Klaus 14:13 r. Saisonabschlusssportfest a 26. September in Schwein Schüler M11: Ballwurf: 1. Zeller, Marius 45,5 Weitsprung: 2. Zeller, Marius 1,30 Kreisvergleich der sechs Melfränkischen Kreise am Oktober 2004 in Roth 5. Kreis Neustadt/Aisch 328 P 75 m 8. Kreuzer Julia 10,84 Sec 800 m 6. Reuther Lena 2:41,79 min Ball 10. Altenburg Kathrin 12. Rabenstein; Anna 32,5 4x75 m Staffel 4. Kreuzer J. – Reuther, Schmiedl, N. und eine Starter	am afurt 5 m 2 m O m Mit- 02. Pkt	2. Zeller, Marius 4. Ammon, Michael 4,3 km Hobbylauf 2. Müller, Daniel 4. Reuther, Lena 5. Salomon, Jan 6. Bially, Michael 8. Salomon, Sebastian 10. Gröger, Lisa 12. Rückert, Jan 14. Gröger, Daniela 15. Schmiedl, Nina 17. Kreuzer, Julia 22. Salomon, Ute 10 km Hauptlauf Schüler M9: 1. Gröger, Nico Männer M35: 7. Gröger, Klaus Männer M40: 2. Müller, Herbert Steigerwald-Straße am 23. Oktober 1200m Schülerlauf Schülerinnen W7: 9. Ströbel, Anne Schülerinnen W8:	6:20 min 18:13 min 19:23 min 19:25 min 19:28 min 21:20 min 21:27 min 21:53 min 22:16 min 22:52 min 24:49 min 25:31 min 48:07 min 48:08 min 38:31 min nfackellauf	Grob, J - Reuter, A Har - Dippon, A Kurz, A. Lebkuchenlauf an vember in Kitzing Schülerlauf 2,7 km Schülerlauf 2,7 km Schülerinnen D 1. Gröger, Julia Schülerinnen C 1. Hartlep, Eva Schülerinnen A 1. Wörner, Lisa Schüler D 1. Gröger, Nico Schüler C 8. Rückert, Jan Schüler B 3. Müller, Daniel 9. Wienke, Matthias Schüler A	n 14. No- en 12:36,9 min 12:33,1 min 14:15,4 min 10:11,5 min 13:01,7 min 10:51,7 min 13:19,9 min

Seite 38 TSV 1910 Ipsheim e.V.

WIR HABEN DAS PASSENDE DACH Eine Nummer FÜR SIE:

- Dachstuhl
- Dacheindeckung
- Dachumdeckung
- Dachsanierung
- Dachdämmung (Zellulose)

Modernste Technik -

ENGELHARDT GEISSBAUER Leistungsfährigkeit ZIMMEREI & DACHDECKEREI

für alles:

09841/80282

WIR HABEN DAS PASSENDE HOLZHAUS

> Niedrigenergiehaus - 3-Liter-Haus Passivhaus - auch als

> > Wohngesund ökologisch!

Ausbauhaus

Schwebheim

Hauptstraße 1

91593 Burgbernheim





Der TSV Ipsheim wünscht seinen Mitgliedern und deren Angehörigen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2005 viel Gesundheit und persönlichen Erfolg



spertaution of the sum 10 Jahre Eitel - Spiel & Spaß



(Mehrere Rabatte nicht kombinierbar)



auf alle Plüschartikel

(Mehrere Rabatte nicht kombinierbar)



(außer Preisknaller) auf alle Artikel der Fa. Chicco

(Mehrere Rabatte nicht kombinierbar)



(Mehrere Rabatte nicht kombinierbar)





auf alle Inliner u. Schlittschuhe

(Mehrere Rabatte nicht kombinierbar)



auf alle Play-Doh Artikel

(Mehrere Rabatte nicht kombinierbar)



auf alle Spiele der Fa. Hasbro, MB, Parker (Mehrere Rabatte nicht kombinierbar)

(die 2 giinstigsten sind gratis, mehrere Rabatte nicht kombinierbar)



Mo.-Fr., 9-19 Uhr, Sa., 9-15 Uhr

Wir feiern mit!

Am Baumgarten 10 • 91463 Dietersheim

Großauswahl

Dietersheim ist zwischen Neustadt/Aisch und Bad Windsheim - direkt an der B 470

Telefon (0 91 61) 8 89 50 • Fax (0 91 61) 88 95 90

Wiedereröffnet:



Lieber zu Eitel als zu teuer!

